Ein Fräulein
aus besserer Familie kann das Kochen erlernen. Eintritt sofort.
Hotel grüner Wald.

Placirungs-Büreau 1. Ranges, Goldgasse 13, 1, Frau Sluss. Ecke der Langgasse, sucht zwei perfecte Köchinnen für erste Herrschaftshäuser (35—45 Mk.), fünf fein bgl. Köchinnen (20—30 Mk.), vier nette Alleinmädchen, w. kochen können (16—20 Mk.), ein Hausmädchen, welches serviren, bügeln u. nähen k., ein Kindermädchen zu gr. Kindern, ein Fräulein zur Stütze u. Gesellschaft einer einz. Dame, eine Verkäuferin für Conditorei, eine Verkäuferin für Bäckerei, zwei Mädchen zur Aushülfe, ein junges nettes Mädchen nach Oppheim, mehrere einfache sandere Dienstmädchen.

Gesucht Köchin oder gesetztes Mädchen für fein bürgerliche Küche Louisenstraße 10. 10089

Nach Italien zum 1. October eine fein bürgerliche Köchin, nach England eine perfecte Köchin und eine Kinderbonne zu kleinem Kinde. Näh. durch **W. Löb, Ritter's** Büreau, Webergasse 15.

Köchinnen, fein bürgerl. u. gut bürgerl., für fl. Familien nach hier u. auswärts, sowie nette Zimmermädchen, gute Alleinmädchen, Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen, Kochlehrmädchen sucht **Dörner's erstes u. ält. Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Eine fein bürgerliche Köchin per 15. September gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Kaffeeköchin, Weißzeugmädchen für Hotel, muß auch Stärkewäsche büg. können, zwei Beiköchinnen, mehr. Hausmädch. f. Pens., mehrere nette Handmädch. f. W. Löb. Weberg. 15.

Perfecte Restaurationsköchin zur Aushülfe für einen Monat (70 Mk.) gesucht. **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Gesucht zum 1. September eine durchaus erfahrene Köchin, die etwas Hausarbeit mitübernimmt und langjährige beste Zeugnisse aufzuweisen hat, Röderstraße 1. 10126

Gesucht sofort jg. perfecte Köchin für gutes Haus, zwei tüchtige Alleinmädchen für bessere Familien, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen nach Bingen, Rüdesheim, Land- u. Küchenmädch. Stern's erstes Central-Bür., Goldg. 12.

Fein bürgerl. Köchin
gegen guten Lohn per 1. September ges.
Gute Zeugnisse erforderlich. Näh.
Pagenstecherstraße 1, 1. Et. 10133

Pensions- u. Herrschaftsköchinnen sof. u. sp. gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Nach London eine fein bürgerl. Köchin und tücht. gewandtes Hausmädch. gesucht. Vorstell. hier. Nur bestempf. Personal wolle sich melden in **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden.

Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht zwei Köchinnen für fl. Pens., eine gut bürgerl. Köchin zum 15. Sept. zu Fremden, mehrere nette Hausmädchen für f. Herrschaftsh., zwei Kinder- u. vier Küchenmädchen auf gl.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 105, 3 St.

Gesucht

ein geb. bescheidenes Fräulein **zur Stütze der Hausfrau,** welches bef. im Kochen selbstständig sein muß. Gute Zeugn. erf. Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentl. Mädchen, welches jede Hausarbeit verst. und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Dotzheimerstraße 14, Part. 9997

Ein **einfaches kräftiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit z. 1. September gesucht Friedrichstraße 28, Part. 9944

Ein ordentl. **Mädchen** auf gleich gesucht Röderstraße 17, Bäckerei. 8615

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 36.

Ein ordentliches **Mädchen** auf gleich gesucht Bleichstr. 16, Part. (Bäckerei). 9701

Gesucht

zu zwei Personen ein besseres Alleinmädchen, muß gut kochen können und jede Hausarbeit gründlich verstehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Schöne Aussicht 14.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 28, Part.

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht Steingasse 10, Laden. 9822

Ein reinliches **Dienstmädchen** gesucht Webergasse 50, Part. 9834

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 9907

Ein braves **Mädchen** vom Lande auf 1. September gesucht Dotzheimerstraße 22. 9784

Br. Mädchen für kl. Haush. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** wird zum 15. September gesucht. Zu erfragen Vormittags Nicolasstraße 5, Part. 9991

Reinliches **Dienstmädchen** gesucht Alte Colonnade 12. 9986

Per 1. September sucht ich ein **durchaus tüchtiges**

Alleinmädchen,

welches in besserem Hause als solches schon thätig war. Man melde sich Schierstelner Landstraße 9 in Biebrich. 9989

Gesucht protest. **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen, tüchtig in jeder Arbeit, Moritzstraße 32, 1. Meldung Vormittags bis 11 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche per sofort gesucht Restaurant **Roth.** 10048

Gesucht ein **tüchtiges Hausmädchen,** das nähen, bügeln und serviren kann, Mainzerstraße 15a. Gute Zeugnisse aus Herrschaftshäusern erforderlich. Zu melden von 3—6 Uhr Nachm.

Ein tüchtiges braves älteres **Dienstmädchen** für großen Haushalt gesucht Neugasse 9, 1. St. l.

Ein Mädchen für die Küche wird gesucht **Nassauer Hof.**

Ein ordentliches anst. **Mädchen** gesucht Mauergasse 10. **Stern.** 10044

Ein anständiges braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit für einen kl. Haushalt gesucht Erathstraße 13, Part.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** Anfangs Sept. ges. Oranienstr. 45, 2 r.

Tücht. **Mädchen,** w. g. Z. aufzuweisen hat, ges. Nerostr. 12, 2. 10082

Ein einfaches Fräulein wird zu größeren Kindern und für Hausarbeit bis zum 15. September gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10069

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht Biebrich, Gaugasse 10.

Tücht. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Jahnstraße 21, Metzgerei.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Wörthstraße 19, 2.

Ein starkes Mädchen, das etwas kochen kann, für Küche und Hausarbeit, ebenso ein junges Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Bahnhofstraße 20, Seitenb. l. Part.

Ein **ordentliches Mädchen,** welches jede Arbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 6, Part.

Ein j. **Mädchen** für leichte Hausarbeit und Ausgänge gesucht Schützenhofstraße 8, Hinterh. 2 Tr.

Ein **junges Mädchen** vom Lande für Hausarbeit sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 10117

Ein zuverlässiges gesetztes erfahrenes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn sofort gesucht **Waldstraße 34, Ecke der Schierstelnerstraße.** 10116

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn gesucht Sedanstraße 3, Part.

Ein ordentl. **Mädchen** wird gesucht Albrechtstraße 28, 1 Tr.

Gesetztes kath. Alleinmädchen,

das etwas kochen und nähen kann, für ruhigen Haushalt auf Mitte September gesucht. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein braves kräftiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Goldgasse 9.

Junges Mädchen zu **einem Kinde** in fl. Haushalt gesucht Ecke Kirchgasse, Eingang Schulgasse 17, 2 l.

Gesucht

wird f. bald für größ. Haushalt ein erf., durchaus umsichtiges zuverl. Mädchen, das die fein bürg. Küche selbst. verst. u. einige Hausarbeit mitübernimmt. Nur Solche m. langjähr. t. Buch eingetragenen Ia Zeugn. (nicht Zettel) mögen sich melden zwischen 3 u. 5 Uhr Adelhaidstr. 85, 1.

Zum 8. oder 15. September

ein in allen Hausarbeiten erfahrenes **Hausmädchen** mit langjährigen Zeugnissen gesucht. Frau **Haniel,** Bierstadterstraße 8.

Ein Mädchen gesucht Wellritzstraße 46, 2. St.

Ein tücht. zuverl. Hausmädchen

wird zum 16. September gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Rheinstraße 28, 2 St. 10146

Tücht. Alleinmädchen zu einzel. Dame (hohes Gehalt) ges. Adlerstr. 9, 1.

Braves Mädchen zu Kindern u. Hausarbeit gesucht Schwalbacherstr. 47

Gesucht tücht. einfache Mädchen **für allein,** sowie **Haus- u. Küchenmädchen (20 Mk. m.),** Näh. bei Fr. **Lüger,** Friedrichstraße 45.

Mädchen, zuverlässig, zu Kindern gesucht Walkmühlstraße 20, Part.

Gesucht eine alleinstehende Person, sowie eine Stütze der Hausfrau, Weißzeugnäherin. **Müller's** erstes Büreau, Mauergasse 13.

Ein erfahrenes Kindermädchen

und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. October nach Wiesbaden gesucht. Meldungen unter **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag. 10153

Ein reinl. willig. **Mädchen** sofort gesucht Dotzheimerstraße 8, P. 10143

Ein **ordentliches Mädchen** für 1. Sept. gesucht Grabenstraße 3. 10136

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit beginnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 403. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Freitag, den 30. August. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1895.

Rheinische Haus- und Küchengeräthe-Fabrik

10. Langgasse 10.

Detail-Verkauf zu Fabrik-Preisen.

Größtes Geschäft Wiesbadens.

Bohnen-Schneidmaschinen mit den besten Stahlmessern Mk. 2.50. 10039

Petroleumöfen in nur bester Construction, mit Flach- und Rundbrenner, gefahrlos und geruchlos, von	Mk.	1.25
Spiritus-Schnellkocher mit 7 Flammen,	Mk.	—.60
Fliegenschränke, ganz aus Metall, in verschiedenen Größen, von	Mk.	5.—
Wassereimer in nur allerbester Emaille, von	Mk.	1.—
Putzeimer, doppelt verzinkt, nicht rostend, aus schwerstem Eisenblech, von	Mk.	—.70
Toilette-Eimer mit Ventildeckel, emaillirt,	Mk.	3.—
Nachtgeschirre in bester Emaille, verschiedene Größen, von	Mk.	—.60
Waschtische mit ächt emaillirter Garnitur, in marmorirt, blau und weiß, von	Mk.	3.—
Servirbretter in nur solider und feinster Ausführung, Eichenholz,		billig.
Puddingformen mit Deckel und Rohr von	Mk.	1.—
Kartoffeldämpfer, das Beste, um eine wirklich genießbare Kartoffel zu kochen, von	Mk.	2.—
Kaffeebrenner, bestes System, sehr dauerhaft gearbeitet, von	Mk.	2.—
Gießkannen in blau u. lackirt, große schwere Waare,	Mk.	1.50
Blumen-Gießkannen, innen und außen fein lackirt, von	Mk.	—.50
Waschtöpfe in verzinnt, verzinkt und emaillirt, nur prima Waare, von	Mk.	3.—
Wasserkessel mit und ohne Einsatz, prima Emaille, von	Mk.	1.20
Kochtöpfe, garantirt nicht abspringend, aus einem Stück,		billig.
Gemüseseihen in Emaille, groß,	Mk.	—.95
Spülbütten, verzinkt, nicht rostend, von	Mk.	1.20
in bester Emaille von	Mk.	1.50

Eisschränke, beste Construction, mit vorzüglicher Ventilation, von	Mk.	20.—
Eismaschinen, System **Reisinger,** in div. Größen, fein lackirt.		
Leitern, garantirt solide Waare, dabei sehr leicht, von	Mk.	6.—
Reibemaschinen für Brod, Mandeln, Kartoffeln 2c., von	Mk.	2.—
Fleischhackmaschinen, bestes Fabrikat, innen emaillirt, von	Mk.	3.—
Bügeleisen, prima Stahl, mit doppeltem Boden, ganz geschmiedet,	Mk.	2.25
Spucknäpfe mit Wasserfüllung, von den Aerzten empfohlen,	Mk.	1.25
Badewannen für Kinder, aus schwerem Zink, mit extra Holzboden, von	Mk.	5.—
Sitz-Badewannen, Fuß-Badewannen	Mk.	3.—
Essenträger, prima emaillirt, mit 3, 4 und 5 Schalen und Tragbügel.		
Wasserkannen in allen Größen, emaillirt, von	Mk.	—.50
Briefkasten, fein lackirt, mit gutem Schloß, von	Mk.	—.50
Tischtuch-Klammern, fein vernickelt, mit Feder,	Mk.	—.25
Fruchtpressen zur Herstellung von Fruchtsaft und Gelee, von	Mk.	1.30
Kaffeemühlen zum Selbststellen, prima Qual.,	Mk.	1.50
Kaffeekannen / **Theekannen** in bester Emaille, in blau, grau und decorirt.		
Messer, Gabeln, Löffel, nur bestes Fabrikat.		
Küchenwaagen, bis 20 Pfd. Tragkraft, genau wiegend, von	Mk.	2.50
Bürsten-, Besen- und Holzwaaren äußerst billig.		

Der
Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt"
Sommer 1895
ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Sparsame Hausfrauen sollten nur
die berühmten Fabrikate:
Trompetter's Seifenpulver u. Trompetter's Salmiak-Terpentin-Waschpulver
gebrauchen; es sind die
besten und billigsten Waschmittel.
Mit denselben erzielt man eine frische, blendendweiße Wäsche auch ohne Bleiche. **Wollsachen,** mit Salmiak-Terpentin-Waschpulver gewaschen, bleiben zart und weich und leiden die Farben der Stoffe nicht im Geringsten.
Beim Einkauf achte man genau auf die Schutzmarke **„Trompete"** und auf die Firma **Heinr. Trompetter & Co., H.-Rittershausen.** Alleinverkauf für Wiesbaden bei **Otto Siebert.** 8577

Kohlen
nur bester Qualität in allen Sorten empfiehlt in ganzen Waggons, wie einzelnen Fuhren zu den billigsten Preisen, insbesondere bei Deckung des Winterbedarfs direct aus den Waggons. 7767
Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Kohlen.
Zur Deckung des **Herbst-** und **Winterbedarfs in Brennmaterialien** ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine **anerkannt vorzüglichen**
Kohlen, Coks, Brikets, Holz rc.
hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Bei Abnahme von **mehreren Fuhren** oder ganzen **Waggons** (letztere auch an mehrere Theilnehmer) entsprechende **Preisermäßigung.** Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 9109
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Nußkohlengries
aus gewaschenen fetten **Nußkohlen** von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 6175
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Kohlen-Abschlag.
Von heute ab offerire ich:
Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mk.,
„ gewaschene Nußkohlen I „ 22 „
per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 2216
Biebrich, den 27. Februar 1895.
Jos. Clouth.

Zwetschen, Reineclauden und **Mirabellen** billig zu haben Möhringstraße 10. 9822

Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ist die beste Seife zur Pflege der Haut.
In Wiesbaden erhältlich bei:
Theodor Matthes, Schwalbacherstrasse 8.
Louis Schild, Langgasse 3.
Otto Siebert, Apoth., Marktstrasse 10.
Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.
Eduard Weygandt, Kirchgasse 18
Paul Wielisch, Kl. Burgstrasse 12.
(Man.-No. 1960) F 6

Reineclauden, Mirabellen und Zwetschen zu haben Möhringstraße 10. 984[illegible]

Verkäufe

Ein nachweislich rentables Kurzwaaren-Geschäft zu verk., ev. auch mit Haus, sow. einige sehr gut geh. Spezereigeschäfte. Rentabilität wird nachgewiesen. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 9839

Victualien-Geschäft billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 9495

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 9044

Mikroscop, gut, fast neu, **französische und englische Bücher zu** verkaufen Friedrichstraße 35, 3.

G. erh. Tafel-Clavier bill. z. vk. Hellmundstr. 52, 2. 9480

Einige Schlafzimmereinrichtungen, versch. Büffets, Verticows, pol. und lack. Schränke, Ausziehtische, Waschkommoden, alle Arten Polstermöbel rc. b. zu v. Friedrichstraße 13 u. 14. 8874
B. Schmitt.

Compl. Betten, Kleider- u. Küchenschränke. Marktstraße 22, 1. St.

Zwei franz. **Betten** mit vorzügl. Roßhaarmatratzen sehr billig abzugeben **Jos. Bindhardt,** Louisenstraße 31. 9767

Zwanzig Stück rothe Deckbetten u. Kissen bill. Marktstraße 22, 1. St.

Ein vollständ. Bett, Bier-, Wein- u. Champagnergläser, 1 Fahnenschild, 1 Gläserreal, Bieruntersätze, Tischdecken, Einmachfäßchen u. dgl. m. billigst zu verkaufen Kellerstraße 12, 2.

Taunusstraße 16, Bel-Etage, zwei franz. Nußb.-Bettstellen mit Sprungrahmen, wenig gebraucht, zu 120 Mk. zu haben. 10110

Mehrere eiserne **Bettstellen** mit vollständiger Einrichtung sind billig abzugeben Metzgergasse 37 bei **E. Sereisky.**

Mod. neue Plüschgarn. äußerst zu Mk. 200 zu verk. Moritzstr. 44, 1.

Rothe Plüschgarnitur (neu), Sopha und 4 Sessel, für 195 Mk. zu verkaufen Louisenstraße 5, Mtb. Part. 10108

Ottomane in Weiß, 1 Seegrasmatr. (neu) b. Michelsb. 9, 2 l. 10085

Vier schöne Divans u. 3 Plüschgarnituren zu vk. Marktstraße 22, 1.

Al. neuer Kameltaschen-Divan bill. abzug. Michelsberg 9, 2 l. 985[illegible]

Eine sehr gut erhalt. **rothe Plüschgarnitur** (Sopha u. 2 Sessel) zu verkaufen Bleichstraße 7, 1 r. 10108

Blücherstraße 8, 1. St., s. verschiedene neue Möbel, als: 1 Verticow, 1 Canape, 1 Kommode, 1 Gallerieschränkchen, 1 Kleiderschrank, 2 franz. polirte Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Handtuchgestelle u. verschiedene Spiegel bill. zu verk. 9460

Ein Nußb.-Herren-Schreibt., 1 Küchenschrank, 1 großer Ausziehtisch, 1 Spiegel, 1 □ pol. Tisch, 2 Nachtt., 1 Plüschsessel, 1 Hochrad, versch. Polsterst. b. zu verk. Adlerstr. 58, 2.

G. erh. Bücherschr., 1,36 Mtr. gr., b. zu v. L. Bardo, Schillerpl. 1. 9864

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 25, Schreiner **Thurn.** 9461

Zu verkaufen
sind verschiedene **Möbelstücke, Bettdecken, Kleidungsstücke** rc. in der Goethestraße 9, 3. Zu treffen von 10—4 Uhr.

Ein schwarzes Trümeau mit Spiegel, ein Amerikaner-Sessel, 1 Mahagoni-Gefchränkchen u. 1 lackirter Schrank zu verkaufen. Näh. Goethestraße 23, 1 St.

Ein **Steh-Pult,** für ein Magazin passend, **Contor-Gaslampen** rc. billig zu verkaufen Langgasse 27.

Drei Ampeln mit je 3 Glühlicht-Brennern bill. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10[illegible]

Die Richtigkeit der Abschrift [illegible]
beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urtheils bescheinigt.
Wiesbaden, den 26. August 1895. F 307
Römer,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts III.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem für einen Verschwender erklärten **August Krämer** zu Wiesbaden Herr Landgerichtssecretär **Carl Braß** zu Wiesbaden zum Vormund bestellt ist und daß Rechtsgeschäfte, welche das Vermögen des Entmündigten belasten, nur mit dessen Vormund abgeschlossen werden können. F 307
Wiesbaden, den 27. August 1895.
Königliches Amtsgericht, Abth. VI.

Bekanntmachung.

Die **Obsternte** auf den hiesigen Exerzierplätzen wird nächsten **Sonnabend, den 31. August, Nachmittags 4 Uhr,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Versteigerung beginnt auf dem großen Exerzierplatze an der Schiersteinerstraße. F 314
Wiesbaden, den 28. August 1895.
I. Bataillon Füs.-Regts von Gersdorff (Hess.) No. 80.

Seitens des Fest-Ausschusses für die Sedanfeier geht mir soeben eine Einladung an die Herren Stadtverordneten zur Theilnahme an den Festlichkeiten (Schmücken der Soldatengräber und Denkmäler, Wartthurmfest, Feldgottesdienst, Festakt am Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Nerobergfest, patriotisches Concert im Kurgarten, Rheinfahrt nach Rüdesheim und Gedenkfeier am Niederwald-Denkmal rc.) zu, mit dem Bemerken, daß sich der Fest-Ausschuß durch eine Betheiligung der Herren Stadtverordneten und ihrer Gemahlinnen besonders geehrt fühlen werde.
Am Wartthurm und auf dem Neroberg werden Plätze reservirt werden. Anmeldungen zur Theilnahme an der Rheinfahrt sind bis zum **29. d. M.** beim Vorsitzenden des Fest-Ausschusses, Herrn Premier-Lieutenant der Reserve, Rechtsanwalt **Bojanowski,** zu bewirken, da an diesem Tage die Listen geschlossen werden müssen.
Ich beeile mich, die freundliche Einladung hiermit zur Kenntniß der Herren Stadtverordneten zu bringen.
Wiesbaden, den 28. August 1895.
Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung:
D. R. Fresenius.

Fourage-Lieferung.
Die Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Faselviehs in der Zeit vom 1. October 1895 bis 30. September 1896 erforderlichen Bedarfs an Hafer und Roggenstroh soll
Mittwoch, den 11. September d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Rathhaus, Zimmer 23, öffentlich vergeben werden.
Im Termine werden die Lieferungsbedingungen bekannt gemacht.
Wiesbaden, den 28. August 1895.
Der Magistrat.

Nichtamtliche Anzeigen

Süßer Apfelmost,
täglich frisch gekeltert, bei **C. A. Schmidt,** Helenenstr. 2. 3814

Birnen, Mirabellen, Eierzwetschen Oranienstr. 4, 1. 9972

Damen-Schreibtisch für 12 Mk. zu verk. Weberg. 58, P. l.

Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse.
Telephon No. 216.

Von jetzt ab täglich frische
ächte
Frankfurter Würstchen
zu haben bei 10130
Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Topfkuchen backt man mit F 432
Dr. Oetker's Backpulver
à 10 Pf. A. Schirg (C. Mertz), Schillerplatz.

Täglich frisch geschossene
Rebhühner
versendet zu den **billigsten Preisen** gegen **Nachnahme**
Wildhandlung F. Pfeil.
Naumburg a. S. F 65

Belgische
Anthracitkohlen.
Infolge der vielfachen Klagen über die seither geführten deutschen Anthracitkohlen habe ich für Wiesbaden den **Allein-Verkauf** der Anthracitkohle von
Zeche Bonne Espérance Herstal
übernommen.
Diese Kohle ist der **besten englischen Kohle gleich,** verbrennt vollständig, schlackt nicht und hinterlässt nur reine Staubasche. Die Güte der Anthracitkohle von Zeche Bonne Espérance Herstal wird von **keiner anderen belgischen** noch **deutschen Anthracitkohle** erreicht. Für amerikanische und sonstige Dauerbrandöfen ist die Anthracitkohle von Zeche Bonne Espérance Herstal **mit Recht eine wirkliche Dauerbrandkohle** und wird beim Gebrauch dieser Anthracitkohle ein öfteres Erlöschen des Feuers vermieden.
Niemand versäume diese Kohle vor Anschaffung des Winterbedarfs zu probiren.
Preise billigst. Probe-Centner gerne zu Diensten. Lieferung in jedem Quantum.
Alleinverkauf und Niederlage für Wiesbaden bei:
Th. Schweissguth,
Telephon 274. Nerostrasse 17. Telephon 274.
Empfehle **alle anderen Hausbrandartikel** in nur Ia Qualitäten. 9675

Karlstraße 2 möbl. Zimmer (Parterre) für 12 Mk. zu vermiethen. 5375

Familien-Nachrichten.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 20. Aug.: dem Messerschmiedgehülfen Philipp Krämer e. T., Auguste Luise. 21. Aug.: dem Güterbodenarbeiter Heinrich Weber e. T., Anna Agnes Hedwig; dem Schreinergehülfen Hermann Joseph Hülbusch e. T., Adelgunde Gertrud. 22. Aug.: dem Schreinergehülfen Jakob Schneider e. S., Erich August Friedrich; dem Schuhmachergehülfen Karl Schaell e. T., Elisabeth; dem Tüncher Christian Maurer e. S., Walter; dem Flaschenbierhändler Louis Sauer e. S., Karl; dem Schuhmacher Heinrich Beilstein e. T., Elisabeth. 23. Aug.: dem Badmeister Eduard Winnefeld e. S., Wilhelm Ewald; dem Schmiedegehülfen August Stafforst e. T., Martha Hilda. 24. Aug.: dem Maurergehülfen Anton Heid e. T., Jakobine Henriette; dem Mineralwasser-Fabrikanten Sal. Franz e. T., Johanna Franziska; dem Maurergehülfen Ernst Martin e. T., Johanna Lina Elise Christiane; dem Vorarbeiter Karl Lauz e. T., Wilhelmine Karoline; dem Steinhauergehülfen Friedrich Lehna e. S., Heinrich Ernst. 26. Aug.: dem Schlossergehülfen Friedrich Schmidt e. S., Friedrich Johann; dem Taglöhner Kaspar Wissert e. S., Wilhelm. 28. Aug.: dem Hotelbesitzer August Bücher e. S., Fritz Georg August.

Aufgeboten. Schuhmachergehülfe Johann Friedrich Kahlert hier mit Karoline Margarethe Faust hier. Kaufmann Gustav Adrian Emil Friedberg zu Mainz mit Ottilie Ullmann hier. Schutzmann Rudolf Wilhelm Schäffer hier mit Anna Luise Henriette Klärner hier. Kellner Ehler Heinrich Meyer hier mit Margarethe Katharine Buff hier. Glaser Heinrich Weinheimer zu Neunkirchen, Kreis Ottweiler, mit Margarethe Königstein hier. Verw. Herrenschneider Friedrich Leininger hier mit Margarethe Friedrich hier, vorher zu Darmstadt.

Gestorben. 26. Aug.: Wilhelm, S. des Buchdruckergehülfen Wilhelm Reusch, 2 J. 5 M.; Margarethe, T. des Concertmeisters Wilhelm Seibert, 7 M. 16 T.; Ernestine Ida, geb. Hönick, Wittwe des Rentners Ernst Hönick, 48 J. 10 M. 22 T. 27. Aug.: Marie Karoline Franziska Hubertine, geb. de Berghes, Ehefrau des pract. Arztes Sanitätsrath Dr. med. Ludwig Wilhelmi, 52 J. 7 M. 18 T.; Schreiner Johann Adam Keller, 62 J. 8 M. 21 T.; Johanna Karoline Katharine, T. des Maurergehülfen August Schmidt, 4 M. 26 T.; Wilhelmine, geb. Terchall, Wittwe des Pfarrers Karl Kurz, 77 J. 9 M. 7 T.; Dienstmagd Margarethe Rosenstock, 20 J. 5 M. 19 T. 28. Aug.: Johanna Katharine Luise, T. des Taglöhners Friedrich Beukenstein, 6 M. 11 T.; Rentner Theodor Baum, 72 J. 7 M. 1 T.; Taglöhner Johann Kaspar Brechtlein, 42 J. 13 T.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.
(Familien-Nachrichten, dem „Tagblatt" in beglaubigter Form direct mitgetheilt, werden hierunter kostenfrei veröffentlicht.)

Geboren. Ein Sohn: Herrn Bergingenieur Leonhardt, Chemnitz. — Eine Tochter: Herrn Hauptmann Franz Heinemann, Gumbinnen. Herrn Amtsrichter Paul Bach, Mittenwalde. Herrn Lieut. Friedrich Mathaus, Mühlhausen i. E.

Verlobt. Fräul. Laura Heye mit Herrn Prem.-Lieut. Fritz Stielow, Gr. Lobke—Hildesheim. Fräul. Anna Styller mit Herrn Oberapotheker Josef Gerich, Breslau—Ziegenhals.

Verehelicht. Herr Regierungsrath Kaufmann mit Fräulein Stephanie von Doetinchem de Rande, Berlin.

Gestorben. Herr Legat.-Rath a. D. Graf Kurt v. Seckendorff, Charlottenburg. Herr Dr. phil. Franz Harnoth, Friedersdorf. Herr Superintendent a. D. Rud. Andrié, Pr. Stargard. — Frau Hauptmann Elise v. Dassel, geb. Hahn, Lüneburg. Frau Ober-Regierungsrath Fanny Schaller, geb. Schmetterer, München.

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heiraths-Anzeigen, Trauer-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Ein Fräulein

aus besserer Familie kann das Kochen erlernen. Eintritt sofort.

Hotel grüner Wald.

Placirungs-Büreau 1. Ranges, Goldgasse 18, 1, Frau Stuss. Ecke der Langgasse, sucht zwei perfecte Köchinnen für erste Herrschaftshäuser (35—45 Mk.), fünf fein bgl. Köchinnen (20—30 Mk.), vier nette Alleinmädchen, w. kochen können (16—20 Mk.), ein Hausmädchen, welches serviren, bügeln u. nähen k., ein Kindermädchen zu gr. Kindern, ein Fräulein zur Stütze u. Gesellschaft einer einz. Dame, eine Verkäuferin für Conditorei, eine Verkäuferin für Bäckerei, zwei Mädchen zur Aushülfe, ein junges nettes Mädchen nach Eppstein, mehrere einfache saubere Dienstmädchen.

Gesucht Köchin oder gesetztes Mädchen für sein bürgerliche Küche Louisenstraße 10. 10089

Nach Italien zum 1. October eine fein bürgerliche Köchin, nach England eine perfecte Köchin und eine Kinderdonne zu kleinem Kinde. Näh. durch **W. Löb, Ritter's** Büreau, Webergasse 15.

Köchinnen, fein bürgerl. u. gut bürgerl., für kl. Familien nach hier u. auswärts, sowie nette Zimmermädchen, gute Alleinmädchen, Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen, Kochlehrmädchen sucht **Dörner's erstes u. ält. Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Eine fein bürgerliche Köchin per 15. September gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Kafferköchin, Weißzeugmädchen für Hotel, muß auch Stärkewäsche vstg. können, zwei Beiköchinnen, mehr. Hausmädch. f. Pens., mehrere nette Landmädch. f. W. L. Löb. Webergs. 15.

Perfecte Restaurationsköchin zur Aushülfe für einen Monat (70 Mk.) gesucht. **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Gesucht zum 1. September eine durchaus erfahrene **Köchin,** die etwas Hausarbeit mitübernimmt und langjährige beste Zeugnisse aufzuweisen hat, Rößlerstraße 1. 10126

Gesucht sofort ja. perfecte Köchin für gutes Haus, zwei tüchtige Alleinmädchen für bessere Familien, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen nach Bingen, Rüdesheim, Land- u. Küchenmädch. Stern's erstes Central-Bür., Goldg. 12.

Fein bürgerl. Köchin

gegen guten Lohn per 1. September ges.
Gute Zeugnisse erforderlich. Näh.
Pagenstecherstraße 1, 1. Et. 10133

Pensions- u. Herrschaftsköchinnen sof. u. sp. gesucht. **Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Nach London eine fein bürgerl. Köchin und tücht. gewandtes Hausmädch. gesucht. Vorstell. hier. Nur bestempf. Personal wolle sich melden in **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. **Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht zwei Köchinnen für kl. Pens., eine gut bürgerl. Köchin zum 15. Sept. zu Fremden, mehrere nette Hausmädchen für f. Herrschaftsh., zwei Kinder- u. vier Küchenmädchen auf gl.**

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 105, 3 St.

Gesucht

ein geb. bescheidenes Fräulein **zur Stütze der Hausfrau,** welches bel. im Kochen selbstständig sein muß. Gute Zeugn. erf. Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentl. Mädchen, welches jede Hausarbeit verst. und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Dotzheimerstraße 14, Part. 9997

Ein **einfaches kräftiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit z. 1. September gesucht Friedrichstraße 28, Part.

Ein ordentl. **Mädchen** auf gleich gesucht Röderstraße 17, Bäckerei. 8615

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 36.

Ein ordentliches **Mädchen** auf gleich gesucht Bleichstr. 16, Part. (Bäckerei). 9701

Gesucht

zu zwei Personen ein besseres Alleinmädchen, muß gut kochen können und jede Hausarbeit gründlich verstehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Schöne Aussicht 14.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 28, Part.

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht Steingasse 10, Laden. 9822

Ein reinliches **Dienstmädchen** gesucht Webergasse 50, Part. 9834

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 9937

Ein braves **Mädchen** vom Lande auf 1. September gesucht Dotzheimerstraße 22. 9784

Br. Mädchen für kl. Haush. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** wird zum 15. September gesucht. Zu erfragen Vormittags Nicolasstraße 5, Part. 9991

Reinliches **Dienstmädchen** gesucht Alte Colonnade 12. 9986

Per 1. September suche ich ein **durchaus tüchtiges**

Alleinmädchen,

welches in besserem Hause als solches schon thätig war. Man melde sich Schierstein Landstraße 9 in Biebrich. 9989

Gesucht protest. **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen, tüchtig in jeder Arbeit, Moritzstraße 32, 1. Meldung Vormittags bis 11 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche per sofort gesucht Restaurant **Rotha.** 10048

Gesucht ein **tüchtiges Hausmädchen,** das nähen, bügeln und serviren kann, Mainzerstraße 15a. Gute Zeugnisse aus Herrschaftshäusern erforderlich. Zu melden von 3—6 Uhr Nachm.

Ein tüchtiges braves älteres **Dienstmädchen** für großen Haushalt gesucht Neugasse 9, 1. St. l.

Ein Mädchen für die Küche wird gesucht **Nassauer Hof.**

Ein ordentliches anst. **Mädchen** gesucht Mauergasse 10. **Stern.** 10044

Ein anständiges braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit für einen kl. Haushalt gesucht Grathstraße 13, Part.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** Anfangs Sept. ges. Oranienstr. 45, 2 r.

Tücht. **Mädchen,** w. g. Z. aufzuweisen hat, ges. Nerostr. 12, E. 10082

Ein einfaches Fräulein wird zu größeren Kindern und für Hausarbeit bis zum 15. September gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10069

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht Biebrich, Gaugasse 10.

Tücht. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Jahnstraße 21, Metzgerei.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Wörthstraße 19, 2.

Ein starkes Mädchen, das etwas kochen kann, für Küche und Hausarbeit, ebenso ein junges Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Bahnhofstraße 20, Seitenb. l. Part.

Ein **ordentliches Mädchen,** welches jede Arbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 6, Part.

Ein j. Mädchen für leichte Hausarbeit und Ausgänge gesucht Schützenhofstraße 3, Hinterh. 2 Tr.

Ein **junges Mädchen** vom Lande für Hausarbeit sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 10117

Ein zuverlässiges gesetztes erfahrenes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn sofort gesucht **Waldstraße 34, Ecke der Schierstein erstraße.** 10116

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn gesucht Sedanstraße 3, Part.

Ein ordentl. **Mädchen** wird gesucht Albrechtstraße 28, 1 Tr.

Gesetztes kath. Alleinmädchen,

das etwas kochen und nähen kann, für ruhigen Haushalt auf Mitte September gesucht. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein braves kräftiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Goldgasse 9.

Junges Mädchen zu **einem Kinde** in kl. Haushalt gesucht Ecke Kirchgasse, Eingang Schulgasse 17, 2 l.

Gesucht

wird f. bald für größ. Haushalt ein ord., durchaus unbescholtenes zuverl. Mädchen, das die fein bürg. Küche selbst. verst. u. einige Hausarbeit mitübernimmt. Nur Solche m. langjähr. i. Buch eingetragenen Zeugn. (nicht Zettel) mögen sich melden zwischen 3 u. 5 Uhr Adelhaidstr. 35, 1.

Zum 8. oder 15. September

ein in allen Hausarbeiten erfahrenes **Hausmädchen** mit langjährigen Zeugnissen gesucht. Frau **Haniel,** Bierstadterstraße 8.

Ein Mädchen gesucht Wellritzstraße 46, 2. St.

Ein tücht. zuverl. Hausmädchen wird zum 16. September gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Rheinstraße 28, 2 St. 10146

Tücht. Alleinmädchen zu einzel. Dame (hohes Gehalt) ges. Adlerstr. 9, 1.

Braves Mädchen zu Kindern u. Hausarbeit gesucht Schwalbacherstr. 47

Gesucht tücht. einfache Mädchen **für allein,** sowie **Haus- u. Küchenmädchen (20 Mk. m.).** Näh. bei **Fr. Kögler,** Friedrichstraße 45.

Mädchen, zuverlässig, zu Kindern gesucht Walkmühlstraße 20, Part.

Gesucht eine alleinstehende Person, sowie eine Stütze der Hausfrau, Weißzeugtopferin. **Müller's** erstes Büreau, Mauergasse 13.

Ein erfahrenes Kindermädchen und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. October nach Wiesbaden gesucht. Meldungen unter **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag. 10158

Ein reinl. willig. **Mädchen** sofort gesucht Dotzheimerstraße 8, B. 10143

Ein ordentliches **Mädchen** für 1. Sept. gesucht Grabenstraße 3. 10136

Wegen Betriebs-Veränderung

billig zu verkaufen:

1 Dingler'sche Buchdruck-Handpresse,
1 eiserne Glättpresse,
3 Bogenlampen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Eine Zimmerdouche zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10068

Fünf fast neue **Fenster** mit Vorfenstern, 1,18 Mtr. br., 2,28 Mtr. hoch, mit u. ohne Sandsteingewänder, billig zu verk. Kirchgasse 23. 9427

Fahnen versch. Größ. u. Farb. zu verk. Wellritzstr. 2, Hth. 1.

Zwei St. 12 Meter lange **Fahnenstangen** (Ständer) billig zu verkaufen Mauritiusstraße 2, Kohlenlager. 10063

Ein Milchwagen, eine leichte Federrolle u. verschiedene Federkarren zu verkaufen beim 10109
Wagner **Klüsebner.** Wellritzstraße 33.

Ein gebr. **Milchwagen** mit Verdeck und eine **Federrolle** billig zu verkaufen Zimmermannstraße 1, 1 St. r.

Federrolle zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8227

Ein neues starkes Federkarrnchen für Schreiner od. Tapezierer billig zu verkaufen Hochstätte 20. 9322

Ein gut erh. **Krankenwagen** billig zu verk. Feldstraße 19, Part.

Zwei fast neue **Kinderwagen** billig zu verk. Metzgergasse 2. 9855

Kinder-Sitzwagen (Coupé), gut erhalten, billig abzugeben Louisenstraße 17, 2 St. r. 10090

Fahrrad, Pneumatic, neu, Umstände halber sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 23, Stb. rechts 1. St. 9877

Fahrräder, zwei Stück, je 40 Mk., zu verkaufen Nerostraße 10. 10065

Ein Zweirad (Pneumatic) ist zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 42. 10078

Dreirad, neu,

mit Pneumatic, für Herren od. Damen, **Zweiräder,** neue, zu Fabrikpreisen, gebrauchte Pneumatic-, Kissenreif- und Vollreifräder im größten Fahrrad-Depot am Platze, Nerostraße 10. 8784

Ein gebrauchter **gemauerter Kochherd** billig zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 14, Part. 9917

Ein sehr guter **großer Porzellanofen** ist billig abzugeben. Näh. Hotel Bellevue.

Zu verkaufen eine größ. Anzahl guter wohlerhalt. **Weinkisten Geisbergstraße 15.**

Gute **Gartenerde** u. **Lehm** zu haben Römerberg 30.

Junger u. alter **Spitz** bill. zu verk. Helenenstraße 15, H. P. 10065

Verschiedenes

Dental-Office
Emil Müller,
Marktstrasse 6, 1.
Sprechstunden für Zahnleidende
Morgens 9—1, Mittags 2—6 Uhr.

Vertretung.

Ein Herr, der Zutritt in feine Kreise hat, für den Vertrieb einer **feinen Sectmarke** gesucht. Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Ueberw. und Ausbeutung eines weltber. **Mineralbrunnens** (jetzt Versandt schon über 500,000 Fl. pro anno) **kapitalkr. Theilh. gesucht.** Näh. durch **J. Chr. Gilbeklitsch.** 9884

Neue Betten zu verleihen Marktstraße 22, 1. St.

Möbel zu verleihen. Näh. beim Schreiner **Lambertz,** Nerostraße 22, Stb. 9510

Concertflügel sehr bill. zu vermiethen Emserstraße 6, 3 Tr. 9687

Umzüge

mit und ohne Umladung vermittelst Möbel-, Gardinen- und Federrollwagen besorgt prompt und billigst das

Möbel-Transport-Geschäft 9753

C. Reppert, Wiesbaden,
Rheinbahnstrasse 4, vis-à-vis d. Rheinbahnhof.

Umzüge per Federrolle übern. bill. **L. Noll-Ussong,** Schreiner, Karlstraße 32. 9866

Umzüge
werden bestens besorgt per Möbelwagen u. Rollwagen.
Louis Blum, Karlstraße 4a.
Telephon 240. 9657

Umzüge w. prompt ausgef. v. Schreiner **Kau,** Hochstätte 8. 10019

Umzüge
mit Möbelwagen und Federrollen übernimmt unter Garantie billigst
Wilh. Blum, Friedrichstraße 37.

Umzüge werden übern. von **L. Haust,** Moritzstraße 23. 9697

Schildpattwaaren aller Art
werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und Neue angefertigt bei 8028
Joseph Külpp, Kammmacher, Geisbergstraße 3, Stb.

Wilh. Knoop, Schreiner, Saalgasse 16, empf. sich zu Neuarb. aller Art, sowie zu Umänderungen u. Reparaturen.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 9463

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie Stühle geflochten bei **Karl Wittich,** Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 6726

Ein Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause. Faulbrunnenstraße 3, Hths. 3 St.

Eine sehr geübte **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 9, Part.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird bill. besorgt Helenenstraße 25, 2.

Alle Strickarbeiten werden angenommen und schnell und billig besorgt Adlerstraße 18, Part.

Tüchtige Bügelerin sucht Arbeit. Jahnstraße 36, Hinterh. 2. St.

Louisenstraße 24 kann Wäsche genommen werden. Näh. 1 St. 6576

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gut und billig besorgt, auch ausgebessert, Adlerstraße 9, Hths. 1 Tr.

Gesucht eine tüchtige **Friseuse.** Zu erfragen Karlstraße 31, 1. St.

Masseuse und Krankenpflegerin, auch in der **Heilgymnastik** pract. erf., ausgeb. von Prof. Dr. **Mosengeil in Bonn a. Rh.,** empfiehlt sich.
Agathe Faigle, Kirchgasse 58, 3 links.

Heiraths-Anträge werd. discr. u. gewissenh. besorgt d. Ehes.-Inst. **Eckert,** Rothkreuzg. 21, **Frankfurt a. M.** (Efr. 1653) F 21

Eine Wittwe mit Kindern wünscht sich zu verheirathen. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter **M. K. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Damen aller Stände finden freundliche Aufnahme bei Hebamme **Stutz** in Bischofsheim bei Mainz.

Wir empfehlen unsere patentirten

Stabil-Keil-Platten

zur Herstellung von Zwischenwänden.

Dieselben sind **feuersicher, freitragend, rißfrei, raumersparend, solid, dauerhaft, sofort trocken** und **concurrenzlos billig** und empfehlen sich auch besonders bei Umbauten und Einziehen von Wänden in bewohnte Räume.

Ferner unsere

Stabil-Hartgypsbretter

zur Herstellung von feuersicheren, direct trockenen Decken. Diese sind ihrer **Feuersicherheit, rascheren Fertigstellung, größerer Dauerhaftigkeit** und **Billigkeit** wegen allen anderen Deckenschaalungen vorzuziehen. 10188

Hochachtend

J. C. Jäger & J. M. Rumpf,

Baugeschäft, Hanau a. M.

Vertretung und Lager für Wiesbaden: **K. Kaltwasser, Wellritzstraße 5.**

Staatsmedaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig. F 145

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

Promenade-Restaurant,

Wilhelmstrasse, gegenüber dem Theater und Anlagen,

Mässige Restaurationspreise bei feiner Küche. Gut assortirte **Natur-Weine. Pilsener Bürgerl. Brauhaus und Münchener Biere.** 8955

Einziges luftiges Garten-Lokal in der Wilhelmstrasse.

Hühner-augen. **Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut.** In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In den Apotheken zu haben. Wiesbaden **Victoria-Apotheke,** Rheinstraße. Man verlange **Jacobi's Touristenpflaster** mit der Schutzmarke Hühnchen.

Fahnenstangen, Teppichstangen, Waschpfähle, Baumstützen 2c. billig bei **L. Debus, Roonstraße 7.** 9428

!! Sedan-Feier !!

Illuminations-Lämpchen per 100 Stück nur Mk. 4.— 10004

empfiehlt **Adalbert Gärtner,**

13. Marktstraße 13.

Kochbirnen, Pfd. 6 Pf., zu verk. Schwalbacherstraße 4, 2. 9816

Möbel-Versteigerung.

Wegen Wegzug von hier läßt **Frau E. Bannasch** hier **heute Freitag, den 30. August 1895, Nachmittags 3 Uhr** anfangend, in ihrer Wohnung

1. Philippsbergstraße 1,

nachstehend verzeichnetes Mobiliar, als:

ein sehr guter Nußb.-Secretär, innen Eichen, runde, Spiel-, viereckige und Küchentisch, eine Säule mit Büste, ein Büffet, eine Ganguhr, Spiegel m. Trümeau, ein Eckbrett, ein Tablett, Vorhänge, Weißzeug, Gallerien, Bettzeug, Ofenschirm, Majolika-Jardinière, div. Porzellan, Waschgarnitur, Ausleereimer, Clavierstuhl, Speiseschrank, div. Küchen- und Kochgeschirr und noch Vieles mehr,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokal Adolphstraße 3.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, die ich prompt und gewissenhaft ausführe, nehme jederzeit entgegen. F 352

Heute

von 11 bis 1 Uhr: F 391

Gemälde-Auction

Gr. Burgstr. 4.

F. Küpper.

Prima Schmalz per Pfund 70 Pf.,

bei 10 Pfund 65 Pf. empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Von heute Donnerstag, den 29. August ab:

10-tägiges Gastspiel

des grössten **Wundermenschen** der Gegenwart, des Arabers Scheich **Ali Hassan.** Ein **Riese** von **ungewöhnlicher** Grösse. **„Der Riese aller Riesen."** Er misst 2 Meter 40 Centimeter = 8 Fuss rhein.

Ali Hassan ist erst kurze Zeit in Europa und ist in Begleitung eines **Nubiers.** Auftreten des Riesen Abends 10 Uhr.

Trotz der hohen Kosten für dieses Engagement sind die Eintrittspreise **nicht** erhöht, dagegen haben Abonnementsbücheln und Karten zu ermässigten Preisen während des Gastspiels des Riesen **keine** Gültigkeit. F 340

Kartoffeln,

prima gelbe, blaue und weiße, sehr mehlreich, lade diese Woche zum billigsten Tagespreis aus. Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefere jedes größere Quantum umgehend. Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Angeh. Verkäuferin, sowie ein wohlerzogenes **Mädchen** für die Lehre unter coul. Bed. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9975

Tüchtige Verkäuferin für Kurze, Weiße und Wollwaaren gesucht. **Reinach & Co.,** Neugasse 7 a.

Ein gewandtes fleißiges Mädchen, welches schon in Geschäften thätig war, als **Laduerin** für eine Conditorei gesucht. **Gute Zeugnisse** Bedingung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9614

Tüchtige Arbeiterinnen für Jagresstellen ges., auch kann ein Lehrmädchen u. günst. Bed. eintr. E. Langewand, Schneiderin, Mauritiusstr. 1, 2.

Lehrmädchen werden aufgenommen bei Frau **Luria,** Damen-Schneiderin, Webergasse 3, 2.

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchg. 23, 2. 8230

Ein anst. **Mädchen** kann das Kleidermachen erl. Moritzstraße 1, 2. 9773

Lehrmädchen für **Putz** gesucht. 10006 **H. Zahn,** Kirchgasse 30.

Lehrmädchen

für mein Putz- und Modewaaren-Geschäft zum alsbaldigen Eintritt gesucht. **Josef Roth,** Langgasse 28. 10056

Krankenpflegerin

gesucht für nervenkrankes Mädchen. Dauernde Stellung. Meldungen bei **Dr. Piessner,** Sonnenbergerstraße 37.

Gesucht zur Ausbildung als **Wochen-Wärterinnen** Frauen o. Mädchen im Wöchnerinnen-Asyl in Wiesbaden, Schöne Aussicht 1. 10026 **v. Buchwald,** Oberin.

Ein **Laufmädchen** gesucht zum 1. September. 10127 **Mina Astheimer,** Webergasse 7.

Laufmädchen gesucht Röderstraße 41, Gemüseladen. 10041

Ein braves **Laufmädchen** gesucht Webergasse 23, Schuhladen.

Eine feinere unabhängige Monatsfrau für drei Stunden Vormittags u. zwei Stunden Mittags gesucht. Vormittags zu erfragen Victoriastraße 14, 2. St.

Ein sauberes Monatsmädchen

gesucht Alte Colonnade 8. **Kirchholtes.** 10137

Gesucht sofort eine tüchtige unabhängige **Monatsfrau.** Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10119

Eine **Monatsfrau** gesucht Rheinbahnstraße 3, Bel-Etage.

Ein Mädchen, 14—15 Jahre alt, für Nachmittags zu Kindern gesucht Goldgasse 9.

Unabhängige **Frau** wird zu Kindern gesucht Langgasse 10, Hth. 2.

Eine anst. Person für täglich 2 Stunden gesucht. Auch kann dieselbe eine Mansarde mbl. oder unmbl. dagegen erhalten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 10104

Ein reinl. Mädchen tagsüber sofort gesucht Schwalbacherstraße 45 a, 3 r.

Ein Mädchen

kann schlicht um einem feinen Haushalt das Kochen erlernen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10141

Noch einmal verbeugte sich Axel vor den Damen. Jeanne blickte auf, und noch einmal trafen sich ihre Augen in stummer Frage, in schweigender Bitte.

Dann wandte sich Jeanne ab. Axel verließ rasch das Gemach. In der Ferne rollte der erste Schuß donnernd durch den dunkeluden, schwülen Sommerabend.

VI.

Eine schwüle, finstere Sommernacht brach an. Ueber den Vogesen thürmten sich schwarze Wolkenballen auf, die ab und zu durch einen fahl aufflammenden Blitz zerrissen wurden. Die undurchdringliche Dunkelheit der Nacht erhöhte noch die Schrecken der Beschießung, die, bei Einbruch der Nacht beginnend, sich immer heftiger und furchtbarer entwickelte. Sechzig Feldgeschütze schleuderten ihre verderbenbringenden Grüße auf das unglückliche Städtchen, dessen Kanonen nur schwach antworteten. Wie ein feuriger Ring zogen sich die preußischen Batterieen im Halbkreis um die Festung, bei Quatre-Vents beginnend bis nach Les Baraques und die Höhe von Lützelburg. Mit bebendem Grausen blickten die Bewohner Chateau Pernettes auf das furchtbar schöne Schauspiel, dessen donnerndes Krachen die Erde ringsum erzittern ließ und dumpf von dem wolkenverhangenen Himmelsgewölbe niederzuhallen.

Die preußischen Truppen in den Vorpostenstellungen standen in Gefechtsbereitschaft da, um einen etwaigen Ausfall der Pfalzburger Besatzung zurückzuweisen oder des Befehls gewärtig, mit stürmender Hand die durch die Beschießung der Artillerie zertrümmerten Wälle zu nehmen. Aber in Pfalzburg rührte sich nichts. Nur hin und wieder blitzte ein Schuß auf dieser oder jener Bastion auf; die Granate fuhr zischend durch die Luft, bohrte sich tief in das Feld oder schlug prasselnd und knackend in den Wald, ohne dem Gegner Schaden zuzufügen. Man war sich augenscheinlich noch nicht klar, wo der Gegner stand, und feuerte aufs Geradewohl in der Richtung der aufflammenden Schüsse der feindlichen Artillerie. Da man aber bei der herrschenden Dunkelheit das Einschlagen der eigenen Geschosse nicht beobachten konnte, so vermochte man auch die Richtung und Distanz nicht zu korrigiren und erzielte keinerlei Wirkung.

Aber auch die preußische Artillerie hatte nur geringen Erfolg. Die Wälle der Festung waren in den stahlharten Granit des Felsens eingesprengt, sodaß die preußischen Feldgranaten wirkungslos an dem harten Gestein zersplitterten. Wohl schlugen vereinzelte Granaten in die Stadt ein und zündeten auch hier und dort, aber die Garnison war rasch mit dem Löschen der Brände bei der Hand, und schließlich öffnete auch der Himmel seine Schleusen in überreichlicher Fülle, sodaß man von einer weiteren Beschießung als gänzlich nutzlos in dieser Nacht absehen mußte. Nach zwei Stunden ermattete der Donner der Kanonen und schlief nach kurzer Zeit vollständig ein.

Die Bewohner von Schloß Pernette athmeten erleichtert auf, wenn ihnen auch jetzt die Stille gegenüber dem Tosen des Bombardements fast unheimlich erschienen wollte. Unwillkürlich horchte Jeder, ob die Beschießung nicht wieder ihren Anfang nehmen würde. Man war viel zu aufgeregt, als daß man an Schlaf in dieser Nacht hätte denken sollen, und so wachte man, im Wohnzimmer versammelt dem Morgen entgegen, der grau und feucht heraufgekrochen kam, so langsam, so schwerfällig, als ob es niemals Tag werden sollte.

Bei Beginn der Beschießung hatte es Viktor nicht mehr im Bett gelitten. Er erhob sich, kleidete sich rasch an — man hatte ihm einen Civilanzug bereit gelegt — und begab sich in das Wohnzimmer. Besorgt eilte ihm die Mutter entgegen.

„Laßt mich nur bei Euch bleiben," wehrte er die Mutter ab, die ihn wieder ins Bett zurückbringen wollte. „Ich bin nicht mehr krank; die geringe Mattigkeit in den Gliedern werde ich schon überwinden. Aber wie kann ich ruhig im Bett liegen, wenn die preußischen Granaten meine Heimathstadt beschießen, wenn die preußischen Kugeln Euch und mein elterliches Haus bedrohen?"

„Die Geschoßrichtung führt nicht auf Pernette," entgegnete der Kapitän. „Wir haben hier nichts zu fürchten."

„Ein Geschoß kann sich leicht verirren, und wer weiß, ob die Preußen nicht mit Absicht die der Festung nahe liegenden Gehöfte in Brand schießen."

„Welchen Nutzen hätten sie davon?"

„Wenn auch keinen Nutzen, so werden sie es aus Lust am Zerstören thun."

„Das werden sie nicht! Du thust den Preußen unrecht, Viktor!"

„Nimmst Du unsere Feinde in Schutz, Vater?"

„Ich lasse ihnen nur Gerechtigkeit widerfahren."

Eine spöttische Entgegnung schwebte Viktor auf den Lippen. Er unterdrückte sie jedoch, da die Mutter ihm die Hand leicht auf den Arm legte und ihn bittend ansah. Er setzte sich in einen Winkel, stützte das Haupt in die Hand und beobachtete mit verstohlenen Blicken Jeanne, welche am Fenster stehend, die glühenden Streifen der preußischen Granaten verfolgte. Während die anderen Frauen sich ängstlich zusammendrängten und bei jedem Schuß zitternd aufuhren, stand Jeanne hochaufgerichtet, in ruhiger Haltung da, dem finster-schönen Schauspiel zusehend, ohne mit der Wimper zu zucken. Sie schien auf ihre Umgebung nicht zu achten. Ihre Augen starrten groß in die dunkle Nacht hinaus, die Lippen waren fest aufeinandergepreßt, zwischen den Augenbrauen grub sich eine tiefe Falte ein, die Arme waren über die Brust gefaltet, die sich in tiefen, hastigen Athemzügen hob und senkte.

Viktors Auge hing mit heißer Sehnsucht an der stolzen, schmiegsamen Gestalt, an dem düsteren, schönen Antlitz des jungen Mädchens. Er wollte zu ihr treten, als sich seine Mutter neben ihn setzte und ihn zurückhielt.

„Bleib' noch einen Augenblick," flüsterte sie, indem sie einen beobachtenden Blick nach Jeanne warf: „Ich weiß, welches Gefühl Dein Herz bewegt bei dem Anblick Jeannes, und ich freue mich, daß Dein Herz unsere Wahl billigt. Aber ehe Du um Jeannes Liebe wirbst, möchte ich Dir ein Geheimniß anvertrauen, welches ich heute entdeckt habe. Der fremde Offizier, welcher unser Gehöft besetzt hält, ist in Liebe zu Jeanne entbrannt, und Jeanne selbst blickt nicht ohne ein tieferes Interesse auf ihn."

Krampfhaft umfaßte Viktors Hand das Handgelenk der Mutter. „Unmöglich, Mutter! Sie wird sich soweit nicht vergessen!"

„Des Menschen Herz ist ein wunderlich Ding," entgegnete Madame Hoffer mit leichtem Lächeln, „und vielleicht erscheint der Deutsche unserer Jeanne in einem heldenhaften Lichte, an dem sich ihre Phantasie berauscht. Ich habe sie beobachtet und bin meiner Sache gewiß. Ich theile Dir meine Beobachtung mit, daß Du Dein Benehmen Jeanne gegenüber danach einrichten kannst!"

„Ich werde sie fragen — ich werde ihr die Schmach dieser Neigung vorwerfen . . ."

„Halt, mein Sohn! Auf diese Weise kommst Du nicht zum Ziel. Jeanne ist stolz und von eigenwilligem Charakter, Du würdest sie nutzlos beleidigen, denn niemals glaube ich, daß sie dem Gefühl für den deutschen Offizier auch nur das geringste Zugeständniß macht. Sie wird die Schmach einer solchen Liebe selbst einsehen und sie mit ihrem starken, stolzen Herzen bezwingen. Dann wird sie auch Deiner Liebe willig Gehör schenken; hast Du aber ihren Trotz verletzt, dadurch, daß Du ihr Geheimniß, das sie selbst sich und aller Welt verbergen möchte, öffentlich preisgiebst, dann wird sie Dir niemals verzeihen und niemals die Deine werden. Also sei vorsichtig und fordere nicht ihren Stolz, ihren Trotz heraus."

Madame Hoffer entfernte sich leise, während Viktor in schweigendem Groll in seinem Winkel sitzen blieb. Er mochte die Gestalt Jeannes nicht mehr sehen; es gab ihm einen Stich in das Herz, wenn er in ihr schönes Antlitz schaute und darin die Gedanken an den fremden Offizier, an seinen und ihren Feind zu lesen glaubte. Finster vor sich hinbrütend schaute er zu Boden.

Da legte sich eine schwere Hand auf seine Schulter. Er blickte auf. Neben ihm stand der Förster Pierre Michel aus dem Forsthause von La Bonne Fontaine, den das Bombardement nach Chateau Pernette geführt hatte.

Pierre Michels straffe, hagere Gestalt glich der eines wilden Wolfes und sein gelblich-fahles Gesicht mit der starken, scharfen Nase und den funkelnden, grüngrauen Augen hatten etwas Raubvogelartiges an sich. Der Förster war früher Soldat gewesen, hatte in Algier und am Senegal gedient, zuletzt unter Bazaine in Mexiko, und war ein fanatischer Patriot.

(Fortsetzung folgt).

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. August. 43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger
für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstrasse 4/6
Villa mit schönem Garten zu vermieten. 4029
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa Alwinenstraße 18,
gesundeste Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per 1. October d. J. zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Hause selbst oder Webergasse 4 bei Adolph Dams. 4485

Frankfurterstrasse 22
Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 4030

Gartenstraße 10
Villa, sehr ruhige Lage, wenige Minuten vom Kurhause, 15 Zimmer, darunter 4 Salons mit 2 großen Balkons, Alles neu und hochelegant hergerichtet, sehr für große Familie oder Pension geeignet, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei 4658
Dan. Beckel, Adolphstraße 14.

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal),
comf., sehr billig zu verm. o. zu verk. Näh. Lanzstraße 12. 3273

Parkstrasse
Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 4024
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Möhringstraße 2, enth. 12 Zimmer, auch für zwei Herrschaften pass., sof. zu vm. ev. zu verk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5474

Parkstraße 9
hochherrschaftl. Villa per 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1980

Möblirte Villa, Sonnenbergerstraße 40, renovirt und vollständig eingerichtet, per 1. October zu verm. Näh. bei Kraft, vis-à-vis in No. 37. 5149

Villa mit 12 Zimmern u. großem Garten zu vermiethen, auch getheilt, oder zu verkaufen. Adressen werden unter V. W. 1010 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4667

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 6 Laden u. Entresol
zu verm. Näh. im Büreau das. Vorm. v. 11—12 Uhr oder in meiner Wohnung Nerobergstr. 14. Otto Freytag. 4918

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 4776

Große Burgstraße 10 ist ein geräumiger Laden nebst 2 daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 4327

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu vm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 4777

Ellenbogengasse 9 Laden mit Wohnung und Lagerräumen auf 1. October 1895 zu vermiethen. Näh. im Porzellanladen. 4281

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Restauration. 4778

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 4779

Goldgasse 8 Laden mit oder ohne Magazin per 1. Oct. zu verm. 4060

Grabenstraße 28 Geschäftslokal auf gleich zu vermiethen. 2458

Häfnergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermiethen. 5001

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62. 2851

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Bäckerei auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 3208

Marktstr. 6, Ecke d. Mauergasse, Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermiethen. 4007

Mauergasse 7 Laden mit Wohnung (seither Blinden-heim) per 1. October zu verm. 3818

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermiethen. 3547

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1, Neub., gr. Laden m. Wohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel-Et. 4586

Taunusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., mit od. ohne ca. 55 Mtr. gr. sch. Kell. preiswr. z. v. 5003

Webergasse 11
ist der obere **große helle Laden** mit **zwei Schaufenstern per sofort oder später** zu vermiethen.
Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich,** dahier. 4785

Webergasse Laden, ganz o. getheilt, mit o. ohne Wohnung p. sof. o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 4784

Wilhelmstraße 16
ist der große Laden vom 1. April 1896 zu vermiethen. 3805
Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 4786

Laden Ellenbogengasse 16
ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.
Näh. Metzgergasse 22. 3194

Laden **Goldgasse 2,** vis-à-vis der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermiethen. 3409
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit Wohnung (3 Zimmer 2c.) Gradenstraße 6 auf gleich zu vermiethen. (Mk. 500.) 3897
Roos, Emserstraße 2.

Laden in dem Eckhaus Michelsberg und Schwalbacherstraße 45a auf 1. August zu vermiethen. Näh. No. 47, Part. 4278

Laden mit Einrichtung (Ladenzimmer und Mansarde) Moritzstraße 24 auf gleich oder später zu vermiethen. 3128

Gr. Laden mit Ausstellungssaal,
mit Wohnung und Zubehör, auch getheilt, auf 1. October zu verm. Näh. Schillerplatz 1, 2 Tr., bei Gottlieb. 3097

Laden Schwalbacherstraße 7, Neubau, ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 5418

Laden **Schwalbacherstraße 13** mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 4004

Laden zu vermiethen zum 1. October **Wilhelmstraße 4.** 5048
A. Weber & Co.

Laden in frequenter Kurlage, in welchem seit vielen Jahren ein Handschuh- u. Cravatten-Geschäft mit sehr gutem Erfolge betrieben wird, ist preiswerth zu vermiethen. Anfr. sub **D. W. 994** befördert der Tagbl.-Verlag. 4040

Laden in **guter Lage** Anfangs October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5226

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4788

In meinem Neubau am **Dotzheimer Bahnhof** ist ein Laden mit Wohnung, sowie mehrere Wohnungen per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4694

Emserstraße 75 sind 4 Z. (Part.) z. Geschäftsb. billig zu verm. 4690

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 4789

Nicolasstraße 9 ger. Magazin zu vermiethen. Näh. Part. 4790

Bleichstraße 4 ist eine Werkstatt nebst Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Zu erfragen Hdh. Part. 4227

Jahnstraße 6 mehrere **Werkstätten** zu vermiethen. 4791

Kirchgasse 7 Werkstätte oder Magazin und 3 Zimmer, Küche 2c. zu verm. Näh. Conditorei. 4630

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4792

Mauergasse 14 sind zwei schöne helle Räume, für **Werkstätte** oder auch für Waare einzustellen (für Marktleute geeignet), zu verm. 5079

Moritzstraße 14 große Werkstätte nebst Wohnung (erstere auch als Magazin) an ruhiges Geschäft per October oder früher zu vermiethen. Näh. Vorderh. Einzusehen Vormittags. 4125

Nerostraße 23 Werkstatt mit Wohnung zu vermiethen. 5283

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt auf sogl. zu verm. Näh. das. 3382

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Wellenbergstraße 4, 1 St. l. 5282

Eine schöne große **Werkstätte** mit schöner Wohnung auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3042

Ein Lagerplatz mit guter Einfahrt, Werkstatt und mehreren trockenen Räumen ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Röderallee 34, Part. 5072

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 6 ist der zweite Stock, 9 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vorm. v. 9—12 Uhr. Näh. auf dem Comptoir, Part. 3520

Große Burgstraße 16
ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per 18. August oder später zu verm. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestr. 11.
4189

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermiethen. 4794

Große Burgstraße 16
ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestraße 11.
4188

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die Bel-Etage, 8 Zimm., Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Treppenaufgänge und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 3069

Parkstraße 9b
ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), auf October zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. 4795

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 4796

Adolphsallee 30 ist die herrschaftliche **2. Etage** von 7 Zimmern, 1 Bad, Küche 2c., großer Balkon, zu verm. Näh. bei **E. Roos,** Taunusstr. 57. 2916

Emserstraße 10 Part., 7 Zimmer nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Gartenbau Part. 2977

Gerichtsstraße 3, Neubau, herrschaftl. **Bel-Etage,** 7 Zimmer, Bad, Küche, Balkon, Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, zu vm. Näh. **Moritzstr. 17, 1.** 5006

Goethestraße 4,
herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer 2c., sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4797

Goethestraße 7 **(früher 1c),** Vorgartenseite, ist die herrschaftl. **Bel-Etage** (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 bis 3 Mansarden, 2 Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 3 Tr. bei **Erh. Schröder.** 4798

Mauergasse 14 eine Wohn. von 7 Zimmern, ganz od. getheilt z. v. 4967

Neudorferstraße 2, neben Biebricherstraße 25, ist der 2. Stock, Salon, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer 2c., event. mit darüberliegendem Mansardestock, 10 Zimmer, prachtvolle Aussicht auf die Stadt und den Taunus, zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 5223

Nicolasstraße 23, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswürdig zu verm. 3044

Oranienstraße 22 ist eine sch. Erste-Et.-Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer mit Einrichtung für kaltes u. warmes Wasser u. sonst. Zubeh. z. vm. Näh. im Laden bei **Stöppler.** 4526

Rheinstraße 62, Gch., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. u. Marktr. 1. 3768

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller 2c., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4799

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. l. 5006

Rheinstraße 58, 2. Etage, 3 große Zimmer mit Küche u. Keller zum 1. Oct. an eine bis zwei ruhige Damen zu vm. Preis 600 Mk. 4191

Riehlstraße 7, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, sowie reichl. Zubehör zu verm. Näh. Riehlstraße 7, Part. oder Wellstraße 6, Part. 4373

Riehlstraße 9 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, wegen Versetzung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5118

Röderallee 12, 1. St., Bahnh. von 3 Z., Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct z. v. Näh. Part. 4540

Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. Oct. zu vm. 4200

Röderstraße 15 1. od. 3. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör, zu vm. 3764

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer im Vorderhause auf 1. October zu vermiethen. 3789

Röderstraße 21, Bel-Et., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3217

Röderstraße 21 ist eine schöne Frontspitzwohn., drei Zimmer u. Zubeh., zu verm. 3518

Röderstraße 29, im Eckladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermiethen. 4863

Saalgasse 32 eine Part.-Wohnung (Hth.), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 3736

Scharnhorststraße, Ende der Westendstraße, Neubau 2. Haus, 3 Zimmer Küche u. Zubehör, von 420 Mk. an, zu v. Näh. Jahnstr. 36, P. 4544

Schillerplatz 2, Seitenb. 2 St. links, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Eckhaus 2 St. **Schäfer.** 4609

Schwalbacherstraße 4 ist die 1. Etage, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October oder später zu vermiethen. 5257

Schachtstraße 5 drei Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. 5457

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellerräumen, Closet, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vm. 5777

Schwalbacherstraße 37, Vorderhaus. 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3969

Schwalbacherstraße 45 Wohnung von 3 großen freundlichen Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4199

Schwalbacherstraße 41, Hth. 1, 3 Zimmer, Küche, Kammer zu v. 4225

Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., zu v. 3685

Schwalbacherstraße 73, Bbhs., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. (Mk. 360.) 4585

Sedanstraße 1 eine freundl. Eckwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, neueste Einrichtung, auf 1. October zu verm. 2996

Sedanstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, große Waschküche (passend für Wäscherei) auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. bei **Herrmann.** 5899

Sedanstraße 10, Hinterhaus (m. Vorgarten), die 3. Et., best. a. 3 Zim., Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Vorderh. Part. 5732

Sedanstraße 13, Bdh. 2. Et., 3 sch. gr. Z. u. ger. Küche 1. Oct. zu vm. Näh. Hth. P. 3442

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 4867

Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3530

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zwischen den Schlachten.

(7. Fortsetzung.) Roman von O. Elster. (Nachdruck verboten.)

Lieutenant von Simmern richtete seine Worte hauptsächlich an Madame Hoffer, die, ihre anfängliche Scheu bald überwindend, dem Geplauder des fremden Offiziers mit sichtlichem Wohlgefallen lauschte. Ihre klugen Augen bemerkten aber auch sehr wohl, daß, so aufmerksam Herr von Simmern ihr oder ihrem Gatten zuzuhören schien, seine Blicke doch forschend und interessirt oft zu den beiden jungen Mädchen hinüberflogen, die am unteren Ende des Tisches schweigend dasaßen. Besonders die brünette Schönheit Jeannes schien des Offiziers Aufmerksamkeit erregt zu haben. Madame Hoffer glaubte zu bemerken, daß auch Jeannes Augen zuweilen flüchtig zwar, aber mit eigenem Ausdruck das Antlitz des Gastes streiften, daß dieser den Blick Jeannes aufzufangen bestrebt war und, wenn ihm dies gelungen, ihn festzuhalten versuchte. Eine leichte Röthe überzog dann Jeannes Wangen, und rasch senkte sie den Blick.

Beim Dessert ließ der Kapitän Champagner reichen. Als die Gläser gefüllt waren, erhob er den schäumenden Kelch und, sich leicht gegen Lieutenant von Simmern verbeugend, sprach er: „Sind Sie gleich als Gegner meines Vaterlandes gekommen, Herr von Simmern, so fühle ich mich doch verpflichtet, auf Ihr Wohlergehen zu trinken. Ich bin Ihnen dankbar für die Rücksicht, welche Sie gegen die Meinigen, meine Familie und meine Landsleute geübt haben. Wir hatten uns das Alles schlimmer gedacht — Herr von Simmern, gestatten Sie mir, auf Ihr Wohlergehen dieses Glas zu trinken. Mögen Sie wohlbehalten aus dem Kriege zu den Ihrigen zurückkehren."

Der junge Offizier hatte sich bei den Worten des Kapitäns erhoben und hörte dem Trinkspruch ehrerbietig zu. Als der Kapitän sein Glas auf einen Zug geleert und es auf den Tisch zurückstellte, ergriff Herr von Simmern sein Glas und entgegnete:

„Herr Kapitän, Ihre Worte sind das ehrendste Zeugniß, das mir ausgestellt werden konnte. Ich danke Ihnen herzlich, Ihnen und Ihrer Familie für die freundliche Aufnahme. Wir führen keinen Krieg gegen die friedlichen Einwohner des Landes, das wir als uraltes deutsches Land schätzen und lieben. Die Namen Straßburg, Elsaß-Lothringen, Metz sind bei uns in Deutschland noch nicht vergessen. Wir führen Krieg gegen die Regierung des Kaisers Napoleon, der uns herausgefordert, der unseres Königs Ehre anzutasten wagte. Herr Kapitän, nicht wir sind Schuld an diesem Kriege, den wir nicht wünschten, den wir aber mit Kraft durchzuführen wissen werden. Mit Kraft gegen die französische Armee, mit Milde und Gerechtigkeit und Schonung gegen das französische Volk. Wir hegen keinen Groll gegen das französische Volk. Wir wünschen, daß ein baldiges Ende des Krieges ihm und uns die Segnungen des Friedens zurückführen möge. Diesem Wunsch gemäß, Herr Kapitän, gestatten Sie mir, mein Glas auf Ihr und der Ihrigen Wohl zu leeren und Ihnen Allen zuzurufen: Auf Wiedersehen im Sonnenschein des Friedens!"

Sein blaues Auge leuchtete bei diesen Worten auf und senkte sich tief in den Blick Jeannes, die, sich und ihre Umgebung vergessend, hingerissen von dem Zauber, den der junge deutsche Offizier auf sie ausübte, zu dem Redner emporsah.

Wie zwei Flammen schlugen ihre Blicke in einander und schienen sich nicht trennen zu können. Tief athmete Lieutenant von Simmern auf, hob hastig den Champagnerkelch an die Lippen und leerte ihn rasch. Jeanne senkte den Blick; heftig pochte ihr Herz, und ihre Lippen bebten vor innerer Erregung. Madame Hoffer bemerkte die Bewegung ihrer Nichte und lächelte leicht.

Niemand wagte das Schweigen zu unterbrechen, das den Worten Lieutenants von Simmern folgte. Da öffnete sich die Thür und Anna trat eilig ein.

„Es ischt en Soldat draußa," sagte sie stammelnd und verlegen erröthend. „Er möcht' den Herrn Offizier schpreche."

Mit einer leichten, entschuldigenden Verbeugung entfernte sich Axel, um nach kurzer Zeit mit einem Papier in der Hand wieder einzutreten.

„Ich muß mich leider verabschieden, Herr Kapitän. Soeben wird mir eine wichtige Meldung geschickt, welche mich nach der Feldwache zurückruft."

„Doch kein neues Gefecht?" fragte etwas neugierig Madame Hoffer.

„Vielleicht, Madame," entgegnete Axel lächelnd. „Jedenfalls steht uns eine unruhige Nacht bevor. Unsere Artillerie ist eingetroffen. Auf der Anhöhe von Les Baraques, vor dem Bois des Chênes, haben die Batterieen Aufstellung genommen."

„Man wird Pfalzburg bombardiren?"

„Ja, Herr Kapitän. Der Kommandant will es nicht anders."

Madame Hoffer brach in Thränen aus, Josephine schmiegte sich ängstlich an ihre Mutter. Ernst blickte Jeanne vor sich nieder, während der Kapitän Axel die Hand reichte und einfach sagte: „Thun Sie Ihre Pflicht als Offizier Ihres Königs. — Leben Sie wohl!"

Hellmundstraße 5, Neubau, nahe der Dotzheimerstraße, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern (Balkon), Laden mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 43, Part. 4584

Hellmundstraße 18, Ecke der Bertramstraße, zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 3 Zimmern, Kammer, Mansarde u. s. w. zu verm. Näh. daselbst Part. links. 4851

Hellmundstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung von 8 großen Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5746

Hellmundstraße 29 eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche, Glasabschluß und alles Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Zu erfr. im Laden. 3947

Hellmundstraße 34, Bdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4852

Hellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 3 Mansarden und Küche, auch getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 3807

Hellmundstraße 48, 1 St. r., zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör, die eine mit Balkon, auf 1. October zu verm. 3517

Hellmundstraße 53 Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. N. bof. 5085

Hermannstraße 2 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October billig zu vermiethen. 3522

Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. 4858

Hermannstraße 22 eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Hth. 1 St. 3589

Hermannstraße 28, Bdh.,

sind Wohnungen, 1. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, nach der Neuzeit eingerichtet, preiswürdig zu verm. Näh. Bdh. P. 4956

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermiethen. 4854

Hirschgraben 5, am Schulberg, per October oder früher Wohnung von 3—4 Z. u. Zub. mit schöner Aussicht (1. St.), sowie Part.-Wohnung von 3 Z. und Zub. zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 3535

Hirschgraben 23, Ecke der Steingasse, ist ein freundliches Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3936

Hirschgraben 26, 2. St., ist eine bessere Wohnung, 3 große Zimmer und Balkon, Küche und Zubehör, selber von Herrn Schneidermeister **Kleinschmidt** bewohnt, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachstock. 4679

Jahnstraße 2, Bel-Etage, Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Louis Rehrens,** Langgasse 5. 3572

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4865

Jahnstraße 17, Gartenhaus Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Preis 340 Mk. Näh. bei **C. Schweisguth,** Jahnstraße 17, Part. 4832

Jahnstraße 19 ist eine Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer nebst Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 5439

Jahnstraße 38 sind Vorderhaus-Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. daselbst. 5204

Jahnstraße 44 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Wasser u. Abschluß versehen, auf gleich oder 1. October billig zu verm. Näh. daselbst Part. 5221

Jdsteinerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. 4856

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde 2c. an ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3754

Kapellenstraße 4a ist die Bel-Etage, enth. 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre rechts. 3673

Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 4857

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf Oct. zu vermiethen. 3728

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4731

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25. 5071

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Einzusehen von 10—3 Uhr. Näh. bei **Chr. Bücher.** 4162

In meinem Neubau

Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. 4978 **M. Schmidt.**

Marktstraße 11 sind 3 Zimmer und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4708

Mauergasse 3/5 3 und 2 Zimmer nebst Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Kielmann** daselbst. 3041

Mauergasse 12 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. per 1. October zu vermiethen. 4223

Mauergasse 19 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 4002

Metzgergasse 35 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. 5383

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5817

Michelsberg 21 Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 3667

Moritzstraße 19 3—4 Z. mit Zub. zu v. Eins. zw. 11 u. 12 Uhr. 3606

Moritzstraße 25, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 4092

Moritzstraße 30 ist im Vorderhaus 2. Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 3862

Moritzstraße 47 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 5023

Moritzstraße 60 Wohn. v. 3 Zimmern m. Zubeh. zu verm. 3274

Moritzstraße 62 ist e. schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf October zu vermiethen. 5050

Moritzstraße 62, Hth., eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf October zu vermiethen. 5051

Moritzstraße 64, Bdh. 3 St., 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4112

Moritzstraße 64, Hths., hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4427

Mühlgasse 13, Hinterh., 2 Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October event. auch früher zu verm. **J. Raub,** Mühlgasse 18. 3719

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. 4860

Nerostraße 23, Hth., eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Dachwohn. von 2 Z., Küche u. Zubehör zu vermiethen. 4735

Nerostraße 32 ist a. 1. Oct. eine Part.-Wohnung, best. aus 3 Z., Küche u. Zub. z. vm. 4592

Nerothal 8 ist eine **kleine Parterre-Wohnung,** best. aus 3 Zimmern und allem Zubehör, an eine **kleine ruhige Familie** per 1. October a. c. billig zu vermiethen. Näh. **daselbst Hochpart.** (5—7 Uhr) oder **Langgasse 16,** im Bankgeschäft. 4475

Oranienstr. 6 ist eine Wohnung, best. aus 3 od. 4 Zim. 1 Küche, 1 od. 2 Mansarden u. s. Zubeh., auf 1. October zu vermiethen. Näheres Part. 4231

Oranienstraße 40 Parterre-Wohn. von 3 Zimmern, Küche, 2 Mans. und Zubehör. Näh. Zimmermannstraße 9 bei **A. Werner.** 4260

Oranienstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, mit Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4628

Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine Wohnung (hinter Abschluß) von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Werkstatt, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4627

Oranienstraße 49 3 Zimmer mit Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Anzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Näh. im 1. Stock. 4078

Oranienstraße 52 3 Zimmer, Küche und Zubeh. p. 1. Oct. cr. zu vermiethen. Näh. Part. bei **Reigenland.** 3861

Philippsbergstr. 1, frei geleg. Haus mit Garten, schöne Wohn., 3 Z. mit allem Zubehör, sofort oder 1. Oct. billig zu verm. Näh. Part. links. 3317

Philippsbergstr. 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu b. Näh. 1. Et. 4862

Philippsbergstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Leukel** oder Philippsbergstraße 35 bei **Maurer.** 3813

Philippsbergstraße sehr sch. Wohn., 3 Z., freie Ausf., Gartenb. 2c., zu verm. Nr. 450—480. Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 3780

Platterstraße 56 (Neubau) eine Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5452

Rheinbahnstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; auch kann ein Zimmer gleicher Erde als Büreau dazu gegeben werden. 3990

Rheinstraße 44 eine abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 3433

Riehlstr. 8. Neubau Riehlstr. 8.

Elegante Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, Closet im Abschluß, event. 4 und 2 Zimmer (auch ganze Etage mit 6 Zimmer 2c.); daselbst im Hinterhaus (Gartenhaus) sehr schöne Drei-Zimmer-Wohnungen sehr preiswerth auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. Einzusehen täglich von 9—12 Uhr Vormittags, 3—7 Uhr Nachmittags. 4619

Rheinstraße 92, 2. Et., Herrschaftswohnung, 7 Zim., Bad, Balkon, reiches Zubehör. Freie Sicht und Fenster nach Osten, Süden und der Rheinstraße. 2931

Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später mit Mitbenutzung des großen Gartens zu vermiethen. 3720

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, Bel-Etage von 7 Zimmern, Badez., Balkon allein, Zubehör u. Gartengenuß, eventl. auch getheilt, zu vermiethen. 5125

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 48, 2. Etage, 6 Zimmer, großer Balkon u. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst beim Schreiner **Klek.** 4176

Adelhaidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon, Küche und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen täglich. Näh. Parterre. 3338

Adelhaidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Oct., ev. auch früher, zu verm. N. bei **W. Socker,** Wwe., Helenenstr. 10, 1. 4808

Adolphsallee 23 ist der zweite u. dritte Stock, jeder Stock aus 6 Zimmern mit Balkon bestehend, auf 1. October zu verm. Näh. Adolphsallee 21, Part. 4230

Adolphsallee 23 ist der 3. St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 21, Part. 3906

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage oder das Parterre 6—7 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3495

Goethestraße 5 hochelegante 2. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern und Badez., Balkon, Küche nebst reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4804

Goethestraße 9, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 4805

Goethestraße 10, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden 2c., auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3759

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Garten und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 2942

Herrngartenstraße 17 ist die 1. Etage, 6 Zimmer n. gr. Balkon und Zubehör, auf 1. October, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer m. Bad, gr. Balkon und Zubehör, gleich zu vermiethen. Näh. 3. Etage. 4583

Kaiser-Friedrich-Ring 15 eleg. Wohnung, 2. oder 3. Etage, mit 6 schönen Zimmern, Badeeinrichtung u. reichl. Zubehör an ruh. Miether auf 1. Oct. ev. früher zu verm. Einzusehen Nachm. N. Part. 2930

Kaiser-Friedrich-Ring 18 Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche 2c., zu vermiethen. Näh. daselbst. 3611

Kapellenstraße 69, Part.,

gesundeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermiethen. Anzusehen 4—6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 4806

Kirchgasse 10, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem Zubehör, event. mit Frontsp.-Wohnung per 1. October zu vermiethen. 4897

Moritzstraße 50, 2 St., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4502

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., Süd- und Ostseite, zu vermiethen. Näh. ebener Erde im Hause. 3096

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hths. Part. 4090

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von sechs Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4868

Rheinstraße 52 ist eine schöne Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche u. allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags. 3904

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 4809

Rheinstraße 111

geräumige schöne Part.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Souterrain u. Zubeh., auf 1. Oct. z. vm. Anzus. v. 11—1 Uhr. Näh. Part. 2484

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. 4810

Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermiethen. 4811

Kleine Wilhelmstraße 5 ist die erste Etage, Salon, 5 Zim. u. Zub., per 1. Oct. oder 1. Sept. **preiswerth** zu verm. Näh. bas. 2. Et. 3040

Nächst der Biebricherstraße, in der Neudorferstraße 4 (Neubau), ist die **Bel-Etage,** 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon mit allem Zubehör, sehr billig auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schierstein erstraße 2, Part. 2921

Schöne Etage, 6 Zimmer und reichl. Zubehör, in bester Lage zu vermiethen. Näh. durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 5408

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, centrale Lage, schöne **2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon,** Gas- und Wasserleitung, eventuell Bad und reichl. Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermiethen. 2889

Zu vermiethen:

Adelhaidstraße 12 sehr schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit schönem Vorgarten und besonderer Einrichtung, um mit einem Kranken-Fahrstuhl direct ins Zimmer fahren zu können. Die Wohnung wird evtl. auch als Büreau vermiethet. 4923

Adelhaidstraße 15, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, 2. Stockes, 5 ev. 6 Zimmer mit Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf Oct. zu verm. Vor u. hinter dem Haus Garten. Näh. im 1. St. 3451

Adelhaidstraße 30, 2. Et., 5 Zimmer, Cabinet, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Louisenstraße 14, Comptoir. 3910

Adelhaidstr. 57 sehr schöne Bel-Et., 5 Zim. (Salon mit Balkon), Küche u. Zub., preisw. a. gl. od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. von 11—1 Uhr. 5270

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst im Seitenbau. 4725

Adelhaidstraße 37 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. daselbst Hth. Part. 3578

Adelhaidstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämmtl. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3612

Adelhaidstraße 91 elegante Wohnung im 2. St., 5 Z., Bad (kaltes u. warmes Wasser), großer Balkon, reichl. Zubeh., zu verm. 5267

Adolphsallee 8, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Preis 900 Mk. 3616

Adolphsallee 10, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3634

Adolphstraße 1 ist die **ganze Bel-Etage, 2 Wohnungen,** jede fünf Zimmer, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, **sofort zu vermiethen.** Zu jeder Tageszeit anzusehen. 5304

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 3276

Albrechtstraße 31, **Ecke Oranienstraße,** ist die 2. Etage, 5 gr. Zimmer mit Zubehör, für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 4590

Albrechtstraße 35, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Z. sofort zu vermiethen. 3288

Albrechtstr. 41 eine abgeschl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. im Abschl.) sof. zu v. N. bas. 2 St. 4894

Bertramstraße 18, in seinem Hause, Hochpart.-Wohn., besteh. aus 5 Zim., 2 K., 2 Mans., Benutzung der Waschk. u. des Trockensp. zum 1. Oct. zu verm. G. Haenert, 1 St. 3913

Bleichstraße 2 Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 schöne gr. Zimmer, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4823

Dotzheimerstraße 11, 2. St., 5 große Zimmer mit Balkon u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4754

Dotzheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. p. 1. Oct. zu v. 3700

Elisabethenstraße 10 ist Bel-Etage und Hochparterre, je 5 geräumige Zimmer, Küche, dazu reichliches Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11 Uhr ab. 3706

Emserstraße 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, vom 1. October ab an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 3450

Emserstraße 22 ist die Bel-Etage, best. in 5 Piècen, 1 gr. Gladelzim., 3 Mans., Küche, Speisekammer, 2 Kellern, auf 1. Oct. zu verm. 3142

Emserstraße 47 u. 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind zwei praktisch eingerichtete Wohnungen (Part. u. Bel-Etage) von je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden 2c. preiswerth (ev. mit Gartenantheil) auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter **Weiss** in No. 47. 3915

Frankenstraße 3, Südseite, 2. Etage (nicht getheilt), 5 Zimmer mit Zubehör, Closet im Abschluß, kein Hinterhaus, per 1. Oct. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 16, im Geschäft. 3757

Gerichtsstraße 5 u. 7, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3787

Goethestraße 20 ist der 2. Stock, 5 Zimmer u. Zubeh., sofort oder per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4930

Goethestraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Kellern u. s., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 5. 3682

Goldgasse 2, 2, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 3 Mansarden 2c., per 1. October zu vermiethen. 3224
J. Rapp. Goldgasse 2.

Goldgasse 6, 1 St., Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, **per 1. October** zu vermiethen. Näh. Part. 4476

Hellmundstraße 52, 2. St. (Glasabschluß), 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde (Closet im Abschluß) auf 1. Oct. zu vermiethen. 4201

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage, 5 Zim. mit Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher, ebenso der 2. Stock, 5 Zimmer, 3 Mansarden, 3 Keller 2c., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4234

Kaiser-Friedrich-Ring 23 sind auf 1. October Parterre und Bel-Etage je 5 elegante Zimmer mit Bad, großer Veranda u. reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4011

Kapellenstraße 4 a ist die Bel-Etage und das Hochparterre, enth. je 5 sch. Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkons u. l. m., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre rechts. Einzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. 3675

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 4821

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 3576

Louisenstraße 6 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. Oct. d. J. zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 2993

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubeh., Gartenbenutzung, an ruhige Fam. per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Et. 5185

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, B. 4820

Moritzstraße 28, vis-à-vis der **neuen Gerichtsstraße,** ist die 2. Etage, bestehend aus **5 Zimmern,** darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 5199

Moritzstraße 49, 3. Stock, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oct. zu vm. 3755

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Z. u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Einzus. gw. 10 u. 12 Uhr. Näh. Röderallee 34, 1. 3689

Nerostr. 20, 2 St., 5 Zim., Küche, reichl. Zubeh. sofort od. später zu vm. Näh. bei **Schade** das. 5144

Nerothal 51 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, bald zu vermiethen. Besichtigung täglich von 2—4 N. 5341

Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche 2c. zu vermiethen. 4817

Nicolasstraße 20, 2. St., ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zim., Badezimmer 2c. auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzus. v. 3—7 Uhr. 3824

Oranienstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 4100

Oranienstraße 38, Vorderh. 1. St., 5 Z., K., 2 M. u. 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst Hth. Part. 3779

Philippsbergstraße 7 ist eine **sehr schöne Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 4816

Philippsbergstraße 29 ist der 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, eine Küche nebst Zubehör, 2 Mansarden, 1 Keller und 1 Kohlenraum, Mitbenutzung des Trockenspeichers u. Bleichplatzes, auf 1. October 1895 zu vermiethen. Anzusehen von Vorm. 10 bis Nachm. 3 Uhr. 3828

Rheinbahnstraße 4, Bel-Etage, 1 Salon, Balkon, auf 1. October zu vermiethen. 5207

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 4815

Rheinstraße 94, Alleeseite, nahe der Evang. Kirche, gesundes Haus, ruhige Lage, die zweite Etage, 5 Zimmer, geschlossener Balkon mit herrlicher Aussicht, Badecabinet u. sonst reichlich. Zubehör, per October sehr preiswerth zu vermiethen. Kann ev. sofort bezogen werden. 5357

Rheinstraße 101 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern zu vermiethen Näh. daselbst 2 Tr. h. 3609

Rheinstraße 105 5 Zimmer, Baderaum, Kohlenaufzug, Gartenbenutzung, reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4184

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 4814

Weilstraße 6 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, sowie No. 4 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (1 St.) auf 1. October zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 3803

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 3029

Wellritzstraße 22, 2 St., Eckwohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermiethen. 4818

Wilhelmstraße 2a,

2. Etage, ist die hochelegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, großem Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Weil,** daselbst. 3531

Wörthstraße 7 schöne Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf sofort oder October zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage bei **Fader.** 2554

Wörthstraße 18, 2. Et., 5 Zimmer u. Zubehör per 1. Oct. zu v. 4392

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus **5 eleg.** Zimmern, 1 Küche, 2 Mans., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speicherreinstheilung zu vermiethen. 4812
A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Bel-Etage, 2. u. 3. Stockwerk, je 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden 2c., per 1. October zu verm. Näh. bei Herrn **Keul,** Goethestraße 22, Part. 4529

Fünf Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden 2c. per sofort oder später zu vermiethen. **Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 5008

Wohnung, 5—6 mittelgroße Zimmer mit vielen Zubehör-Räumen, das kleine Landhaus Querfeldstraße 4 umfassend, per 1. October an eine Familie zu vermiethen. Näh. **Querfeldstraße 3, Part.** 5333

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 53, Ecke Karlstraße (Bel-Etage), 4 Zimmer, Balkon, Garten, 2 Mans., 2 Keller, neu herger., auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags Vormittags. Näh. Frontspitze. 4104

Albrechtstraße 9 sind 4 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör preiswerth bis zum 1. October zu vermiethen. 3920

Albrechtstraße 11 zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 4375

Albrechtstraße 14, Vorderh., ist der 3. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3851

Bleichstraße 15 u, 2. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. im Laden. 4110

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Closet im Abschluß), auf sofort oder später zu vermiethen. 4828

Ellenbogengasse 8, Vdh. 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Kellerabtheilung per 1. October event. 1. Nov. zu vermiethen. 5020

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 4829

Hellmundstraße 34 ist eine Part.-Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4208

Hellmundstraße 49 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3835

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu verm. Näh. bei **W. Nocker Wwe.,** Helenenstraße 10, 1. 3208

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist das **Parterre,** 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3571

Kapellenstraße 18 Part.-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu verm. 4086

Kapellenstr. 29 Part.-Wohn., 4 Zimmer m. Nebenz. u. Garten per 1. Oct. zu verm. 4513

Karlstraße 9 sehr schöne gesunde Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später an nur ruhige Einwohner zu vermiethen. 5024

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör (Balkon) auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4950

Karlstraße 33 eine schöne ges. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. K., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 3878

Karlstraße 37 schöne Parterre-Wohnung, 4 Z., Speisek. u. Zub., auf 1. October zu vermiethen. 3858

Kirchgasse 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf gleich o. später zu verm. 5441

Ecke Kirchgasse und Louisenstraße 36 Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen 1 Stiege links vor dem Abschluß. 3750

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. 3921

Louisenstraße 34 eine Wohnung um 1. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 3782

Mainzerstraße 15, Bel-Etage, 4 schöne neu hergerichtete Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4173

Marktstraße 6, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4661

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. 4831

Mauergasse 7 Wohnung von 4 Zim. u. Zub. auf 1. Oct. zu vm. 4247

Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4329

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 5254

Ecke Moritz- und Gerichtsstr. 1

sind Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Etage. 5475

Müllerstraße 7, Part., 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Oct. Anzusehen 10—12 Vormittags. Näh. 2. St. 4109

Parkweg 2, „Villa Germania", 4—5 Zimmer 2c. (Hochp.) zu v. 4802

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 4803

Philippsbergstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 5480

Philippsbergstraße 43, 1 St. r., sehr sch. W., 4 Z., herrl. Ausl., Gartenb., zu verm. Pr. 560—650. 3781

Querfeldstraße 3 ist der Seitenbau, 4—5 freundl. fl. Räume mit Zubehör, an stille Leute im Ganzen zu vermiethen. Auf Wunsch kann ein Stück Land, Garten, dazu gegeben werden. 5334

Rheinstraße 51 Wohnung, Bel-Etage, 4 sch. Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4245

Rheinstraße 79, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October. 3379

Rheinstraße 89, Hochp., Eckwohnung, 4 Z. u. Zub., zu verm. 5322

Röderallee 30 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3796

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. 4835

Saalgasse 28 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4014

Schulberg 19, nahe der Langgasse, ist der Part.-Stock oder 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubehör, z. 1. Januar zu vermiethen. 5229

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 4—5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. **nur** 1. Stock. 5318

Walkmühlstraße 30 bei **Büfner** eine Wohnung, 4 Zim. u. Zubehör im 1. Stock, 2 Zim. und Zubehör im 3. Stock zu vermiethen. 4460

Westendstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör Bleichplatz halber unter sehr vortheilhaften Bedingungen per 1. September oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 4978

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung von 4 Z., Küche und Zubehör, sowie ein großes Zimmer, Küche, Closet und Abschluß zu vermiethen. 4041

Villa Lahneck (Lahnstraße 1a), Part., 2. u. 1. Et., eine Wohnung von 4 u. 3 Zimm., jede mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern **(Bleichplatz,** Trockenspeicher u. Waschküche ist da) auf sofort oder später; daselbst 2. Et. 4 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., sowie eine Frontspitze (2 Zimmer u. Küche) per 1. October zu verm. Näh. in der Schreinerwerkstätte bei **Friedrich Hecker.** 3923

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör, im 2. St., per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, im Laden bei **Theodor Wagner.** 4203

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karstraße 11, Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör und Bleichplatz sofort oder per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3444

Adelhaidstr. 19 (Südseite), Part.,

Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Balkon und vollständigem Zubehör, ev. mit Garten, auf 1. October cr. zu vermiethen. Näh. nebenan Ecke der Adolphstraße, Part. links. 5390

Adelhaidstr. 91, Hth., Wohn., 3 Zim., Küche u. Zub., zu verm. 5438

Adlerstraße 17 drei frdl. Zimmer, 1 Küche u. Zubehör zu vm. 4596

Adolphsallee 45 ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör und Garten, zu vermiethen. 4636

Adolphstraße 3 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, im Stb. 1. St., auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Klotz** daselbst. 5139

Albrechtstraße 5, Ecke der Nicolasstraße, ist der 3. Stock, 3 Zimmer und Küche, auch 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermiethen. Näh. im Laden. 4954

Albrechtstraße 6, Hths., eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3753

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer u. Zubehör auf October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3720

Albrechtstraße 30 schöne 3-Zimmer-Wohnung, 3. Etage, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5028

Albrechtstraße 36 zwei Wohnungen, 3 und 4 Z., billig zu verm. 4398

Bertramstraße 11 sind 3 Zimmer und Küche im Vorderhaus 3 St. hoch auf 1. Oct. zu vermiethen. 3948

Bertramstraße 15 ist eine schöne abgeschl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Mans. 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8. 4859

Bismarck-Ring (Kenb.) sch. Wohn., 3—4 Z., Balk., Badezimr., Closet im Abschl. nebst reichl. Zub., zu v. Näh. Westendstr. 4. 1 St. l. 5151

Bleichstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4226

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 4840

Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 4841

Blücherstraße 5 Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Speisek., Closet im Abschluß, Mansarde, 2 Keller, auf Oct. Abreise halber zu vermiethen. Kein vis-à-vis, schöne Aussicht. Näh. daselbst bei **Gerhard.** 5296

Blücherstraße 7, Vdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet b. Abschluß, per 1. October zu vermiethen. 3933

Blücherstraße 8 drei Zimmer und Küche im Mittelbau sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 4582

Blücherstraße 9, Vdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermiethen. 4538

Blücherstraße 14 sind Wohnungen im Vordh. von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4318

Blücherstraße 14 ist im Hinterhause eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1. St. rechts. 5307

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4842

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermiethen. 4844

Blücherstraße 24 sind 3 Zimm. u. Küche nebst Zubehör zu vm. 2912

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen. 4845

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 4846

Villa, Dambachthal, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, Mitbenutzung des Hintergartens nebst Bleichplatzes und separater Laube, auf 1. October zu vermiethen: Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Dambachthal 15. 4360

Dotzheimerstraße 17, Hth., 3 fl. Zimmer mit Zubehör zu verm. 5273

Dotzheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermiethen. 4194

Dotzheimerstraße 42, Hinterh., schöne Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 3663

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 5, Part. 4847

Drudenstraße 6 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3952

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zubehör für 300 Mk. an kinderlose Familie zu verm. Näh. daselbst bei **Schmidt,** Bel-Et. 3952

Frankenstraße 7 eine Wohnung, 3 große Zimmer, eine Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermiethen. 4848

Frankenstraße 15, im Hinterh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5240

Frankenstraße 22 freundliche einz. Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5074

Frankenstraße 23, an der Ringstraße, 3 schöne Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller zum 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 3596

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 5143

Gerichtsstraße 9, Ecke Oranienstraße, Neubau, sind 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör zu verm. Näh. Gerichtsstraße 5. 3786

Goethestraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubeh., auf gleich od. 1. October zu verm. 4510

Grabenstraße 23 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 4850

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen im Part.-Stock u. in der 2. Et. von 3—4 Zimm., Balkon, Küche, Bade-Einrichtung, Keller, Kammern und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Hohe, gesunde freie Lage. Preis 400 bis 600 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 3926

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. bei **K. Kneisel,** Platterstraße 12. 4444

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör für 400 Mk. zu verm. Näh. bei **K. Kneisel,** Platterstr. 12. 4022

Häfnergasse 13 3 Z., Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden l. 3637

Hartingstraße 6 drei Zimmer u. Zubeh. im 1. Stock zu verm. 4168

Hartingstraße 11

ist eine hübsche Wohnung in der zweiten Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Zubehör, Mansarde und Bleiche, preiswürdig zu vermiethen; daselbst im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst bei **H. Wollmerscheid.** 3629

Helenenstraße 7, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3735

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung im Rückgebäude, bestehend aus 3 großen Zimmern, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Wasserleitung, bis 1. Oct. cr. zu vermiethen. 3824

MERAN

(Meran, Obermais, Untermais u. Gratsch.) **Saison September—Juni.**
Klimatischer Kurort im deutschen Süd-Tirol. (W. acto 1685/7) F 108
Prospecte durch die Kurvorstehung.

Fremden-Verzeichniss vom 29. August 1895.

Adler.
Schmeding, Frl. Trier
Tobias. Trier
Stieckers, Landger.-R. Cleve
Wenzel, Fr. St. Louis
Gmelin. Stuttgart
Delamay, Fr., m. T. Paris
Gantier, Stud. Paris
Lethimonnier, Ingen. Paris
Vreede, m. Fr. Amsterdam
Leuvling, Fr. Haag
Burmeister. Hamburg
Clemens. Bonn
Rauch. Uerdingen
Napp. Basel
Blank. Wegierska-Górka
Bickenbach. Dortmund
Müser. Dortmund
Colmier. Dortmund
Lauffs, m. Fm. Düsseldorf
Sabau. Berlin
Lamborg. Wien
Endres. Cöln
Müller. Posen

Belle vue.
Schoentgen, m. Fr. Amerika
Schall, Fabr., m. Fr. Berlin
Scull, Rent. Philadelphia
Swope, Frl. St. Louis

Schwarzer Bock.
Groedel, Fr. Frankfurt
Guthmann, Fr. Worms
Schiller, Frl. Memel
Griesbach, Buchh. Gera
Wiede. Fr. Bockwa

Zwei Böcke.
Hardt, Fr. Homberg
Thomae, Kfm. Frankfurt

Engel.
Hille, m. Fr. Koenigsberg
Kahlenberg, Fr. Metz
Hock, Fr. Aschaffenburg
Kircheisen, m. Fr. Chemnitz

Eisenbahn-Hotel.
Bamberg, Stud. München
Kracht, m. Fr. Leipzig
Hüben, Kfm. Frankfurt
Dietze, Dr. phil. Jena
Klein, Director. Raadt
Preller, m. Fr. Essen
Meichner, m. Fr. Hamburg
Tröger, Kfm. Berlin
Hess, Kfm. Frankfurt
Joachim, m. S. Diesburg
Frank, Kfm. Seligenstadt
Wünn, Ingen. Erfurt

Zum Erbprinz.
Ditta, Kfm. Hanau
Pähler, Kfm. Dortmund
Rebbert, Kfm. Dortmund
Gundmann, Kfm. Dortmund
Fuchs, Kfm. Dortmund
Borgloh, Kfm. Dortmund
Abel, Kfm. Dortmund
Deckert, Kfm. Dortmund
Debes, Forstinsp. Corbach
Meister, Kfm. Hagen
Huttig. Strassburg
Kraft, Kfm. Frankfurt

Europäischer Hof.
Friedmann, 2 Hrn. Berlin
v. Dannenberg. Hannover
Braess. Dresden-Striessen

Grüner Wald.
Reissinger, Kfm. Chemnitz
Hoffmann. Magdeburg
Klein, Kfm. Dresden
Dietenhöfer, Kfm. Ansbach
Busch, Fr., Hotelb. Castrop
Hinz, Fr. Castrop
Engelhardt, Fabr. Cassel
Lutterbach, Kfm. Stettin
Houba, m. Fam. Laeken
Röhrle, Kfm. Giessen
Schellenberg. Amsterdam
Hornung, Kfm. Frankfurt
Lensch, Kfm. Cöln
Hockenheim. Hockenheim
Häuser, m. Fr. Höhr
v. Hunolstein. Frankfurt

Hotel zum Hahn.
Vogt, m. T. Weidelberg
Essing, Kfm. Coblenz

Vier Jahreszeiten.
Landsberg. Tomaszoir
Eagate, m. Fam. London
Southern, m. T. London
ten Brock, 2 Frl. Hilversum
Sonnenschein. Wien
van Strydonck-Heironaun, m. Fam. Antwerpen
Wister, m. Fm. Philadelphia

Pension und Hotel Kaiserbad.
Stegemann. Hannover

Hotel Kaiserhof.
Howerth, m. Fr. Brighten
Altmann, m. Fm. Budapest
Ankersmit. Amsterdam
Langenhuizen. Amsterdam
de Bordes, Frl. Amsterdam

Hotel Karpfen.
Hanedoes. Amsterdam
Lorphal, m. Fam. Holland
Kollin, Fr., Operns. Wien
Korolanyi, Kapellm. Wien
Wagner. Cölnbayerfeld

Goldene Kette.
Weisse. Berlin
Tonn, Fr. Warschau

Goldenes Kreuz.
Kratz, Fr. B.-Wildungen
Schmitz, Fr. Alzey
Kreuter, Dr. Enskirchen
Kulessa, Fr. Werschbauren
Fischer, Stadtr. Stollberg
Fuchs. Prag
Fuchs. Magdeburg
Rausch. Pöhlert

Goldene Krone.
Massing. Wassenberg
Hess, Fr. Darmstadt

Hotel Minerva.
Schoemaker. Amsterdam
Klementhow. Amsterdam
Broiker, m. S. London
Bauer, Fr., Pred. Berlin

Nassauer Hof.
Gleichmann, Fr. Hamburg
Rentsch, m. Fr. Hamburg
Smith, Rent. England
Clausen. Holland

Hotel National.
Stemmeter, m. Fr. Baltimore

Kuranstalt Nerothal.
Gilka-Bötzow. Glogau
Bauer, m. Fr. Culmbach
Prendergast, Dr. med. Paris
Cripps, Kfm. London
Reinlen, Kfm. Stuttgart

Hotel du Nord.
Trybits, m. Fr. Haag
Vinkhington. Amsterdam
Winbolt, m. Fr. Cambridge
Glifford. Frl. London
Ridsdale, Frl. London
Buckley, Fr. Rent. London

Nonnenhof.
Pleiss, 4 Damen Remscheid
Sternemann, Kfm. Cöln
Hermsdorf, Kfm. Leipzig
Buchenberger. Strassburg
Thost. Schorndorf
Marchand, Kfm. Lichtenfeld
Spreter, Kfm. Lahr
Wiese, m. Fm. Schweidnitz
Freundt, Amtsrichter. Oels
Kodren, Frl. Oels
Kodren, Fr. Oels
Pook, Secretär. Hannover
Guttsmann, Fbkb. Breslau
Scheinert, Baumstr. Pless
Schunder, Frl. Aachen
Victor, Fr., m. T. Aachen
Vaudenhove, m. K. Brüssel
Seither, Kfm. Erfurt
Rönnecke, m. Fr. Cöln

Hotel Oranien.
Notman, m. Fm. New-York
v. Bechendorf. New-York
Notman, Fr. New-York
Notman, 2 Frl. New-York

Pfälzer Hof.
Dieradorf, Kfm. Hahn
Wallau, Stud. Bonn
Deinhardt. Weimar
Busch, m. Fr. Elberfeld
Ferell, Aëronaut, m. Fr. Cöln
Stützer. Leipzig

Promenade-Hotel.
Siebert, Frl. Darmstadt
Poppoff, m. Fr. Metz
Steinkauler, Rent. New-York
Enk, m. Fr. Hall
v. Söll. Beiervit
v. Hornung, Frhr. Orleans

Zur guten Quelle.
Frielinghaus, Secr. Lennep
Stromeyer. Lennep
Frielinghaus. Lennep
Frielinghaus, Frl. Lennep
Heilbach, Kfm. Hamburg
Frielinghaus, Frl. Neviges
Lohr, Kfm. Dauborn

Quisisana.
Heffes. Cairo
Kolff. Rotterdam
Hinderop. Rotterdam
Goldschmidt. Luckenwalde
Goldschmidt. Luckenwalde

Rhein-Hotel.
Feigel. New-York
van Moerwyk, Kfm. Herzogenbusch
Mönch, m. Fam. Boppard
Bischof, m. Fr. Breslau
Gülcher. Eupen
Lingham, Fr. Belleville
Lingham, Frl. Belleville
Heick, Rent., m. Fr. Lübeck
van der Mort, Scheveningen
van Leenn, Scheveningen
de Niet, 2 Hrn. Scheveningen

Ritter's Hotel garni und Pension.
Röhlemann, m. Fr. Dresden

Rheinstein.
Untermann, Agent. Berlin
Kessel, Fr. Selzen
Hickel, Frl. Selzen

Rose.
Burge. London

Goldenes Ross.
Jaensch, m. Fr. Hannover
Kuhn, m. S. Odernheim
Kuhn, Frl. Odernheim
Hees, Frl. Fürth
Kolb, m. Fr. Bayern
Prieger. Schweinfurt

Schützenhof.
Schumacher. Dortmund
Fegelin. Osnabrück
Hausser. Berlin
Ewald, Kfm. Cöln
Neveling, Fr. Hagen
Schwarz, Kfm. Pommern

Hotel Schweinsberg.
Stahl, m. 2 S. Stuttgart
Schröder, Kfm. Cassel
v. Norder, Kfm. Cöln
Frank, Kfm. Berlin
Hasselbeck, m. Fm. Barmen
de Lécia, m. Fr. Holland
Queripel, m. Fm London
Kittsteiner, Frl. Bickenfeld
Blum, m. Fr Leipzig

Spiegel.
Verdier, Capit. Buenos-Aires
Wendler, m. Fr. Birnbaum

Tannhäuser.
Spandau, m. Fam. Crefeld
Schopp, m. Fr. Bingen
Henning, Fabr. Homburg
Hünerbein, m. Sohn. Düren
Kummermann, Kfm. Aachen
Suffe. Berlinchen
Jacobs, Kfm. Barmen
Loderbauer, Kfm. Mannheim
Lück, Fr., m. 2 S. Siegen
Dienstbach, Kfm. Frankfurt
Wilberg, Kfm. Frankfurt
Becker, m. Fam N.-Pleis

Taunus-Hotel.
Borggreve. Münster
Schentz, Dr. med. Prag
Kasche. Bad Harzburg
Ledeboes, Rent. Leiden
de Wael, Rent. Maastrich
Schmig, m. Fr. Rheydt
v. Kehler. Frankfurt
v. Normann. Frankfurt
v. Stwolinski. Frankfurt
v. Foelligen. Frankfurt
Frenzel, m. Fr. Minniapolis
Scheltemann. Amsterdam
Beck, Ingen. Augsburg
Ryll, Fr., Major. Limburg
Hartmann, Fr. Elberfeld
Herrenbrück. Elberfeld
van Jolle, m. Fr. Haan
del Rio, Dr. med. Chile
Itzenplitz, Kfm. Düren
Itzenplitz, Fr. M.-Gladbach
Hannesen, m. Fr. Dülken
Schumacher. Braunschweig
Carlson. Neunkirchen
Bogoziński, Kfm. Warschau
Kaiserklein. Warschau
Elsenfeld, m. Fm. Hannover

Hotel Victoria.
Rosenwald, Kfm. Bamberg
Deschler. Fr. München
Caw, Fr., m. T. Schottland
Michaelis. Berlin
Farget, m. Fr. Indien
Schloesser, m. Fm. New-York
Runck, m. Fam. Berlin
Dotzheimer. Duisburg

Hotel Vogel.
Loewenthal, Kfm. Berlin
Spitzner, Amtsr. Schroda
Ahrens. Altona
Reimers. Altona
Grandziel. Altona
Laplagne, m. Fr. Paris
Schulz, m. Fr. Liebenwerda
Sermonds, Kfm. Glasgow
Scott, Kfm Glasgow
Vilson, Kfm. Glasgow

Hotel Weins.
Heyden. Cöln
van Turnhout, m. Fm Breda
Klein, Rechtsanw. Polzin
van den Burg. New-York
Baselt, Schausp. Stuttgart
Kreuzer. Rothenburg
Schmieg, m. Fr. Rothenburg
Land, Fr. Nashville
Cliebee, Fr Washington
Cliebee, 2 Frl. Washington
Henschel. Görlitz
Schmidt. Görlitz
Oberstadt, Fr. Dortmund

Zauberflöte.
Barischella, Kfm. Venedig
Dahmen, Kfm. Cöln
Ketthaus, Kfm. Langenöls
Salinger, Kfm. Berlin
Reuffarth, Kfm. Cassel
Pfaltz, Kfm. Mannheim

In Privathäusern:
Pension Anglaise.
Slubbore, Frl. Irland
Buslee, Frl. Irland
Spacks, m. Fr. London
Gr. Burgstrasse 8.
v. Negenborn. Hannover
v. Schaumberg. Hannover
Villa Florence.
Copeland, Dr. Manchester
von dem Busche. Berlin
Villa Hertha.
Pidgeon, Frl. London
Smith, Dr. med. London
Hope, Frl. London
Lees, Frl. London
Louisenstrasse 15.
Mayer, Dr. chem. London
Park-Villa.
Loris Mélikoff. Petersburg
Loris Mélikoff. Petersburg
Jodko, Fr. Petersburg
Michel. Frankfurt
Jahscich, m. Fr. Triest
Villa Speranza.
Hoog. Haarlem

Augenheilanstalt für Arme.
Butzgü. Kirchheimbolanden
Butzgü. Kirchheimbolanden
Grossmann. Marxheim
Höfer, Henriette. Nassau
Horn, Elisabeth. Niederolm
Jung, Karoline. Baden
Konrad, Anna Maria Lieg
Schultheis. Langenderbach
Schmidt, Mina. Laufenselden
Seelbach, Peter. Klingelbach

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. August. 43. Jahrgang. 1895.

Miethgesuche

Gesucht eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Waschküche, alles nöthige Zubehör, zum 1. Januar 1896. Offert. mit Preisangabe sind unt. **K. J. 186** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine junge Wittwe sucht gegen Verrichtung häuslicher Arbeit kleine Wohnung. Saalgasse 30.

Kinderl. Ehepaar
sucht per sofort, möglichst in der Nähe des Residenz-Theaters, auf ca. 8 Monate 3 elegant möblirte Zimmer mit gutem Mittagstisch. Preis monatlich 200—250 Mk. Gefl. Offerten unter **P. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Einj.-Freiwilliger
sucht per 1. October ein möbl. Zimmer mit Kaffee in der Nähe der Inf.-Kaserne. Off. mit Preisangabe unt. **T. L. 238** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein grosses Parterre-Zimmer,
um Möbel einzustellen, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5483

Ein kleiner **Laden** in belebter Gegend oder ein Parterre-Zimmer mit Nebenlokal wird zum 1. October zu miethen ges. Offerten sub **V. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 Familienpension für Inländer und Ausländer. 4922

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Mk. Pension excl. Z. v. 2 Mk. p. T. an. Garten. 4505

Pension Villa Grathstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4563

Friedrichstraße 8, 1. Et., dicht an den Kuranlagen, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. 4561

Villa Grünweg 4, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Frorath, Leberberg 7, eleg. möbl. Familien-Wohnung, einzelne Zimmer 2 Mk. Pension. Bäder.

Mainzerstraße 44, 1, zwei bis drei möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zum 1. Sept. zu vermiethen. 5308

Nerostraße 20, 1. Etage, möblirte Zim. mit oder ohne Pens. zu v.

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 5169

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., fünf eleg. möbl. Zimmer, Balkon, Aussicht nach der Wilhelmstraße, die Woche von 7 bis 16 Mk., event. mit Pension, auf gleich zu vermiethen. 5462

In fein. Hause (Villa) bei kinderl. j. Ehep., j. ein bis zwei Damen frdl. Aufn. ev. Fam.-Anschl. Bäder i. H. Pr. monatl. 100—150 Mk., ohne j. Nebenk. Bel. vortheilh. f. zwei Pers. Off. **L. M. 94** postl. Taunusstr. 5238

Spedition Aufbewahrung Verpackung Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung WIESBADEN Internat. Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Capri,
Leberberg 3, nächst der Sonnenbergerstr., enthält 16 Zimmer, Bade-, Dienerzimmer, gr. Garten, ist per 1. October d. J. als Fremdenpension oder Privathaus anderw. zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 5212

Geschäftslokale etc.

Wirthschaft in Mainz.
Ein solider Wirth kann sofort eine kleine bessere Lokalität, seither Weinwirthschaft, billig miethen. Biebrich, Adolphstraße 19, 2. 5499

Langgasse 45
ein Laden zu vermiethen. 5170

Marktstraße 9
ist ein großer Laden mit Zubehör (zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet), eine Wohnung im ersten Stock und ein Magazin mit Thoreinfahrt (als Ausstellungsraum zu benutzen) auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 5382

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen Römerberg 32. Näh. 1 St. hoch. 1956

Marktstraße 12 zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen.

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 5171

Schulgasse 4 mehrere Werkstätten, ev. Lagerräume, für alle Geschäfte passend, per 1. October, ferner eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, sowie ein großes leeres Zimmer p. sofort o. sp. preiew. zu verm. 4076

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 5104

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Eine 3. Etage in besserem Hause der Rheinstraße, 8 Zimmer enthaltend, zu bedeutend reducirtem Preise zu vermiethen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4947

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 60 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oct. 1895 zu vermiethen. Näh. Part. 3902

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—8 Zimmer, Bad, 2 Balkone ꝛc. zu verm. 4902

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 im 2. St. Wohnung, 6 Zimmer, Badez., Balkon u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3906

Lanzstraße 13 ist eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad mit Zubehör, per 1. October billig zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 33/35, im Möbelladen. 4670

Nicolasstr. 15, Ecke der Adelhaidstr., Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hause Part. 5184

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu vm. Näh. Part. 3022

Zu vermiethen
in e. Hause Nähe der Straßenbahn die 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon, prachtv. Aussicht, zu 1200 Mk., event. mit 4 weiteren Frontspitz-Zimmern 1600 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 5406

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 13, Part. 4466

Adolphsallee 51, Bel-Etage, 5—6 große eleg. Zimmer, Bad, Balkon ꝛc. für 1450 Mk. jährlich zu vermiethen. Früherer Miethertrag 1830 Mk. Näh. Biebricherstraße 3, Part. 5510

Augustastraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badez., Küche, Speisek., 2 bis 3 Mansarden, 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. 2. Et. 3600

Bahnhofstraße 6, Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermiethen. 5404

Drudenstraße 1, Bel-Et., 5 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, eleg. eingerichteter großer Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Bleichplatz gleich oder später für 900 Mark zu vermiethen. 5444

Häfnergasse 5 eine Wohnung, 5 Zim. mit Küche u. Mans., zu vm. 5172

Kaiser-Friedrich-Ring 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer und sonstiges Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4467

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm.

Müllerstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, mit Garten- und Bleichbenutzung, auf 1. October oder später zu vermiethen. Einzusehen Vormittags. 5460

Nicolasstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Keller billig zu vermiethen. 5110

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. 3270

Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Zubeh., auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst. 3632

Rheinstraße 55 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, Bad u. Garten, auf 1. September od. später unmöblirt zu vermiethen. Näh. Part. oder 3. Etage. 4620

Rheinstraße 103 Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, Part. o. 3 Treppen, preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. beim Hausherrn. 4562

Röderstraße 39, 2. Et., eine abgeschl. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4525

Schlichterstraße 12 Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 5418

Webergasse 8,
3 Treppen hoch, Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör, mit Aussicht nach den Kuranlagen, per 1. October zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 42. 5010

Zu vermiethen

Wörthstraße 7, Part., 5 Zimmer und Zubehör ab 1. October. Näh. daselbst 3. Etage.

Wörthstraße 7, 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör ab 1. October oder früher. Näh. daselbst 3. Etage. 4643

Wörthstraße 10 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermiethen. 4253

Zimmermannstraße 4, 1, 5-Zimmer-Wohn. mit Bad und Balkon, frei gelegen, billig zu vermiethen.

Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, zu 900 Mk. jährlich zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5309

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, mit und ohne Balkon, per Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Rheinstraße 20. 4988

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu vm. 5814

Louisenstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, eine 3. Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Seitenbau Part. 4994

Louisenstraße 24 ist im Mittelbau eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 5447

Moritzstraße 29, Bel-Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Balkon u. allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Part.

Nerostr. 41, Neubau, Part.-Wohnung von 4 Z. mit Zub. zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 12. 5272

Walkmühlstraße 29 sind Wohnungen von 4 und 6 Zimmern mit Balkon und Garten zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5253

In der Villa Biebricherstr. 23
ist die abgeschlossene Giebelwohnung von 4—3 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör an ruhige kinderlose Miether zu vermiethen. Näh. Parterre von 10—12 Uhr. 5388

Eine freundliche, frei und gesund gelegene **Hochparterre-Wohnung** mit Gärtchen und gedecktem Balkon, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sämmtlichem Zubehör, ist zum 1. October billig zu vermiethen. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. links.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 11, 1 St. hoch, Wohnung, 3 Zim., Küche nebst Zubehör, auf gleich od. später zu verm.

Bahnhofstraße 6, Hinterhaus im 1. und 2. St., schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermiethen. 5403

Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4989

Dotzheimerstraße 12 eine Part.-Wohnung, 3 auch 4 Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5116

Emserstraße 6 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche an ruh. Miether. 4091

Hermannstraße 17 drei Zimmer mit allem Zubehör sofort per 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1 St.

Jahnstraße 25 sind schöne Wohnungen, Hochpart. und 1. Stock, von 3 und 4 Zim., Küche u. Zubehör, billig zu verm. Näh. 3 St. l. 4649

Neubau Hellmundstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 5260

Jahnstraße 38, freie Lage, 1. Etage, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Preis 460 Mk. Näh. Part. bei **Mens.** 5420

Jahnstraße 40 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern im Hths. zu vm. N. Vdh. Part. 4916

Kirchgasse 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, event. 6 Zimmern und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5852

Marktstr. 12 Frontspitz-Logis von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Abschluß, f. 280 Mk. zu vm.

Mauergasse 8, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sofort oder später zu vermiethen. 5306

Metzgergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. per sofort oder später zu vermiethen. 4965

Moritzstraße 44, Sth., 3 Z. u. Küche, auch Werkstätte, p. 1. Oct. zu v.

Römerberg 37, 2. St., 3 Zimmer u. Küche per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 18, 1. 5183

Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, p. sofort oder auf October d. zu vermiethen. 3653

Steingasse 10 Wohnung, 3 Zim., Küche, Keller, auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4604

Stiftstraße 14 ist im Gartenhaus eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, mit Balkon, an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Stiftstr. 10. 3845

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 3802

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 4869

Walramstraße 22, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. October billig zu verm. 4262

Webergasse 24 eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche zu vermiethen. 5009

Wellstraße 1 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, Bleichplatz rc. per October an ruhige Leute zu vermiethen. Anzus. von 10 bis 4 Uhr. Näh. bei **R. Fischer,** Metzgergasse 14. 4441

Wellstraße 12, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) p. 1. Oct. z. vm. Näh. Vdh. 1 bei Secr. **Haas.** 4601

Wellritzstraße 7
drei Mansardezimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen. Näh. im 2. Stck. bei Frau **Will.** 3949

Wellritzstraße 27, 1 St., 3 sch. Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu v. 4387

Wellritzstraße 30 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3944

Wellritzstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3943

Wellritzstraße 44 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Hinterh. 1 St., auf 1. October zu vermiethen. 4650

Wellritzstraße 45 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. 4973

Wellritzstraße 46, Hth., drei Zimmer und Küche zu verm. 4548

Westendstraße 3, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. l. 3153

Westendstraße 4, 1. St., 3 Zimmer mit Balkon, 1 Küche und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4279

Westendstraße 10 3 Z., Küche nebst Zub. sof. oder 1. Oct. zu verm. 5264

Ecke Westend- und Roonstraße, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 5207

Wörthstraße 3, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 3758

Zimmermannstraße 4, Part., 3 große Zimmer, Bad und Balkon billig zu vermiethen.

Zimmermannstraße 10, 3. St., eine Wohnung v. 3 Zim. u. Zubehör nebst Balkon sofort oder auf October zu vermiethen. 4948

Im Neubau Riehlstraße 11 sind im Vorderhaus und Mittelbau schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, P. und Riehlstraße 11, Hinterh. 3800

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per sofort zu vermiethen. **Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 4872

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, im Laden bei **Theodor Wagner.** 4205

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstr. 46, Hth., Mansardw., 2 Zim. u. Zub., an ruh. Leute zu verm. 4325

Adelhaidstraße 89 sind Wohn. im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche rc. zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3613

Adlerstraße 9 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4012

Das **Haus Schützenhofstraße 3** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. darüber Adelhaidstraße 63. 8790

Zu verk. sehr preiswerthes rentables **Haus Ecke der Moritzstraße und Adelhaidstraße** oder wegen schwerer Krankheit des Inhabers das schön eingerichtete **Restaurant** anderweitig zu **vermiethen.** Näh. nur durch 9910
J. Chr. Glücklich.

Gelegenheitskauf. Landhaus, neu, elegant, gut gebaut, an der Dampfbahn, 3 Stöcke à 4 Zimmer, Badezimmer, rentirt über 5 %, Verhältnisse halber sofort unter Taxe zu verkaufen. Liebhaber bitte ihre Adresse unter **S. K. 215** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zu verk. od. zu verm. **Villa Belvedere,** Parkstraße 54, mit gr. Garten, Stallung, Remise, event. als Bauspeculationsobject. N. d. **J. Chr. Glücklich.** 9895

Kl. Landhaus zum Alleinbewohnen, 6 Zimmer u. Küche, ganz der Neuzeit entspr., herrl. Aussicht, Dampfbahnhaltestelle, für 26,000 Mk. zu verk. **P. G. Rück, Louisenstr. 17.** 9865

Zu verk. kl. neue **Villa,** 8 Zimmer, Bad u. Zubehör, Mansarden, für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 9886

Ein neuerbautes Haus im südlichen Stadttheil, geeign. für jeden Geschäftsmann, Vorderhaus (Doppelwohnung à 3 Zimmer u. Küche) mit Hintergebäuden, versehen mit 2 geräumigen hellen Werkstätten, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **M. Z. 1082** an den Tagbl.-Verlag. 9889

Zu verk. oder zu verm. **Villa Rosenkranz, Leberberg 10,** mit gr. Garten. Näh. durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 9888

Adolphsallee rent. Etagenhaus billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 9742

Haus-Verkauf.

Wegzugs halber ist ein ganz neues Haus sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9869

Die neu erbaute, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Villa Humboldtstraße 19** ist zu verkaufen, ev. zu vermiethen. Einzusehen: Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 4—6 Uhr. 8452

Alwinenstraße 20 und 22
hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang rc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu vm. Näh. daselbst od. Adelhaidstr. 52, 2. 9122

Die Villa Sonnenbergerstraße 30 ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 9121 **J.-R. Dr. Brück,** Schützenhofstraße 6.

Nerothal herrschaftl. Villa, fast neu, für eine, auch zwei Familien, billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 9741

Villa im Nerothal
ohne Rücksicht auf Verkaufs- oder Miethswerth zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 7384

Villa in gesunder Höhenlage, mit prachtvoller Aussicht, 8 Zimmer, großer Garten, ist billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 9744

Sehr rentables Haus mit Wohn. à 3 Zim. u. Küche, doppelt in der Etage, Mietheinnahme über 6000 Mk. jährl., für 188,000 Mk. mit 10—12,000 Mk. Anz. z. vk. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17, 2. 9848

Villa, allerfeinste Kurlage, circa 15 Zimmer, auch als Pension geeignet, billig zu verkaufen durch 9565 **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25.

Haus im Wellritzviertel, mit Ueberschß. v. 1150 Mk. jährl., preiswerth mit 6—8000 Mk. Anz. verkäufl. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 9847

Sonnenbergerstraße herrschaftliche **Villa** mit schönem **Park** billig zu verkaufen durch 9745 **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25.

Rentables Haus mit Spezereigeschäft, Wirthschaft und Kohlenhandel, zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 10008

Für Speculanten!
Grösseres Bauterrain in der Mitte der Stadt zu verkaufen durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 10076

Villen-Bauplätze sind an der **Weinbergstraße** noch mehrere zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 9743

Schöne arrondirte Bauplätze a. d. **Sonnenbergerstraße** p. □-R. **300 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 9780

Bauplätze, 13, 18, 27 Ruthen, für einfache Landhäuser, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9984

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus in guter Lage im Pr. von 60—100,000 Mk. bei guter Anz. zu kaufen ges. Am liebsten kein Hinterh., aber etwas Garten. Rheinstr., Adolphsallee, Adelhaidstr. od. d. Nähe bevorz., andere Lagen nicht ausgeschl. Gef. Off. unt. U. L. 239 an den Tagbl.-Verl. 10101

Zu kaufen gesucht ein kleines Haus mit 1500 Mk. Anzahlung. Offerten unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, rentables, Adolphsallee, Adelhaidstr., Rheinstr., Albrechtstr. oder in der Nähe zu kauf. gef. d. **Fr. Gerhardt,** Taunusstr. 25. 8915

Gesucht ein Haus mit circa 40—50 □-Ruthen Terrain für kunstgewerbliche Zwecke. Licht von Norden unbedingt nöthig. Offerten an **J. Chr. Glücklich.** 9882

Villa mit Garten in besserer Lage zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 9195

Suche Bauterrain,
größeren Complex, in einer Stadt nicht unter 10,000 Einwohner. In Zahlung gebe neben Baargeld meine gut vermieth. Zinshäuser in Ia Lage in Frankfurt a/M. Eingehende Offerten mit Größe und Preisangabe unter **R. M. 732** an F 64 **Haasenstein & Vogler A.-G. Frankfurt a/M.**

Geldverkehr

Hypothekencapitalien-Bauanlehen
beschafft man unter den denkbar günstigsten Zins- wie Darlehensbedingungen stets prompt und absolut zuverlässig durch das
Special-Geschäft für Hypotheken
von
Hermann Friedrich, Wiesbaden. 7541
Bureau: **Albrechtstrasse 3. 1.** Bez.-Fernsprech-Anschluss 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1894: Mk. 10,000,000.

Baugelder, 60 % der Taxe, zu 3 3/4 % auszuleihen Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 9822

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/4—4 1/2 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7479

Capitalien zu verleihen.

30—50,000 Mk. auf 1.—2. Stelle zum billige Zinsfuß auszuleihen durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 8065

Ein guter Restkaufsch. von 10—30,000 Mk. zu kaufen ges. Gef. Off. unt. **W. J. 197** an den Tagbl.-Verl. 10017

11—12,000 Mk. vom Selbstdarleiher auszuleihen. Off. unter **M. S.** hauptpostlagernd. 9462

7—10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. (auch zur 3. Stelle, wenn Sicherh. gut.) auszul. Gef. Off. unt. **C. K. 201** an den Tagbl.-Verl. 10013

25,000 Mk. Restkauf, 4 1/2 %, verzinsbar, zu cediren (Nachlaß) durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. 8914

70,000 Mk., ganz oder getheilt, von Privatem (ohne Vermittler) zu Anfang October d. J. gegen gute Hypothek auszul. Off. u. **F. Z. 1018** a. d. Tagbl.-Verl. 9848

20—40,000 Mk. a. gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf., auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **K. M. 203** an den Tagbl.-Verl. 10011

40—50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 3/4—3 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. **F. K. 204** an den Tagbl.-Verl. 10010

Capitalien zu leihen gesucht.

40—45,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (dreif. Sicherh.) zu 3 1/2 % auf ein Rentenh. in guter Lage ges. Gef. Off. unt. **D. K. 202** an den Tagbl.-Verl. 10012

Mk. 5- bis 7000
auf prima Object (3-fache Sicherheit) sofort gesucht. Angebote sub **V. K. 48** Taunus-postlagernd erbeten.

Suche 85,000, 68,000 u. 30,000 Mk. zur 1. St. à 4 %; ferner 45,000 Mk. zur 2. St. in best. Lage à 4 1/2 %, 27,000 Mk. vorzügl. 2. St. à 4 %, 20,000 u. 18,500 Mk. zur 2. St. à 5 %, u. 15,000 Mk. Restkaufsch. à 5 % u. Nachl. Näh. kostenfr. d. **Lud. Winkler,** Elisabethenstraße 7, 1.

Ungenirtes **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5499
Philippsbergstraße 21 ein schöne Mansarde möbl. oder unmöbl. billig abzugeben. Näh. Part. 5043
Taunusstraße 53 einfach möbl. Mansarde zu vermiethen. 5461
Weilstraße 13 möbl. Mansarde zu vermiethen. Zu erfr. Parterre.
Wellritzstraße 18, 1 St. r., eine Mansarde mit Bett zu verm. 5472
Geisbergstraße 11 kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5086
Hellmundstraße 40, 1, erhalten anst. Leute Logis. 5493
Hermannstraße 20, Hth. 3 St., erh. bess. Arbeiter Logis (mtl. 7 Mk.).
Herrnmühlgasse 2 erhalten zwei bis drei anst. jg. Leute schönes Logis.
Metzgergasse 18 erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 5433
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 4712
Diebrich, Friedrichstraße 9, 1, großes gut möbl. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Rammern.

Adelhaidstraße 21, Stb. Part., ein gr. freundl. Zimmer mit Gelaß an eine anst. Frau sofort zu vermiethen. 5401
Adlerstraße 48 sep. Part.-Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 4561
Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer a. 1. Oct. z. vm. Anzuf. Vorm. 5188
Bleichstraße 12 ein unmöblirtes Zimmer im 2. Stock per 1. October zu vermiethen. 5317
Bleichstraße 33 ein Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5466
Castellstraße 8 zwei kl. Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5045
Feldstraße 9, 2 St., ist ein Zimmer an eine oder zwei Personen auf gleich zu vermiethen. 4701
Feldstraße 20 ein Zimmer zu vermiethen. 5117
Frankenstraße 5 ein leeres Zimmer (sep. Eingang) im Hth. für 8 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 5056
Goldgasse 9, Hinterh. 1, ein Zimmer an ein anst. Mädchen zu v. 5367
Hellmundstraße 43 ist eine schöne Kammer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. Parterre. 2884
Hermannstraße 6 2 kleine Zimmer u. Keller zu vermiethen. 4242
Hermannstraße 17, Vdhs. Part., ein schönes leeres Zimmer auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen Vorderhaus 1. St. l. 5481
Jahnstraße 44 ist ein schönes heizb. Zimmer mit Keller auf sof. zu verm. Näh. daselbst. 3422
Karlstraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. l. 4665
Kellerstraße 10 l. Z. mit sch. Aussl. zu vm. N. Hirschgraben 20, 2. 5359
Louisenstraße 20, 2. St., sind zwei leere Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4016
Michelsberg 21, 1 St., leeres Zimmer zu vermiethen. 3238
Nicolasstraße 22, 4, ein sch. gr. leeres Zimmer mit theilweiser Benutzung der Küche zu vermiethen. 5211
Oranienstraße 47, Gartenb., sind zwei große Zimmer per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 3187
Philippsbergstraße 2 ein leeres Zimmer auf sofort zu verm. 5256
Rheinstraße 20, 2. Et., 2 leere Zimmer u. Mansarde (ohne Bedienung) monatlich für 45 Mk. abzugeben. 5250
Riedlstraße 10 schöne heizbare Zimmer zu vermiethen. Näheres Riedlstraße 7, Part. 4576
Römerberg 34 ein l. Zim. a. gl. o. 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 5041
Saalgasse 16, Mittelb., Parterrezim. nebst kl. Raum zu verm. 3661
Saalgasse 38, 3, am Kochbr., 1 Zimmer billig abzugeben. 4618
Schierstein erstraße 9 ist ein Part.-Zimmer zu vermiethen. 5437
Steingasse 33 ist ein Zimmer sofort zu vermiethen. 4928
Stiftstraße 3, Stb., großes Zimmer zu vermiethen. 5343
Waltmühlstraße 6, Hochpart., 2 leere Zimmer mit separ. Eingang und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermiethen. 4164
Walramstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermiethen. 3725
Wellritzstraße 27, 2 St., zwei Zimmer zu vermiethen. 5329
Wellritzstraße 27 ein leeres Zimmer zu vermiethen. 5330
Wellritzstraße 36, 1 St., ein großes l. Zimmer a. gleich zu vm. 5385
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 4908
Adlerstraße 15 heizbare Mansarde zu vermiethen. 5133
Albrechtstraße 10 eine Mansarde im Vorderh. an eine ruhige Person. Näh. im Laden. 4578
Bleichstraße 15, P. r., freundl. Dachz. an anst. Person zu verm. 3344
Bleichstraße 27 ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu verm. 4097
Bleichstraße 37 eine leere Mansarde auf gleich zu vermiethen. 4937
Delaspeestraße 1 ist eine schöne Mansarde zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Schweinemetzgerei. 3827
Dotzheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 4909
Goldgasse 3 eine schöne Mansarde zu vermiethen. 5387
Hellmundstraße 43 ist ein freundliches Dachzimmer an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Part. 2643
Hellmundstraße 46 eine gr. heizb. Mans. an einz. Pers. zu vm. 5288
Hellmundstraße 49 eine oder zwei Dachkammern zu vermiethen. 5251
Hermannstraße 4, Vorderh. 1 St., eine heizbare Mansarde an ein einzelnes Mädchen zu vermiethen. 4605
Jahnstraße 21 zwei Mansardezimmer zu vermiethen. 5173
Kirchgasse 9 schöne heizbare Mansarde zu vermiethen. 5449
Louisenstraße 5, Vdh. 1 St., ein sch. Mansards. (Vorderh.) zu v. 5515
Louisenstraße 43 freundliches Frontspitz-Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Eberhardt,** Frontsp. 5492
Mauergasse 14 zwei ineinandergehende Mansarden per sofort oder 1. October zu vermiethen. 5082
Oranienstraße 50 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 4911
Röderallee 20 großes leeres heizb. Mansardzimmer zu verm. 5090
Römerberg 38 ist eine heizbare Dachkammer, ohne Bett monatl. 6 Mk., mit Bett 8 Mk., sofort zu vermiethen. 5442

Schützenhofstraße 3 sind verschiedene freundliche Mansarden an alleinstehende anständige Personen zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 68. 1899
Schulberg 11 gr. Mans. sofort o. später zu verm. Näh. Part. r. 4616
Schwalbacherstraße 41, Frontsp., 1 Zimmer u. Mansarde z. vm 4234
Sedanstraße 8 Mansarde zu vermiethen. 5484
Wellritzstraße 10 zwei Mansarden per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4597
Wellritzstraße 13 eine Mansarde zu vermiethen. Näh. im Seitenb. 5146
Wellritzstraße 20 großes Mansardzimmer an ruhige Pers. z. vm. 4999
Wellritzstraße 27 zwei ineinandergehende Mansarden zu verm 5331

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Sedanstraße 5 Stallung für 8—4 Pferde nebst Futterraum und Wohnung auf 1. October. Näh. Parterre. 3469

Für Kutscher.

Ein Stall für 1—2 Pferde mit Heubeschüttung nebst dazu gehöriger Wohnung, 3 Z., Küche, Keller, auf 1. Oct. zu vm. N. Steingasse 10, Laden. 5187
Blücherstraße 9 ist ein großer Flaschenbierkeller zu vermiethen. 4587
Hermannstraße 22 ein großer heller Keller mit Wasser zu verm. 4698
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 4918

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Unterricht

Frz. Convers. (monatl. 4 Mk.) d. Elsässerin, w. lange in Frankreich war. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 13. 274

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine **Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda** (*Einj.-Freiwill.-Examen*), **Prima** (*Abitur.-Examen*). Vorzügliche und sichere Vorbereitung.*) 9126

Dr. Lechleitner.

*) Alle **Abiturienten** bestanden bisher.

Institut Worbs.

Ferienkursus! Pension! Unterricht in **allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina!** **Worbs,** staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Ferien-Kursus

für Schüler, Repetitionen, Privat-Unterricht durch einen Oberlehrer. Beste Empfehlungen. Honorar je nach Bet. mäßig. Gefl. Offerten unter **R. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag. 9494

Den französischen und englischen Unterricht

habe ich wieder aufgenommen. **Wanda Loewenson,** staatlich gepr. Sprachlehrerin, Stiftstraße 10, 1, von 12—2 Uhr.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe.** Moritzstrasse 12, II. 9128

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gerke.** 9125

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gefl. Offerten sub **H. C. 3.** an den Tagbl.-Verlag. 1057

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. **mäß. Preise.** Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 8944

Damen

können das Maschinennähen, Selbstanfertigen von Costümen, sowie das Zuschneiden theoretisch und practisch erlernen.

Frau Franz, academisch geprüfte Zuschneiderin,
Dotzheimerstraße 40, Hth. 1. St.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150.
Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 7245
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Immobilien zu verkaufen.

Kl. Landhaus an der Mainzerstraße für 35,000 Mk. zu verk., enthält 7 Zimmer, Balkon. Näh. 9864
P. G. Rück, Louisenstraße 17.

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5200
Adlerstraße 21 helle Abschl.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu verm. 5196
Adlerstraße 26 Wohnung, 2 Z., K. u. Zub., auf sofort zu verm. 3898
Adlerstraße 31 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Zubeh. auf 1. September oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4676
Adlerstraße 47 frdl. Dachwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. Oct. zu v. 3830
Adlerstraße 49 zwei Wohn., je 2 Z., Küche u. Kell., o. Oct. z. vm. 5049
Adlerstraße 51 sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5602
Adlerstraße 52 ist eine abgeschlossene Dachwohnung, 2 auch 1 Zimmer, Küche u. K., auf 1. October zu vermiethen. 4916
Adolphstraße 5 zwei Dachwohnungen von je 2 Zimmern u. Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. Dienst. u. Freit. 4—7 Uhr Vdh. 2 Tr. l. 4748
Albrechtstraße 5 freundliche Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4752
Albrechtstraße 31 ist die **Frontspitzwohnung,** 2 Z., Küche, Keller, sowie eine Mansardwohnung an nur ruh. anst. Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5319
Albrechtstraße 35, Hth., ll. Wohn., 2 Z. u. Küche, 240—250 Mk. 5061
Albrechtstraße 39 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 5158
Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4990
Bleichstraße 16 ist im Hinterh. ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu vm. Näh. Vrdh. Part. 5255
Castellstraße 4/5 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1 Treppe hoch, auf 1. October zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 17 Frontspitzwohn., 2 Zim. mit K., zu verm. 5274
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer ꝛc. zum 1. October zu verm. 4689
Faulbrunnenstraße 9, Vorderh. 2. St., 2 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4674
Feldstraße 9, Vdh. 1 St., 2 Zimmer u. Küche, 2 Keller auf 1. Oct., zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 5236
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 5411
Feldstraße 12, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Abschluß mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 5350
Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 4018
Feldstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör (1 St. hoch), auf Wunsch mit Stall für 1 Pferd. 5252
Feldstraße 19, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermiethen, sowie im Hinterhause 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 3343
Frankenstraße 4 zwei Zimmer, 1 Küche und 1 Keller mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 3956
Frankenstraße 22 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4381
Frankenstr. 23 Mans.-Wohn., 2 Z., K., a. 1. Oct. z. v. N. 1 r. 4596
Friedrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5450
Friedrichstraße 21, im Seitenbau, sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör zum 1. October an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus im 2. Stock. 4662
Friedrichstraße 45 ist eine Mansarden. von 2 Zim. im Vorderh. auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermiethen. 5201
Friedrichstraße 46, Seitenb., eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen. Näh. 1. St. r. 4003
Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 4876
Geisbergstraße 16 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4378
Goldgasse 6 zwei Zimmer u. Küche zu vermiethen 5141
Goldgasse 17, 1. Seitenbau, 2 Zimmer und Küche per 1. September zu vermiethen.
Gustav-Adolfstraße sind schöne Frontspitzw. v. 2—3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf gleich oder später an ruhige Miether zu verm. Preis 290—330 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 4877
Hartingstraße 6, 2 St. hoch, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, Verhältnisse halber für 260 Mark an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4352
Helenenstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Vorderhaus, 1 St. h., auf 1. October zu vermiethen. 4395
Helenenstraße 19, Hths. Part. r., 2 Zimmer, K. u. K. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Hofmergasse 17 bei **Koch.** 4089
Hellmundstraße 21 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4187
Hellmundstraße 32 Dachwohn., 2 Zimmer u. K., auf gl. od. sp. 4545
Hermannstraße 15 ist im Seitenb. 1 St. hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Abschluß auf October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1 St. rechts. 5275
Hermannstraße 19 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf Oct. zu verm.
Hermannstraße 26 Wohnung v. 2 od. 3 Zim. billig zu verm. 5346
Hirschgraben 16 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Parterre rechts. 3671
Kapellenstraße 4a ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderh. Parterre rechts. 3674

Kapellenstraße 2a, 3 Tr. h., 2 Zimmer, Küche ꝛc. an ruhige Miether zu vermiethen. 5344
Karlstraße 23, Bel-Et., 2 Zimmer und Zubehör per October zu vermiethen. 3937
Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, und eine Dachwohnung zu verm. Näh. daselbst und Wörthstraße 13. 4042
Karlstraße 39, Mtb. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 3964
Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschluß, sowie eine Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 4878
Kellerstraße 5 Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh., im Abschl. a. Oct. 4583
Kellerstraße 5 ist die seit 11 Jahren von Frl. **Spiess,** Lehrerin, innegehabte Wohnung, 2 Zim., Küche u. Zubehör, sofort oder zum 1. October zu vermiethen.
Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 4271

Kirchgasse 6

ist wegen unerwarteten Wegzugs per 1. October, event. später, 1 Salon, Schlafzimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen. Näh. bei **Ch. Tauber,** Kirchgasse 6.

Kirchgasse 10 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer mit Küche, per 1. October an ein bis zwei ruhige Leute zu vermiethen. 3961
Kirchgasse 44, Mauritiusstraße 1, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, per Oct. zu verm. Näh. **P. Reh. Marx.** 3967
Lehrstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermieth. 4879
Michelsberg 6 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Keller, auf 1. Oct. zu vermiethen. 5443
Moritzstraße 20, 1 St., zwei große Zim., Mans. u. Keller auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. beim Hausherrn im Hinterhaus. 4755
Moritzstraße 43, Hth., Mans.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, zu vermiethen. 4328
Moritzstraße 44, Hth., 2 Zimmer u. Küche per 1. Oct. zu vermiethen.
Oranienstr. 4 frdl. abgeschl. Wohn., 2 Z., Küche, Keller, mit e. Werkst. od. Bierkeller, per 1. Aug. od. spät. z. vm. Näh. Vdh. 1 Tr. l. 4182
Oranienstraße 12, Stb. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, an kleine Familie sofort. 21 Mk. per Monat.
Oranienstraße 31 im Hinterh. eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1. 4452
Oranienstraße 31 eine freundliche Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Sept. zu vermiethen. Näh. das. 1 Tr. 4982
Oranienstraße 38, Hth., 2 Dachzimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 5053
Oranienstraße 48 2 Zimmer, Küche ꝛc. per 1. October zu verm. 5140
Philippsbergstr. 25 schöne östliche Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oct., evtl. auch etwas früher, an ruh. Fam. zu vermiethen. Besichtigung täglich bis 4 Uhr Nachm. 4256
Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 4881
Platterstraße 24 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. Oct. zu verm. 5058
Platterstraße 52 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 3831
Riehlstraße 6 schöne Mansardw., 2 Z. u. all. Zubehör, zu verm. 4079
Riehlstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 3877
Röderstraße 34 ist eine freundliche Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4081
Röderstraße 25, Vdh. 1 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Näh. im Laden. 5453
Röderstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5386
Römerberg 2 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zum Oct. zu verm. 5062
Römerberg 6 2 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4985
Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu vermiethen. Näh. im 1. St. beim Buchbinder **Köhler.** 2922
Römerberg 32 ist eine Dachwohnung im Seitenb. von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4546
Römerberg 37, Seitenb., Dachlogis von 2 Zimmern und Küche per sofort zu vermiethen. Näh. Seitenb. Part. od. Webergasse 18, 1. 5506
Schachtstraße 4 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 3107
Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 4553
Schachtstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 4115

Schachtstraße 13

zwei Zimmer und Küche, Glasabschl., zu vermiethen. 5345
Schachtstraße 20 (Neubau) mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen.
Schierstein erstraße 13 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5360
Schlachthausstraße 3 ist per 1. October eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4830
Schulberg 21 bessere freundlich abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche u. s. w., auf October zu vermiethen. **Adolf Maurer.**
Schwalbacherstraße 24 Frontspitze, 2 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller, auf den 1. October zu vermiethen. 4739
Schwalbacherstraße 49, Hths. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 4384
Schwalbacherstraße 71, 2 St., eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, sofort zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 73 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 5023
Sedanstraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 St. hoch. 5348
Steingasse 16 Dachlog., best. aus 2 Z., Küche u. Zubeh., zu vm. 4721
Steingasse 31, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermiethen. 4229
Steingasse 31 ist eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Sept. oder October zu vermiethen. 5209
Stiftstraße 1 schöne Frontspitzw., 2 Z., Küche u. Zubeh., auf Oct. 3962
Stiftstraße 13a Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an kleine Familie auf 1. October zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 4456
Stiftstraße 21, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermiethen. 2614
Walramstraße 2, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche 2c. zu verm. 3959
Walramstraße 17 zwei Zimmer und Küche per 1. Oct. zu vermiethen.
Walramstr. 32, P. 1, 2 Z., K. (Abschl.) mit od. o. Werkst., auf 1. Oct. zu v. Näh. 2. St. r. 4043
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vorderh., ebenso im Hrth. auf 1. Oct. zu vm. 3972
Kl. Webergasse 7, an der Bärenstraße, Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermiethen. 4682
Kl. Webergasse Mans.-Wohn., 2—3 Z. u. K., p. sof. o. sp. z. v. Näh. Kl. Weberg. 13. 3329
Weilstraße 10, Vdhs. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 St. 5381
Weilstraße 12, Neubau, gesunde Lage, abgeschlossene Part.-Wohnung v. 2 Zimmern mit Zubehör per 15. August oder 1. October zu verm. Näh. Vdh. 1 bei Seer. **Kaus.** 4600
Weilstraße 16 ist eine **Frontspitz-Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermiethen. 4678
Wellritzstraße 27, 1 St., 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 5330
Wellritzstraße 30 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, sowie eine im Hinterh. per 1. October zu vermiethen. 4261
Wellritzstraße 33 ist eine freundl. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4965
Wellritzstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Waschküche) per sofort oder später zu vermiethen. 4886
Wellritzstraße 41, 3. Et., eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October c. zu vermiethen. Näh. bei **L. Vogel,** daselbst. F 231
Westendstraße 6, 1 l., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. 5488
In dem Hause **Helenenstraße 15,** Hth., ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Küche, sowie einer Abtheilung Keller, zu vermiethen. Näh. bei Frau **Bossel,** Wwe., Hth. Part.
Frey, Rechtsanwalt, 5455
gerichtlich bestellter Pfleger des Nachlasses der Eheleute **Ph. Bossel.**
In meinem Neubau Hellmundstraße 50 sind Wohnung. von 2 und 3 Zimmern im Vorder- u. Hinterhaus a. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst und Herrngartenstraße 17, 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 4584
Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche, an kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3601

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 sind 1, 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermiethen. 4873
Adlerstraße 9 ein Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen. 5392
Adlerstraße 22 (Neub.), P., 1 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu v. 5445
Adlerstr. 39 eine schöne Dachwohn., best. a. 1 Z., Küche u. groß. Keller, auf 1. Oct. zu verm. 4374
Adlerstraße 49 sind Wohn., Z., K. u. K., auf gl. od. October. 5220
Adlerstraße 50 ein Mansardz., Küche u. Keller zu vm. Näh. P. 5498
Adlerstraße 55, H. D., 1 Z. u. Küche z. v. N. Blücherstr. 14, 3. 3036
Adlerstraße 56, 2 St., 1 Z., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu vm. 4068
Adlerstraße 67 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 3043
Bachmayerstr. 14 ein Z. u. K. zu v. Näh. Walkmühlstr. 19, 1. 5069
Bleichstraße 35 Mansarde-Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5033
Blücherstraße 7, Hinterh., 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 3973
Casellstraße 1 ist 1 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. 3. St. 4367
Casellstraße 4,5 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4732
Emserstraße 19, Frtsp., 1 Z., Küche u. K. sof. o. später. N. P. 4991
Feldstraße 1 ein bis zwei Zimmer nebst Zubehör sofort zu verm. 3360
Feldstraße 9, Hth., 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 5308
Feldstraße 27 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 4607
Frankenstraße 5 eine Dachwohn. von 1 Zimmer u. Küche zu vm. 4920
Frankenstraße 20 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5465
Goethestraße 17, Stb., ist eine Dachstube u. Küche an eine einz. Frau zu vermiethen. Näh. Stb. 1. 4511
Helenenstr. 9 Dachwohn., 1 Z., K. u. Keller, p. 1. Oct. N. Part. 5078
Helenenstraße 12 eine Mansardwohnung, 1 Stube, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vdh. Part. 5208
Helenenstr. 13, Bdh., 1 Z., 1 Küche p. 1. Oct. an r. Leute z. v. 5278
Hellmundstraße 25 eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruh. Leute zu vermiethen. 5326
Hermannstraße 19 ein Zimmer, Küche auf October zu vermiethen.
Hirschgraben 8 eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3690
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermiethen. 4890
Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 5150
Karlstr. 26 Dachw., 1 Z. u. K., a. e. o. zw. Pers. a. 1. Oct. z. v. 4450
Kellerstraße 12 ein Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4624
Kirchgasse 19, Hinterh. Mansarde, ein Zimmer und Küche auf den 1. October oder früher zu verm. Ebendaselbst ist eine heizbare Mans. an eine Person zu verm. Näh. Kirchgasse 19 bei **Krieg.** 4660
Kirchgasse 19, Vdh. Mans., ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 5057
Marktstr. 12 schönes Logis, 1 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. Hth. 1 St.
Metzgergasse 31 (Neubau) ein Zimmer und eine Küche für Mk. 160 jährlich an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 30. 5339
Nerostraße 27 ein Z. u. Küche, Strohheuk., auf gl. o. sp. z. vm. 3219
Nerostraße 42 ein Zimmer u. Küche zu vermiethen. 3676
Platterstraße 56, Part., 1 Zimmer und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 54. 5451
Römerberg 26 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October an kleine Familie zu vermiethen. 4726
Römerberg 39 ein Z., Küche per sof., 1 Z., Küche auf October. 5398
Schlachthausstraße 13, Bel-Et., 1 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei **Reinhardt Kress** 2 St. rechts. 4747
Schulberg 19 ist im Hth. auf 1. October Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 5230
Steingasse 14 eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4288
Stiftstraße 3, Seitenbau, 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 4210
Stiftstraße 22, Hth. Hochp., 1 Z. nebst Küche u. Zub. p. 1. Oct. 4330
Walramstraße 9 Dachwohnung v. 1 Zimmer u. Küche zu verm. 4949
Webergasse 50, Hth., 1 Zim., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu v. 3979
Wellritzstraße 33 ist ein Zimmer nebst Küche und Keller zu vermiethen. Näh. Parterre. 4964

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Miether erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen. 5412
Meyer Sulzberger,
Neugasse 3.

Adlerstraße 11 ein kleines Logis zu vermiethen. 4172
Adlerstraße 15 Dachl. auf 1. October zu vermiethen. 5134
Adlerstraße 34, 2. St., Wohnung auf gleich od. später zu verm. 4664
Adlerstraße 51 kl. Dachwohnung a. 1. September zu vermiethen. 5126
Adlerstraße 53 eine Mansardwohnung per 1. October zu verm. 4629
Bleichstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 4686
Dotzheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermiethen. 4891
Feldstraße 3, Hth., 1 Wohnung zu v. Näh. Vdh. 1 St. 4906
Friedrichstr. 38, Stb., kl. Dachw. an e. kl. Fam. a. 1. Oct. z. v. 3748
Hellmundstraße 37 kl. Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 5326
Hellmundstraße 43 ist die 2. Et., neu herger., a. gl. o. sp. zu v. 4517
Herrngartenstraße 17 Mans.-Wohn. auf gleich. Näh. 3 St. 4527
Villa Humboldtstr. 7 elegante Etage zu vermiethen. 5186
Jahnstraße 2 Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 4676
Jahnstraße 42 sind mehrere kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 5440
Karlstraße 3, Stb. Dachst., kl. Wohn. per sof. od. später zu vm. 3158
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 4893
Langgasse 43 Mansardwohnung im Seitenbau zu vermiethen. 5338
Louisenstraße 18, 2. Et., eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4517
Ludwigstraße 1 ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vm. 5507
Michelsberg 23 sind verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 4894
Nerostraße 25 ein kleines Dachlogis auf 1. October zu verm. 5276
Nerostraße 28 kleine Wohnung zu vermiethen. 5284
Nerostraße 36 Mansarden-Wohnung zu vermiethen. 5047
Neugasse 22 ist eine schöne Wohnung mit Zubehör nebst Lagerraum oder Werkstätte zu vermiethen. Näh. zu erfr. im Metzgerladen. 5380
Nicolasstraße 7 Frontsp.-Wohn. u. schöne geräumige Mansarde mit Herd zu verm. 4896
Nicolasstraße 18 ist der 4. Stock zu vermiethen. 4896
Oranienstraße 25, Hth. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 8. 4897
Parkweg 4 Bel-Etage mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3707
Platterstraße 35 ein sch. Dach-Logis u. ein großes Zimmer zu v. 5491
Platterstraße 42 mehrere kl. Logis sofort u. später zu verm. 4898
Platterstraße 48 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermiethen. 3108
Rheinstraße 44 im Hth. eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. 5122
Röderstraße 25, Vdh., schön. Dachl. a. sof. z. vm. Näh. i. Laden. 5454
Röderstraße 31 eine kl. Dachwohn. auf 1. October zu vermiethen. 5305
Röderstraße 41, 1 St., zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 4899
Römerberg 1 zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 2815

Römerberg 12 Dachlogis sof. zu vm. Näh. Steingasse 10, 1 r. 5075
Saalgasse 26 sind mehrere kleine Wohnungen zu vermiethen.
Saalgasse 30 eine Wohnung im Hinterh. auf 1. Oct. zu verm. 3537
Saalgasse 32 Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 5266
Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermiethen. 4901
Sedanstraße 6 ist im Hinterhaus ein schönes Logis auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hths. 1 St. 4929
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermiethen. 4902
Steingasse 17 1 tl. schöne Dachwohnung auf 1. Sept. zu verm. 5044
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 5182
Webergasse 46 kleine Dachwohn. im Seitenb. an ruh. Leute zu v. 4903
Webergasse 49 sind mehrere gr. u. kleinere Wohnungen zu vermiethen. 4276
Wellritzstraße 21 eine kleine Mansardwohnung zu vermiethen. 5396

Central-Hotel.

Eine Wohnung und Laden zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei Frau **Bikker,** Delaspeestraße 5. 5181

Wegzugs halber ist ab 1. October

eine schöne 3. Etage zum Preise von 1200 Mark zu vermiethen, event. würden 100 Mark Miethe für Monat October vom jetzigen Inhaber bezahlt werden. Näh. Schierstein-erstraße 2, nur 3. Etage.

Die Bel-Etage Taunusstraße 31 ist zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden bei **Gebrüder Fischer.** 3742

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 28 3—5 Zimmer, Keller, Niederlage mit Speicher oder Stallung, massiv, per 1. October oder später zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen.

Emserstraße 19, Villa Friese. 2—5 mödl. Zim. mit Balkon, mit **Pension** od. einger. Küche, **preisw.** zu v. Gr. Garten. 5470
Louisenstraße 5, Bel-Et., schön möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 5896
Moritzstraße 60, 1. Etage, fein möblirte Wohnung, Salon mit Winterbalkon, 3 Zimmer und Küche, in der Z. zu verm. 4469
Nicolasstraße 1 sein möblirte Bel-Etage mit eingerichteter Küche auf 1. October zu vermiethen.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstr. 5, 1, am Kurh., schön möbl. Zimmer sehr billig zu vermiethen. 5506
In der Villa Abeggstraße 9 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden.
Adelhaidstraße 30, 1. Et., elegant möblirte Zimmer zu verm. 5235
Adelhaidstr. 57 sch. Z., möbl. od. leer, preisw. z. v. Näh. 1 St. 4958
Adlerstraße 29, 1 St., freundlich möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Adolphstraße 3 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. v. 3150
Adolphstr. 5, Seitenb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 5261
Albrechtstraße 32, 1. Etage, 2 möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 5423
Bahnhofstraße 3, 1, gut möblirte Zimmer zu vermiethen. 5304
Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5167
Bleichstraße 1, 1, einfach möbl. Zimmerchen sogleich zu verm. 5409
Bleichstraße 2, 3 Tr. r., schön möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten b. z. verm.
Bleichstraße 6, Bel-Et., sch. möbl. Z., a. m. P., zu vm. 5265
Bleichstraße 6, 2 St., ein sch. möbl. Z. mit o. o. Pens. sof. zu v. 5425
Bleichstraße 9, 1 St., freundliches angenehmes möbl. Zimmer zu verm.
Bleichstraße 15, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5062
Bleichstraße 16, 2. ein fein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5458
Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblirtes Zimmer zu verm. 5427
Bleichstraße 31, 2 St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Blücherstraße 7, 2 St. r., sch. möbl. Zim. v. 1. Sept. ab zu verm. 5340
Blücherstraße 20, Part., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 4359
Dambachtal 12, 1., schön möbl. Zimmer, herrl. Lage.
Dotzheimerstraße 2, Part., 2 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5368
Dotzheimerstraße 18, Mittelb. 2 St. r., gut möbl. Z. (14 Mk.). 5219
Faulbrunnenstraße 3, 2 St. l., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 5432
Feldstraße 19, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Frankenstraße 10, 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4010
Frankenstraße 17, Vdh. 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5019
Friedrichstraße 14, 1, möbl. Z. mit od. ohne Pension zu verm. 5287
Friedrichstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5509
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu 12 Mk. monatl. zu vermiethen. 5310
Goldgasse 10, im Laden, ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5508
Grabenstraße 30 möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.
Helenenstraße 6, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Helenenstr. 9, 2 St., ein schön möbl., sowie ein kleineres Z. zu v. 5371
Helenenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5179
Hellmundstraße 21, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4186
Hellmundstraße 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4696
Hellmundstraße 54, Part. l., 2 g. möbl. Z. mit o. ohne Pens. b. zu v.
Hellmundstraße 62, Stb. 2 Tr., einf. möbl. Zim. zu vermiethen. 4746
Hermannstraße 6, 1, ist ein schön möblirtes Zimmer für 12 Mk. per Monat auf sofort zu vermiethen. 5109
Jahnstraße 2, 1 links, möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Jahnstraße 2, 2, Ecke Karlstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 5178
Jahnstraße 21, 3, schön möbl. Zim. mit guter Pension zu verm. 5177
Kaiser-Friedrich-Ring 14 drei schön möblirte Hochparterre-Zimmer (1 Salon und 2 Schlafzimmer) zu vermiethen. 5280
Kapellenstraße 67, Hochpart., sind 3 fein möbl. Zimmer mit o. ohne Küche zu vermiethen. 5365
Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4993
Kirchgasse 17, Ecke d. Louisenstr., ein großes fein möbl. Zimmer mit kl. Schlafz. zu verm. 4567
Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5434
Kirchgasse 19, 2. St. rechts, großes schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu verm. Zu sprechen von 10—6 Uhr. 5489
Kirchgasse 36, 2 St. r., schön möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu verm.
Langgasse 24, 2. St., 1 sch. möbl. Z. m. Pens. z. verm. 5294
Lehrstraße 12, Part. l., best. möbl. Z. (g. sep. E.) billig zu vm. 5311
Louisenplatz 1, 2. Et. (Thoreing.), sein möbl. Salon und Schlafzimmer auf 1. Oct. zu verm. Auf Wunsch Pension.
Louisenstraße 16 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5452
Louisenstraße 17, Gem.-Lad., schön. möbl. Z. a. gl. zu verm. 4697
Louisenstraße 21, Part., zwei möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 5471
Louisenstraße 41 schön möbl. Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen. Einzusehen von 10—2 Uhr Nachmittags.
Louisenstraße 43, 3 l., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. a. gl. z. v. 5467
Marktstraße 6, 2 rechts, schön möbl. gr. Zimmer zu vermiethen. 5477
Marktstraße 19 a, 3 St. l., hübsch möbl. Zimmer billig abzugb. 5489
Mauergasse 3/5 sind mehrere möblirte Zimmer sofort zu vermiethen.
Mauergasse 14, 2 St. l., möbl. Zim. mit oder ohne Pens. z. v. 5379
Moritzstraße 1, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 4728
Moritzstraße 12, Mittelb. P., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4482
Moritzstraße 24 sind 1—2 eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5364
Nerostraße 9 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4979
Nerostraße 21, 1, sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5497
Nerostraße 42, 1 St., schön möblirtes Zimmer auf sofort zu verm. *
Nerostraße 42, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 4386
Neugasse 12, Vdh. 3, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten event. mit Kost zu vermiethen. 5343
Oranienstraße 8, 1, nahe der Rheinstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1—2 Betten zu vermiethen. 5389
Oranienstraße 51, Laden, 1 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 4763
Philippsbergstraße 33, Part. l., ein schön möblirtes Zimmer mit Pension per sofort zu vermiethen.
Rheinstraße 43, Part., eleg. möbl. Z. m. sep. Eing. preisw. z. v. 5121
Riehlstraße 4, Vorderh. 1 St. links, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4993
Riehlstraße 7, 3 St., ein schön möbl. Zim. an einen Herrn zu v. 4484
Römerberg 8, 2. Etage, ein möbl. Zimmer mit Kaffee und Clavier 20 Mk., ohne Clavier 15 Mk. auf gleich z. v. 5214
Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten zu v. 5414
Schachtstraße 25 freundl. möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 5208
Schwalbacherstraße 4 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4135
Schwalbacherstraße 5 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu vermiethen. 3986
Schwalbacherstraße 45 sind auf gleich ein auch zwei möblirte Zimmer mit 1—2 Betten zu vermiethen. 5397
Sedanstraße 13, Bdh. 3 r., ist ein einf. möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen. 5410
Stiftstraße 10, 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5302
Stiftstraße 10, 1, möbl. Schlafz. mit Salon und Balkon. 5416
Walramstraße 6, 3 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 4905
Walramstraße 14/16 ist ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 3569
Walramstraße 25, 2 r., sch. möbl. Z. mit Kaffee (11 Mk. monatlich).
Webergasse 23 schön möbl. großes Zimmer zu verm. Bescheid 1. Etage (Bodega). 4724
Webergasse 44, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4410
Weilstraße 15, Frontsp., ein einf. möbl. Zimmer an ein Fräulein zu vermiethen.
Wellritzstraße 22, 1 r., freundl. möbl. gr. Zimmer zu verm. 4921
Wörthstraße 13, 2. Etage rechts, ein gut möbl. Wohn- und ebensolches Schlafzimmer zu vermiethen. 3738
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 2667

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möblirt, 1. Etage, sofort oder später zu vermiethen Friedrichstraße 39, zunächst der Kirchgasse. 5363
In seinem Hause, **Kapellenstraße 7,** ist ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Clavier sehr billig zu haben. Näh. Gartenhaus 1 l. 5494
Ein möbl. Parterrezimmer in der Nähe der Kaserne und Gerichtsgebäude per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Karlstraße 6. 5469
Freundlich möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 4577
Ein schön möblirtes separates Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Langgasse 23, Part. l. bei **Dr. Scherer.** 5496
Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 30 bei Frau **Geyer.** 5504
Ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Taunusstraße 40, Modes. 5436

Schöne Metzgerei, gut eingerichtet, mit vollst. Inventar per sofort oder Oct. zu vermiethen. Offerten unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 31
ist die herrschaftliche Wohnung in der 1. Etage von 8 Zimmern mit Zubehör per 1. Oct. oder später zu vermiethen. Näh. daselst Part. 5541

Wohnungen von 6 Zimmern.

Schlichterstraße 10 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5589

Wohnungen von 4 Zimmern.

Delaspeestraße 6, 1. Et., 4 eleg. Zimmer, Küche, Zubeh. 2c. zu verm.
Schwalbacherstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche 2c., unter Abschluß, per October zu vermiethen. Näh. beim Besitzer **Jos. Keutmann.**

Villa **Walkmühlstraße 30 b, nahe am Walde,** 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, **sofort** zu vermiethen. Näh. **Walkmühlstraße 32.** 5522

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Stb., ist eine schöne abgeschl. Wohn. von 3 Z., K. u. Zubeh. auf 1. Oct. an ruh. Leute zu vm. Näh. Vdhs. 2. Et. 5530
Bleichstraße 26, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. 5512
Bleichstraße 37, Hth., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 14 bei Herrn **Krückmann.** 5535
Blücherstraße 9, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5527
Kl. Webergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller und Mansarde zu vermiethen. 5425

Wohnungen von 2 Zimmern.

Helenenstraße 8, G., Part.-Wohn., 2—3 Z. u. Zbh., a. 1. Oct. 5517
Platterstraße 58 2 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 5518
Wellritzstraße 13, Frontspitze, 2 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Näh. Part.
Kleine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, an einzelne ruhige Person per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 52, Part.
Eine kl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein kl. möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 14, 1 St. rechts.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bertramstraße 9, Hths., Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. r. bei **Miert.** 5526
Drudenstraße 1 eine Mansarde u. Küche, ineinandergeh., zu vm. 5515
Kirchgasse 54, Part., 1 Zimmer, Küche, sowie gr. Keller mit Wasserleitung zum 1. Oct. zu verm. Näh. Oranienstraße 23, 1. 5407
Kirchgasse 54 Mans.-Zimmer, Küche u. Keller zu vm. Näh. 2. St. 5511
Louisenstraße 34, Stb., zwei Zimmer und Küche zu vermiethen.
Metzgergasse 9 eine Stube u. Küche z. 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm.
Nerostraße 10, Vorderhaus, 1 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, für 12 Mk. monatlich zu vermiethen. 5529
Wellritzstraße 26 Dachwohn., 1 Kammer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermiethen. 5519

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 37 Wohnung mit Stallung auf gleich zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 14 bei Herrn **Krückmann.** 5536
Röderstraße 4 kleine Frontspitzwohnung auf gl. o. später zu vm. 5540
Steingasse 17 eine schöne Part.-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 5514
Abgeschl. Hoch-Parterre mit Balkon u. Bad in einer schön gelegenen Villa zu vermiethen. Näh. Neue Colonnade 30. 5538

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 37, 2, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5537
Bertramstraße 8, 3 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 11 ein schönes großes möbl. Zim. auf 1. Sept. zu verm.
Fauldrunnenstraße 9, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm.
Fauldrunnenstraße 13 möbl. Zimmer für Einj.-Freiwillige. 5532
Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. Zimmer m. Pens. 40—50 Mk. 5521
Karlstraße 30, Part., möbl. Zimmer im 1. Stock mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Für alte Herren.
Louisenplatz, Part., ein gut möbl. zweifenstriges Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Offerten unter B. M. 244 an den Tagbl.-Verlag.
Louisenstraße 12, Stb. l. 2 St. bei **Lambrich,** gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5511
Metzgergasse 9 ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.
Nerostraße 10, Part., ein einf. möbl. Z. f. 8 Mk. monatl. z. v. 5528
Nerostraße 34, 1 St. l., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.
Rheinstraße 63, 1. Et., möbl. Zimmer mit Balkon preisw. zu verm
Rheinstraße 72, 3 St., möbl. Zimmer an einzelnen Herrn zu vermiethen. Sep. Eingang. Vormittags anzusehen.
Schlichterstraße 14, Bel-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn u. der Bahnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 5524
Walramstraße 8 ein schön möblirtes Part.-Zimmer sofort zu verm.
Webergasse 42, Hths. 2 St. r., fl. einf. möbl. Zimmer zu verm.
Frankenstraße 10, 1 St. l., erhält ein j. Mann schönes Logis. 5533
Frankenstr. 13, H. 3 St. l., erh. e. r. Arb. Logis mit o. ohne K. 5531
Louisenstr. 14 bei **Moll** erh. e. anst. Arb. Schlafstelle (Zimmer allein).
Oranienstraße 25, Hths. 3 Tr., erh. ein ordentl. Arbeiter Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Helenenstraße 20 ist im Vorderhaus 2 St. ein leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermiethen. 5525
Weilstraße 19, 2 St., schöne heizb. **Mansarde** an ruh. Pers. zu verm.
Wellritzstraße 46 freundliche Mansarde zu vermiethen. 5520

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Zu vermiethen **Stallung für zwei Pferde und geräumige Wagenremise nebst Kutscherwohnung Villa Louise, Parkstraße 2.**

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Dahinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter,

Frau Ida Hoenick,

sagen auf diesem Wege aufrichtigen Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Mannheim, Darmstadt, den 29. August 1895.

10158

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. August. 43. Jahrgang. 1895.

Fortsetzung

der

Porzellan-, Glas-, Krystall- und Steingut- 2c. Versteigerung

im Auftrage des Herrn **Kaufmann Georg Ackermann** hier, wegen Geschäfts-Aufgabe, heute Freitag, den 30. August cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in dem Ladenlokale

9. Ellenbogengasse 9.

Zum Ausgebot kommen:

Kaffee-, Thee- und Eßservice, Teller, Platten, Terrinen, Gemüse-Schüsseln, Saucieres, Compotiers, Salatiers, Tortenplatten, Kaffee-Trichter, Menagen, Kaffee-, Milch- und Theekannen, Tassen, worunter mit Namen in hunderterlei Art, Butter- und Caviardosen, Mehl- und Salzfässer, Leuchter, Waschgarnituren, Toiletten-Eimer, Bettpfannen, Spucknäpfe, Nacht- und Blumentöpfe, Kurgläser, Wasserflaschen, Bier-, Wein-, Champagner-, Liqueur- und Wassergläser, worunter namentlich große Auswahl Römergläser, Glaskannen mit Henkel, für Bier und Wasser, Wein-, Bier- u. Liqueur-Service, Bowlen, Tafelaufsätze, Huilliers, Fruchtschalen, Cognac- und Kinder-Faschen, Lichtmanschetten, Vasen, Nippsachen, Compot-Teller, Stammeidel, Fisch- und Lampenglocken, Cylinder, Fliegenfänger, Käseglocken, worunter namentlich große, für Geschäfte passende, Cruzifixe, Einmachgläser u. Stein. Einmachtöpfe, Humpen und Bierkrüge, Gärtrichter, ird. Geschirr aller Art in sieben versch. Fabrikaten, Kuchenformen, Wandteller, sowie alle erdenklichen in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Hermannstraße 4.

Obst-Versteigerung.

Dienstag, den 3. September cr., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, läßt Herr **L. Bücher** in Bierstadt das **Obst** von ca.

200 vollhängenden Bäumen,

Aepfel, Birnen, Zwetschen und Nüsse, von **hiesiger** und **Bierstadter Gemarkung** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zusammenkunft: **Am Bierstadter Felsenkeller.**

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, die ich prompt und gewissenhaft ausführe, nehme jederzeit entgegen. F 352

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von **Raoul & Cie., Paris**).
Illustrirte Preisliste gratis und discret durch F 20
W. Mähler, Leipzig 41.

Augenblicks-Gelegenheit.

Ein Posten **Südafrikanischer**

Gold-Shares

bei sofortiger Zusage unter Londoner Notiz, auch in kleinen Beträgen, abzugeben. Ein-Pfund-Actien noch wenig über Pari.

Alles Nähere unter Chiffre **M. M. 254** durch den Tagbl.-Verlag. 10144

Uhren.

Schweizer Fabric., Nickel-Remontoir, doppelt vergoldet, Patentwerk 12 M., Silber-Cyl.-Remontoir (für Herren und Damen), sehr schöne 12 M., extra hochfeine 15 M., Silber-Herren-Remtr. mit Ankerwerk, 15 Steine 16 M., do. allerbestes Fabrikat 20 M., Savonet-Anker-Remtr. (drei Silberd.) 20 M., dito extra feine, ½ Chronometer, 24 M. — Sendg. portofr. Verlangt Katalog. — F 21
Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

Droguerie Berling,
Gr. Burgstrasse 12,
Telephon 322,
empfiehlt
Zur Sedan-Feier!
bengalische Brillant-Flammen, Feuerwerkskörper
jeder Art 10154
zu sehr billigen Preisen.

Illuminations-Lämpchen
zur
Sedan-Feier
empfiehlt 9685
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik,
vormals Louis Heiser,
Metzgergasse 17.

Erste Sendung
Haarlemer Blumenzwiebeln
in allen Sorten und Farben soeben eingetroffen. 9725
J. G. Mollath,
Mauritiusplatz 7. **Mauritiusplatz 7.**

Süsser Apfelmost.
Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5.

Aepfel, Gravensteiner,
zu haben Mauergasse 8, im Hof rechts, Morgens von 8 bis 12 Uhr.
J. Backes. 10140

Süßer Apfelmost stets frisch von der Kelter. 9964
Restauration **Hammes**, Ecke Lehr- und Röderstraße.

Garantirt für junge fette Rieslen-Enten à Stück 2 Mk. Schierstein, Wilhelmstraße 9. **Strieder.**

Schöne süße Trauben Pfd. 30 Pf., Zwetschen Pf. 9 Pf., Gravensteiner Aepfel Pfd. 12 Pf., schöne Pfirsiche und Nüsse zu verkaufen Geisbergstraße 36, Hof 2. Thür.

Aepfel, Zwetschen und Birnen sind zu haben Saalgasse 26.

Gute gepflückte **Aepfel und Birnen** zu haben Schwalbacherstraße 23.

Gute Kochbirnen (geschälte) sind per Kumpf 25 Pf. zu haben Sonnenbergerstraße 4.

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216

Eine Ladeneinrichtung, 3 Mtr. l., 1 Schreibpult, 1 Ladenschr., 1 Contorsessel, 1 Ertergestell, 1 Copirpresse, 1 Tisch, 1 Sopha, 1 Kleiderständer, 1 Schrank, 1 Schirmständer, diverse Stühle, 1 Spiegel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

Ladenschrank mit Schiebethüren zu kaufen ges. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10135

Ein leichter **Metzger- oder Milchwagen** zu kaufen gesucht. Näh. Helenenstraße 25, Seitenbau Part.

Gut erhaltenes Pneumatic-Fahrrad wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. N. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes **Einspänner-Pferdegeschirr** gesucht. **Dr. E. Walger, Biebrich,** Rathhausstraße 45.

Leere **Seltersdrüge** werden angekauft Wellritzstraße 46. 8321

Verkäufe

Ein gutgehendes Flaschenbier-Geschäft ist billig zu verkaufen. Bierverbrauch wöchentlich 6 Hecto. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10118

Ein nachweislich rentabl. **Specerei-Geschäft** in bester Lage zu verk. Offerten unter **V. M. 262** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Kaiserbüste billig zu verkaufen Wellritzstraße 25, Hth. 1 St.

Dunkelbl. **Gehrock** billig zu verkaufen Röderstraße 19, 2 r. 10157

Pianino.

Mehrere gespielte, sehr gut erhaltene **Pianinos**, schon von Mk. 230.— an, hat zu verkaufen 10125
H. Matthes, Rheinstraße 29.

Möbel-Verkauf.

Zwei frz. Nußb.-Betten, matt u. blank, 2 lack. Betten, 1 Spiegelschr., Waschkommoden mit Holz- u. Marmorpl. u. Toilettenspiegel, Nachttische, Handtuchgestelle, versch. 1- und 2thürige Kleiderschränke, 1 Secretär, ein Bücherschr., pol. Kommode, Vertico und Galleriesch., 1 Kameltaschen- und 1 Plüschgarnitur, Sopha, Ottomane, Spiegel in allen Größen mit und ohne Trumeau, 2 prachtvolle Stahlstichbilder, 1 Auszugtisch für vierzehn Personen, verschied. andere Tische und Stühle, 1 Küchensch., ein Regulator mit Schlagwerk 2c. **wegen Umzug billig abzugeben**
Bleichstraße 33 (Thorcingang).

Wegen Aufg. u. Hausg. verkaufe ich sämmtliche Möbel, wie: **Betten, Schränke, Kommode, Sophas, Tische, Stühle** u. dergl. m. Hellmundstraße 54, 2 St. r.

Möbel und Betten,

Seegras-Matratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen 3 Mk., Rohrstühle 3 Mk., lack., pol. u. eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomanen, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt äußerst billig 10112
W. Roth, Louisenstraße 24, Part.

Ein Canape, Pompadour, 80 Mk., eine **Chaiselongue** 25 Mk., beide sehr gut erhalt. und mit rothbraunem Rippbezug, zu verkaufen Rheinstraße 81, Hth. P.

20. Saalgasse 26, Hth. 1 St. h., sind billig zu verkaufen: Kommoden von 22 Mk. an, 6 Mahagoni-Stühle mit geflochtenen Lehnen 30 Mk., Canape 20 Mk., 1 zweisitz. Schreibtisch 26 Mk., Vertico 52 Mk., ovaler Tisch 15 Mk., Spieltisch 8 Mk., Küchentisch von 4 Mk. an, Anrichte 3 Mk., Bücherschrank, pol., 35 Mk., Nachttische von Mk. 7.50 an, Sophaspiegel 26 Mk., zweithür. pol. Kleiderschränke von 55 Mk. an, Küchenschränke von 26 Mk. an, vollständiges polirtes Bett 45 Mk., Deckbett mit Kissen 15 Mk. und vieles Andere.

Stroh-, Seegras-, Woll- u. Roßhaarmatratzen. Marktstraße 22, 1 St.

Kinder-Bettstellen mit Matratzen 24 Mk. Marktstraße 22, 1 St.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Salon-Garnituren in Kameltaschen, Moquet und gepr. Plüsch, einzelne Plüsch-Sophas, Vertico, Spiegelschränke, Bücherschränke, Herrenschreib-Bureau, Diplomaten-Schreibtische, Damen-Schreibtische, compl. Schlafzimmer, sowie einzelne Nußb- und Tannen-Betten mit Muschel-Aufsatz, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Garderobeschränke, 1- u. 2thür. Nußb- und Tannen-Kleiderschränke, großartige Waschtoilette mit 2 pass. Nachttischen, 1 ovaler Mahag.-Tisch, 1 prachtvolle Mahag.-Console mit weißem Marmor und dazu passendem Goldspiegel, Eichen-Vorplatz-Toilette, Gesindebetten, prachtvolle einzelne Sophas mit Schnitzerei, 1 großartiger Nußb.-Pfeilerspiegel mit Brillantschliff, Küchenschränke, Küchentische, Bettstellen, Eisschrank 2c.

Sämmtliche Möbel werden preiswürdig verkauft.

Philipp Bender,
43. Schwalbacherstraße 43.

Verschied. fast neue **Möbel** sehr billig zu verk. Adlerstr. 16a, Hth. 1.

Zwei gebr. **Nähmaschinen**, ein neuer **Federkarren, Fahnen und Fahnenstangen** billig zu verkaufen Adelhaidstraße 54, Hinterh. 1.

Ein nußb.-pol. Eichen-Büffet, ein Tannen-Waschtisch, Klappsessel, kl. Nußb.-Schränkchen, eis. Firmenschild u. A. m. zu verk. Große Burgstraße 16, 1.

Bleichstraße 10, 2, zwei fast neue **Fahnen** mit Stangen zu verkaufen.

Wegen Raummangel 1 Badewanne mit Gasofen, 1 Hängelampe, 1 Gartentisch, 1 Petroleumofen, Dickel's Werke zu v. Karlstraße 30, Part.

Heizbarer Badestuhl zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 10145

Massiv. Messing-Doppel-Gasarm mit Verzierung für 18 Mark zu verkaufen Röderstraße 37, im Hutgeschäft.

Krauthobel, Geschneidig. fast neu, b. zu verk. Oranienstr. 27, H. P.

Ein zweirädriges **Karrnchen,** geeignet für Bäcker, Metzger oder Milchhändler, ist zu verk. Neugasse 18/20. **Ph. Bücher,** Bäckerladen.

Pneumatic-Rad, ganz neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein Zweirad für 40 Mk. zu verkaufen Marktstraße 12, Hinterh. 1. Seitentreppe.

Vier jg. **schott. Schäferhunde** bill. zu verk. Röderstraße 1, 2 St.

Eine **amerik. Spottdrossel** billig zu verkaufen Häfnergasse 4.

Verschiedenes

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. September ab meine Wohnung von Schachstraße 22 nach

Langgasse 30

verlegt habe.

Achtungsvoll **Wilhelmine Hitz, Stickerin.**

Ich warne hiermit Jedermann

meinem Manne, Schneid **August Becker,** Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Eva Becker, geb. **Dürr.**

Wiesbaden, den 29. August 1895.

Theilhaberin.

Welche Dame (nicht zu junges Mädchen) aus nur gut bürgerlicher Familie und Verhältnissen wäre geneigt, in ein gut und bestrenommirtes altes Geschäft einzutreten? Strenge Ehrenhaftigkeit wird zugesichert und erwartet. Anerbieten werden unter **H. M. 250** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus in Frankfurt,

in n. Nähe d. Centralbahnhofes, z. Alleinbew., ev. f. 2 Fam., enth. 14 Räume, Küche etc., gebe Verhältnissh. z. bill. Preise v. Mk. 49,000 ab. Näh. anzufr. sub P. v. M. 15 postl. 10156

Guter Reitkauf wird gegen Baar übernommen. Offerten an **C. Wagner,** Wellritzstraße 48.

Zwei Achtel 1. Parquet, nebeneinander, abzugeben Tennelbachstraße 3.

Ein Wasch- u. Bügelmädchen u. noch Wäsche an. Lehrstr. 33, 3 St.

Wer leiht einem Beamten

960 Mark gegen Sicherheit und 5 % Zinsen auf 1 Jahr? Gefl. Offerten unter Chiffre **K. 100** an die Schützenhofpost erbeten.

Ein Kind,

wenn auch kränkel. Geb., aber von bess. Herkunft, wird von kinderl. bess. Ehepaar als eigen anzunehmen gesucht gegen einmalige Erziehungskosten. Gefl. Offerten unter **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Gemüthliches Heim.

Eine alleinstehende, den besseren Ständen angehörige Wittwe mittleren Alters, von angenehmem Aeußern, gesunde und tüchtige Hausfrau, heiteren Gemüthes, welche eigene Einrichtung besitzt, jedoch ohne Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines älteren Herrn in geordneter Lebensstellung zu machen. Dieselbe wäre bereit, demselben eine liebevolle Pflege und Häuslichkeit zu bieten und wäre einer späteren Verheirathung nicht abgeneigt. Briefe unter **„Heim"** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Verpachtungen

Gutgeh. Specerei-Geschäft

mit compl. Inventar unter günst. Bedingungen per 1. October zu verpachten. Näh. Wellritzstraße 27. 9722

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag ein **goldenes Armband** in der Rheinstraße. Abzug. geg. gute Belohn. Karlstr. 20, P. 9969

Unterricht

Leçons et conv. fr. par une fr. prix mod., prononciat. aussi eng. par h. Walramstrasse 9, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) zu verkaufen, 13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör; auch neue Canalisation und Garten. Auskunft daselbst. Ansicht Dienstags u. Freitags, Nachmittags 3—7 Uhr.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentabl. Haus suche alsbald zu kaufen. Off. mit genauer Angabe aller Details bitte sofort und bis spätestens Dienstag an **Fr. L. 80** im **Hotel Schweinsberg** abzugeben.

Villen-Bauplatz

von ca. 25 Ruthen an ausgebauter Straße zu kaufen gesucht. Offerten unter K. M. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Bauterrain-Gesuch.

Bin Käufer von Bauplätzen für 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen. Offerten von Besitzern mit genauer Angabe der Lage, Preis, sowie Bebauung unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30—40,000 Mk., 50—60,000 Mk., 80—100,000 Mk. auf erste Hypothek, 12—15,000 Mk., 20—25,000 Mk., 50,000 Mk. auf zweite Hypothek ausleihen durch **M. Linz,** Mauergasse 12, 2. 10149

10,000 Mk. auf 1. bezw. prima 2. Hypothek per 1. October cr. auszuleihen. Offerten unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe zu billigem Zinsfuß unter günst. Bedingungen auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12, 2. 10150

Capitalien zu leihen gesucht.

6—7000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % ges. Gef. Off. unt. V. L. 240 an den Tagbl.-Verl. 10100

60,000 Mk. an erster Stelle zu 4 % gesucht. Off. unter **R. N.** postlagernd. 9904 9739

Ca. 20,000 Mk. zur 2. Stelle per Oct. ges. **J. Meier,** Hyp.-Agent, **Taunusstr. 18.**

36,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3½ % auf Haus in pr. Lage per October gesucht. Gefl. Offerten unter **K. Z. 1022** an den Tagbl.-Verlag. 9740

40—50,000 Mk. 1. Hypothek auf ein Haus in prima Lage (Taxe 120,000 Mk.) zu 3½ % per 1. Decbr. oder 1. Jan. von Selbstdarlehern ges. Gefl. Off. unter **N. Z. 1025** an den Tagbl.-Verlag. 10111

6000 Mark gesucht auf 1. Hypothek zu 4 % von pünktl. Zinszahler aufs Land in der Nähe der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181

Miethgesuche

Ein zum 1. October nach Wiesbaden versetzter **höherer Beamter sucht eine Wohnung von 7—8 Zimmern.** Angebote mit Preisangabe unter **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5542

Suche

eine Wohnung von 4—5 Zimmern am Kochbrunnen, Part. od. 1. Stock. Off. zur Weiterbeförderung unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in saub. Hause, Mitte der Stadt, nicht über 2 Treppen. Offerten mit Preisangabe 2c. unter **R. M. 258** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht eine ungenirte Wohnung, 2 Zimmer u. Küche. Offerten unter **N. M. 255** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht sofort eine Wohnung im Preise von 6—900 Mk., im Centrum der Stadt. Off. u. A. M. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Freie Wohnung sucht Mutter und Sohn (Gärtner) gegen Haus- und Gartenarbeit. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gr. Zimmer und Küche von einem Schuhmacher (kleine Familie) auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe an **W. Krause,** Schwalbacherstraße 49 b. **Hüs.**

Per 1. October

sucht ein Herr 1 oder 2 elegant möblirte Zimmer mit Badegelegenheit, ev. Pension, für dauernd. Offerten mit Preisangabe unter P. M. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Zimmer in der Nähe d. Infanterie-Kaserne bei guter Familie per 1. October für Einjährig-Freiwilligen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter **W. K. postlagernd Biebrich** erbeten. 5523

Nerothal oder Lanzstraße zwei **möbl. Zimmer,** Sonnenseite, für 4—6 Wochen gesucht. Offerten unt. **D. N. 268** an den Tagbl.-Verl.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schöne Zimmer mit Pension, Preis mäßig.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) im Ganzen oder theilweise sogleich zu vermiethen. 13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör, auch neue Canalisation und Garten. Auskunft daselbst. Anzusehen Dienstags und Freitags Nachmittags 3—7 Uhr.

Geschäftslokale etc.

Metzgerei

(eine seit langen Jahren mit Erfolg betriebene) ist zu vermiethen, event. das Haus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5594

Kellerstraße 14 schöne helle Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, für jedes Geschäft geeignet, preiswerth zu vermiethen. 5513

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. August. 43. Jahrgang. 1895.

Für den Monat September!

Der Bezug
des in zwei Ausgaben erscheinenden
„Wiesbadener Tagblatt"
Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung
mit seinen 8 Gratis-Beilagen
(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung")
monatlich **50** Pfennig
kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

1870. 1871.

Alte Depesche
vom
Kriegs-Schauplatz.

1. Von der Armee sind in den letzten Tagen mehrfach Telegramme eingegangen, die indeß 3 bis 4 Tage bedurften, um in Berlin einzutreffen und somit von Privat-Nachrichten überholt worden sind. — Nicht bekannt bis jetzt war, daß die französischen Generale Frossard und Bourbaki verwundet sein sollen.

2. Großes Haupt-Quartier, 28. August, 7 Uhr Abends.

Gestern siegreiches Gefecht des 3. sächsischen Reiter-Regiments, 1 Escadron des Ulanen-Regiments Nr. 18 und der Batterie Zwinker gegen 6 Escadrons französischer Chasseurs in der Gegend von Buisancy. Der französische Kommandeur verwundet und gefangen. v. Podbielski.

Berlin, den 30. August 1870.

Königliches Polizei-Präsidium.
von Wurmb.

Die Organisation des Handwerks.

Endlich gelangen die ersten ausführlicheren Mittheilungen aus authentischer Quelle über die vielbesprochene Handwerkerkonferenz in die Oeffentlichkeit. Obermeister Forster, der die Verhandlungen leitete, giebt vorerst die Vorschläge bekannt, die vom preußischen Ministerium für Handel und Gewerbe der Konferenz gemacht worden sind, während er die Veröffentlichung des Verhandlungsprotokolls und die in der Versammlung vorgenommenen Aenderungen für den Anfang des nächsten Monats ankündigt. Danach bildeten den Gegenstand der Berathung: die Grundzüge für eine Zwangsorganisation des Handwerks und eine Regelung des Lehrlingswesens und der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Errichtung von Handwerkerkammern. Der Inhalt der Grundzüge ist im Wesentlichen folgender:

Innungen sollen nur für gleiche oder verwandte Gewerbe gebildet und ihre Bezirke so begrenzt werden, daß keinem Handwerker die Theilnahme durch die Entfernung seines Wohnorts vom Sitze der Innung zu sehr erschwert wird. Bestehende Innungen sind in diesem Sinne umzugestalten. Innungen desselben Handwerks innerhalb eines Bezirks sind zu einer Innung zu vereinigen.

Mitglieder der Innung werden kraft des Gesetzes die selbstständigen Handwerker sein, die der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen; dagegen werden Handwerker, die der Regel nach ohne Hülfskräfte arbeiten, sowie die in Großbetrieben beschäftigten Werkmeister zum Beitritt berechtigt sein. Handwerker, die in ihrem Betriebe mehrere Handwerke vereinigen, gehören der Innung des hauptsächlichsten Betriebszweiges an.

Die Verfassung der Innung, ihre innere Verwaltung und Geschäftsordnung wird durch Statut geregelt, das die höhere Verwaltungsbehörde erläßt. Organe der Innung sind der Vorstand und die Innungsversammlung. Der Beschlußfassung der letzteren bleiben mindestens vorbehalten: Wahl des Vorstandes und der Ausschüsse, Feststellung des Etats ꝛc. und Statutenänderungen. In der Innungsversammlung ist stimmberechtigt, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens einem Jahre im Bezirke der Handwerkerkammer ein der Innung angehörendes stehendes Gewerbe betreibt. In den Vorstand können nur Personen gewählt werden, die das dreißigste Lebensjahr vollendet haben. Den Innungen fallen als obligatorische Aufgaben neben den im § 97 der Gewerbeordnung verzeichneten zu: Der Erlaß von Vorschriften, betreffend die Ausbildung und Verwendung der Lehrlinge und die Bildung von Ausschüssen für Gesellenprüfungen.

Bei jeder Innung wird ein Gesellenausschuß errichtet. Das aktive Wahlrecht besitzen Gesellen im Alter von wenigstens 21 Jahren, die drei Monate im Handwerkerkammerbezirk beschäftigt sind, das passive Gesellen im Alter von 25 Jahren nach halbjähriger Beschäftigung im Innungsbezirk. Der Ausschuß wirkt mit bei der Abnahme von Gesellenprüfungen sowie bei der Begründung und Verwaltung von Einrichtungen, für die die Gesellen Beiträge bezahlen oder Mühewaltungen übernehmen oder die zu ihrer Unterstützung bestimmt sind. Bei der Beschlußfassung der Innung über solche Angelegenheiten ist seinen Mitgliedern ein Drittheil der Stimmen einzuräumen. Bei der Abnahme der Gesellenprüfung, Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Innungsmitgliedern und Gesellen und bei der Verwaltung von Einrichtungen, für die die Gesellen Aufwendungen machen, hat der Ausschuß die Hälfte der Stimmen.

Die Kosten der Innung, einschließlich derjenigen des Gesellenausschusses, sind von den Innungsmitgliedern nach Maßgabe der Gewerbesteuer aufzubringen. Die Innungen sind der Aufsicht der Handwerkskammer unterstellt.

In den einzelnen Bezirken der Handwerkskammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes und Vertreter der Handwerker, welche einer Innung angehören würden, wenn eine solche im Bezirke für sie bestände. Aufgaben der Innungsausschüsse sind: Mitwirkung an den Obliegenheiten der Handwerkskammer, Wahrnehmung der Rechte und Pflichten für die einer Innung nicht angehörenden Handwerker und Mitwirkung bei der Durchführung der den Arbeiterschutz betreffenden Bestimmungen.

Bei jedem Innungsausschuß wird ein Gesellenausschuß mit den Rechten der Gesellenausschüsse der Innungen errichtet.

Die Kosten des Innungsausschusses einschließlich derjenigen seines Gesellenausschusses sind von den Mitgliedern der Innungen und den zugehörenden einzelnen Handwerkern aufzubringen.

Für jede Provinz oder Theile einer solchen sollen auf Grund eines von der oberen Verwaltungsbehörde zu erlassenden Statutes Handwerkskammern errichtet werden, deren Mitglieder von den Innungsausschüssen aus ihrer Mitte gewählt werden. Von der Gesammtzahl fällt den Innungen des Bezirkes mindestens die Hälfte zu. Ihre Aufgaben sind in der Hauptsache Aufsicht über die Innung und Innungsausschüsse, Beaufsichtigung des Lehrlingswesens, Erstattung von Berichten und Abgabe von Gutachten über gewerbliche Fragen auf Erfordern der Behörden.

Bei jedem Innungsausschusse kann und bei jeder Handwerkskammer muß ein behördlicher Kommissar bestellt werden, der die Rechte eines Mitgliedes hat. Derselbe kann die Beschlüsse mit aufschiebender Wirkung beanstanden. Ueber die Beanstandung entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde. Auch bei der Handwerkskammer soll ein Gesellenausschuß gebildet werden.

Die Kosten der Handwerkskammer und ihres Gesellenausschusses sind von den Innungsausschüssen ihres Bezirkes nach Maßgabe ihres Gewerbesteuersolls aufzubringen.

Die Innungen, Innungsausschüsse und Handwerkskammern sollen Korporationsrechte haben und ihre Beamter Ehrenämter sein.

Die Vorschläge für die Regelung des Lehrlingswesens decken sich in allen wesentlichen Punkten mit den bereits früher veröffentlichten.

Der Entwurf des Gesetzes, betreffend die Handwerkskammer, geht von der Absicht aus, dem Handwerk zunächst eine allgemeine Vertretung in der Form von Handwerkskammern zu verschaffen. Den Handwerkskammern soll ferner insbesondere die Aufgabe übertragen werden, bei der Organisation des Handwerks mitzuwirken und sich über den den Handwerkskammern zu gebenden Unterbau gutachtlich zu äußern. Der Charakter der Kammern ist hiernach als ein lediglich provisorischer gedacht, und ihre Einrichtung würde hinfällig werden, wenn man schon in nächster Zeit zu einer definitiven Organisation des Handwerks gelangen sollte. Das Wahlverfahren ist im Statut zu regeln. Den Innungen soll die Befugniß zustehen, einen im Statut näher zu bestimmenden Theil der Mitglieder zu wählen. Auch anderen Vereinigungen von Handwerkern soll eine besondere Wahlberechtigung eingeräumt werden können. Die Handwerkskammer soll sich bis zu ⅓ ihrer Mitglieder durch Zuwahl sachverständiger, um das Handwerk verdienter Personen ergänzen und Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden können, welche befugt sein sollen, Sachverständige zu ihren Berathungen zuzuziehen. Hierdurch soll die Kammer in den Stand gesetzt werden, sich auch über sachgewerbliche Fragen gutachtlich zu äußern.

Die aus der Einrichtung und Thätigkeit der Handwerkskammern erwachsenden Kosten sollen die Gemeinden des Bezirks nach Verhältniß der Zahl der den Gemeindebezirken angehörigen selbständigen Handwerksbetriebe tragen. Die Gemeinden sollen ermächtigt sein, die Beiträge auf die einzelnen Handwerksbetriebe nach einem von der oberen Verwaltungsbehörde zu bestimmenden Vertheilungsmaßstabe umzulegen.

Auf Beschluß des Bundesraths soll die Errichtung von Handwerkskammern für solche Bezirke unterbleiben können, wo durch andere Einrichtungen (Gewerbekammern, Handels- und Gewerbekammern) bereits für eine ausreichende Vertretung der allgemeinen Interessen des Handwerks gesorgt ist. Mehrere Bundesstaaten sollen sich zur Errichtung einer gemeinsamen Handwerkskammer vereinigen können.

Es wurde wiederholt ausdrücklich hervorgehoben, daß auch in diesem Gesetzentwurf keineswegs eine endgültige Entschließung bezüglich der zu machenden Gesetzesvorlage niedergelegt sei. Der Entwurf habe lediglich die Bestimmung, als Vorbereitung für eine solche Entschließung zu dienen. Inwiefern derselbe als Grundlage acceptirt werden würde, lasse sich zur Zeit nicht absehen.

Deutsches Reich.

* **Vom Katholikentag in München.** Die dritte öffentliche Generalversammlung des Katholikentages fand am Mittwoch Nachmittag, 5 Uhr, statt. Domkapitular Danner-Oesterreich übermittelte die Grüße seiner Landsleute, wies darauf hin, daß die Ziele der österreichischen Katholiken gleich seien denen ihrer deutschen Brüder, und verbreitete sich sodann über das Thema: Autorität, ein Begriff, der ohne Gott nicht denkbar sei. Redner erwartet die Unterstützung der deutschen Katholiken im Kampfe der österreichischen gegen den Rationalismus mit dem Hinweis, daß die Adressen an den sämmtlichen Hochschulen Oesterreichs die überwiegende Mehrheit bilden. Landtagsabgeordneter Dr. Schädler spricht sodann über „Arbeit im Lichte des Christenthums". Er schildert in humoristischer Weise die Ausbeutung der Arbeitskräfte durch die Fabrikherren und Börsenjobber auf der einen Seite und Genüsse über Genüsse auf der andern Seite und konstatirt ein rapides Fortschreiten der Verarmung weiter Volkskreise. Redner schließt mit den Worten: „Lassen Sie uns in religiösem Sinne jederzeit für die Arbeiter eintreten." Hierauf bringt der erste Präsident ein Telegramm des heiligen Vaters zur Verlesung, in welchem derselbe der Versammlung seinen Dank für die dargebrachte Huldigung ausspricht und seinen Segen spendet. Universitätsprofessor Dr. Grauer-München spricht sodann über Katholizismus und Wissenschaft. Schlosser Schirmer-München verbreitet sich über Aufgabe und Ziele der katholischen Arbeiter-Vereine. Reichs- und Landtagsabgeordneter Gröber spricht über das Christenthum als die Grundlage des Staatslebens. Der moderne Staat sehe ab von jeder Religion und von Gott und erkläre sich als absolut erhaben über jedes höhere Gebot. Unter brausendem Beifall schließt Redner seine zum Theil launigen Ausführungen. Eine Antwort des deutschen Kaisers auf das bereits am Montag abgegangene Huldigungs-Telegramm ist noch nicht eingetroffen. Am Donnerstag Vormittag, 8 Uhr, fand die letzte geschlossene Generalversammlung des deutschen Katholikentages statt. Mehrere Anträge, darunter auch solche, betreffend die Errichtung freier katholischer Universitäten in Deutschland und betreffend die Errichtung höherer von den Bischöfen geleiteter Lehranstalten, wurden angenommen. Im weiteren Verlaufe wurde ein Antrag zu Gunsten der Wiederherstellung der territorialen Souveränität des Papstes unter lebhaftem Beifalle angenommen. Ferner wurden ohne Debatte angenommen mehrere Anträge, welche Maßregeln gegen den schrankenlosen Wucher mit Grundstücken und Bodenprodukten, sowie Maßnahmen gegen die Entwerthung des Getreides durch die Börsenspekulationen fordern und die Begründung von Darlehenskassen für die christlichen Landarbeiter, sowie strenge Durchführung der Sonntagsruhe befürworten. Dr. Lieber behandelte Bayerns Verdienste um die katholische Kirche in Deutschland, feierte insbesondere den Kurfürsten Maximilian, sowie König Ludwig I. und faßte dann seine Empfindungen zusammen in dem Rufe: „Gott erhalte das katholische Bayern!" Nach den üblichen Dankesworten des Präsidenten, Justizrath Müller, und einem Rückblick auf die Verhandlungen des Katholikentages ertheilte Erzbischof Thoma den Segen, worauf der Katholikentag kurz nach 1 Uhr geschlossen wurde.

* **Die Getreide-Einfuhr in das Deutsche Reich** betrug im Monat Juli im Vergleich zum Juli des Vorjahres 1,866,851 (1,709,111) Doppel-Centner Weizen, 1,248,973 (624,725) Doppel-Centner Roggen, 234,242 (696,480) Doppel-Centner Hafer, 762,595 (1,128,108) Doppel-Centner Gerste, 142,653 (242,012) Doppel-Centner Raps und Rübsaat, 319,941 (735,272) Doppel-Centner Mais und Dari. Von Januar bis Ende Juli wurden eingeführt

---

(Schluß aus Nr. 402.) (Nachdruck verboten.)

Eine Nacht.

Einer wahren Begebenheit im französischen Feldzuge nacherzählt
von **H. E. Jahn.**

Unteroffizier Müller und Gefreiter Boß hatten inzwischen ihren Weg fortgesetzt.

„Boß," wandte sich der Unteroffizier an diesen, plötzlich stehen bleibend, „horchen Sie mal, klingt es nicht, als hören Sie Jemand rufen?"

„Ja, Herr Unteroffizier, mi dücht dat uck so", meinte dieser mit unverwüstlicher Ruhe.

„Und sehen Sie dort nicht Licht? Das wird ein Gehöft sein."

„Dat wat woll so sinn."

„Hier bleiben können wir nicht! — Ha, was ist das?!"

Ein durch die Entfernung gedämpfter Schrei war zu ihnen gedrungen, ein Schrei, wie ihn ein Mensch in Angst und Noth ausstößt, um von Gott und Menschen Hülfe zu fordern.

Einen Augenblick stand der Unteroffizier unschlüssig, dann wandte er sich an seinen Begleiter: „Boß, wir sind man zwei, Sie und ich, und wer weiß wie viele gelbzählige Franzosenschufte da bei ihrem Handwerk sind, ihren Landsleuten das Fell über die Ohren zu ziehen. Wir könnten uns nun still bei Seite drücken, und kein Mensch könnte uns einen Vorwurf darüber machen, denn wir sind doch nicht hier, um Franzosen gegen Franzosen zu schützen, aber das wäre feig von uns. Vielleicht hat Gott uns gerade zur rechten Zeit hierher geschickt. Was meinen Sie dazu, Boß?"

„O, ick mein so, als bei Herr Unroffizier meint."

„Na, denn vorwärts!"

„Wahen Sei gahn, dor gah ick uck." Das klang so einfach, so treu und bieder, die schönsten Redewendungen hätten nicht das ausdrücken können, was diese wenigen Worte sagten. —

Schnell hatten die Beiden das Gehöft erreicht.

„Himmeldonnerwetter! was geht hier vor?!"

Mit Entsetzen erblickten die wie versteinert dastehenden Franzosen in dem dunklen Rahmen der Thür zwei Gestalten. Der helle Schein der Lampe und des Kaminfeuers beleuchtete ihre Helme und die von ihnen schußbereit in Händen gehaltenen Gewehre.

„Sacré nom de dieu! Les ennemis! les Prussiens! Sauve qui peut!" bebte es von den fahlen Lippen der Banditen, und mit wenigen Sprüngen hatten sie die Hinterthür erreicht und flohen, ihre Waffen von sich schleudernd, hinaus in die Nacht.

Zwei Schüsse knallten ihnen nach. . . .

Der alte Mann hatte sich vom Boden erhoben und sah seine unverhofften Befreier mit maßlosem Erstaunen an. Als er die fremden Uniformen erblickte, schien er nichts weniger als eine noch grausamere Behandlung zu erwarten, waren dies doch die gefürchteten Prussiens.

„Pardon," rief er, die Hände wie abwehrend erhoben: „Pardon! Je suis un pauvre paysan!"

„Ja! Fürchten Sie sich man nicht! Wir thun Ihnen nichts!" versuchte ihn der Unteroffizier zu beruhigen, der sich leidlich in der Landessprache verständlich machen konnte.

„Pardon! pardon!" und die Taschen seiner Beinkleider umdrehend, daß die wenigen Silber- und Kupfermünzen klirrend über die Ziegelsteine des Fußbodens dahin kollerten: „Voici mon argent!"

„Wat?" fragte erstaunt der biedere Boß, „wat secht hei? Hei hölt uns woll för Struckröber!?"

„Das scheint so."

„Na, dor schlog doch Gott den Deüwel dot!" rief ganz erzürnt der Gefreite.

Erst nach vielem Reden konnten sie den alten Mann beruhigen, der nach dieser furchtbaren Aufregung erschöpft in den Sessel sank und sich willenlos wie ein Kind zu Bett bringen ließ.

Danach hoben die Soldaten die bewußtlose Matrone vom Boden auf und trugen sie ins Bett. Nur allmählich erholte sie sich unter der liebevollen Pflege der Beiden, die ihr Gesicht und Schläfe mit Wasser netzten und ihr etwas Wein in den Mund flößten.

Auch die graue Katze hatte sich aus ihrem Versteck wieder hervorgewagt und lag behaglich schnurrend den beiden Alten zu Füßen.

Und der Theekessel summte, und die Pendeluhr pickte — und nur statt der ohnmächtigen Gestalt der Greisin wirthschaftete jetzt die Hünengestalt des Gefreiten Boß am Herde herum, und sein breites ehrliches Gesicht glühte von der ungewohnten Arbeit und dem Herdfeuer.

Als die alten Leute einigermaßen wieder zu sich gekommen waren, überschütteten sie die Deutschen mit Dankesworten, während helle Thränen über ihre gefurchten Wangen liefen.

Boß mußte bei diesem Anblick sich abwenden und in die Kohlen zu pusten anfangen; dabei flog ihm natürlich Asche in die Augen, die er dann mit der Rückseite der Hand wieder herauszuwischen versuchte.

Auch Müller war sehr gerührt: „Ach, lassen Sie man! Ach, lassen Sie man!" wehrte er den Dank von sich ab, „wir haben ja nichts weiter als unsere Pflicht gethan."

„Hatten unsere Landsleute nicht mehr Pflicht, uns zu schützen? „O grâce! mille grâces!"

Da hob Boß sein rothes Gesicht vom Feuer empor und fragte seinen Begleiter: „Wat willen sei denn mit Graß? Wo sollen wi dat bie desen Schneidriben mar kriegen?"

„Die bedanken sich bei uns. Grâce heißt Dank", sagt der Unteroffizier unwillkürlich lächelnd.

7,792,309 (5,802,691) Doppel-Centner Weizen, 5,318,027 (2,708,275) Doppel-Centner Roggen, 1,482,498 (2,627,994) Doppel-Centner Hafer, 5,003,647 (5,438,518) Doppel-Centner Gerste, 449,798 (754,786) Doppel-Centner Raps und Rübsaat, 1,468,097 (4,581,313) Doppel-Centner Mais und Dari.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 30. August.

— **Zur Erinnerung.** Der 30. August 1870 ist der Ehrentag für die bayrischen und sächsischen Truppen. An diesem Tage kam es zur Schlacht bei Beaumont. Auf ihrem Wege nach der Maas waren die Franzosen (5. Corps de Failly), nachdem sie sich in einem anstrengenden Nachtmarsch dem Feinde entzogen, in der Nähe des genannten Städtchens angelangt und hatten es sich unter ihren Zelten bequem gemacht. So übel bestellt war es bereits mit diesem Theil der französischen Armee, daß die Wege, welche durch den Wald südlich von Beaumont führten, gänzlich unbewacht blieben und man den Feind erst bemerkte, als seine Granaten ins Lager schlugen. Die Franzosen, das Lager im Stich lassend, stellten sich nördlich von Beaumont auf, und es kam zu einem heftigen Artilleriekampf. Bei Mouzon gingen sie über die Maas, aber in sehr zerrüttetem Zustande, alle Waffen durcheinander und unter Zurücklassung von 3000 Gefangenen und 30 Geschützen. Am selben Tage griffen die Bayern unter v. d. Tann das 7. französische Corps (Douay) an und erbeuteten eine ganze Trainkolonne im Voncquethal. Ermüdet, zersprengt, kurz in keineswegs erbaulichem Zustande, kamen die meisten französischen Corps an der Maas an. Am Abend des 30. August gab Mac Mahon allen Corps den Befehl, auf die Festung Sedan hin zu marschiren.

— **Personal-Nachricht.** Der Königl. Förster Kuetsch zu Forsthaus Seidenhausen, Oberförsterei Merenberg, ist unter Bewilligung der gesetzlichen Pension vom 1. Oktober 1895 ab auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt.

— **Lehrerstelle.** Die 2. Lehrerstelle zu Wallau, Kreis Wiesbaden (Land), mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalte soll is zum 1. November d. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. Oktober d. J. durch die Herren Kreisschulinspektoren an Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen hier, zu richten.

— **In der Gasglühlicht-Industrie** häufen sich die neuen Erfindungen. So wird jetzt ein neuer Glühkörper unter dem Namen „Meteor" in den Handel gebracht, der als ein weiterer Fortschritt in Bezug auf die Gasersparniß anzusehen sein würde, wenn diese Ersparniß, wie angegeben, 65 pCt. beträgt; eine Leistung, welche allerdings alle bisher erzielten Resultate überträfe. Indessen auch in Bezug auf Helligkeit, Ausdauer der Helligkeit, sowie auf Haltbarkeit des Fabrikates, und zwar auf Grund von der Königlich mechanisch-technischen Versuchsanstalt angestellter Versuche, soll das „Meteor-Licht" allen Erzeugnissen dieser Branche sich überlegen gezeigt haben. Hierzu käme, daß sowohl der Glühlichtapparat wie die einzelnen Glühkörper nur etwa die Hälfte des Preises der von anderen Gesellschaften hergestellten Fabrikate kosten. Hergestellt wird das neue Glühlicht von der Kontinental-Gasglühlicht-Aktien-Gesellschaft „Meteor" vormals Kroll, Berger u. Co. Der Glühkörper „Meteor" läßt sich, was für die Prüfung der neuen Erfindung ins Gewicht fällt, auf jedem Gasglühlichtapparat anbringen, sodaß man sich sofort von der guten Lichtwirkung des „Meteor"-Lichtes überzeugen kann. Ueber die Brenndauer der Glühkörper kann natürlich erst nach monatelangen Versuchen ein entscheidendes Urtheil gefällt werden.

— **Steckbrieflich verfolgt** werden 1. der Comptoirist und Stenograph Ernst Kronberg, geboren am 16. Dezember 1876 zu Wiesbaden, welcher flüchtig ist, wegen Unterschlagung, Urkundenfälschung und Betrug von Berlin aus, 2. der Kaufmann Siegmund Dornbusch, geboren am 9. April 1870 in Ehrenbreitstein, zuletzt in Berlin wohnhaft, welcher flüchtig ist, wegen Betrugs von hier aus.

— **Ausweisung.** Dem bayrischen Staatsangehörigen Anton Biederer aus Zeilitzheim ist der Aufenthalt im Gebiete des Preußischen Staates untersagt worden.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Gesellschaft „Fraternitas" veranstaltete am vergangenen Sonntag, den 25. d., bei herrlichstem Wetter und unter sehr zahlreicher Betheiligung ihr alljährliches Sommerfest auf der Schießhalle bei Herrn Seebold. Die Vergnügungskommission hatte es sich auch diesmal wieder angelegen sein lassen, für beste Unterhaltung Sorge zu tragen; denn ein sehr reichhaltiges Programm bot den erschienenen Gästen und Mitgliedern manch interessante und angenehme Ueberraschung. Besonderen Beifall ernteten die Herren Becker, Fischer, Roumalle und Wiegand für den Vortrag einiger Lieder; ihre klangvollen Stimmen schmeichelten sich in die Herzen der Zuhörer ein, und deren dankbarer lebhafter Applaus wurde durch die Zugabe einiger weiterer Lieder reichlich belohnt. Das Mitglied Herr Weiler trug durch einige originelle humoristische Couplets sehr zur Erheiterung bei und amüsirte die Anwesenden bis zur späten Stunde. Die Konzertstücke und Tänze, von einer 10 Mann starken Kapelle ausgeführt und persönlich von Herrn Hardegen geleitet, wurden in tadelloser Weise zu Gehör gebracht. Eine nach Schluß der eigentlichen Gartenfestlichkeit arrangirte bengalische Beleuchtung fand allgemeinen Beifall. Den Hauptschluß bildete ein Tänzchen im Saal, welchem bis zur späten Stunde eifrigst gehuldigt wurde. So verlief denn auch das Sommerfest in würdiger und angenehmer Weise, und jeder Theilnehmer wird mit Befriedigung auf die in der gemüthlichen, heiteren Gesellschaft „Fraternitas" verbrachten fröhlichen Stunden zurückblicken.

* Nachdem durch den am letzten Montag stattgehabten Besuch des Chausseehauses der Charakter der dort zum Theil noch recht wohlerhaltenen alten keltischen Hochäcker eingehend studirt worden ist, soll nächsten Samstag, den 31. d. M., die bereits angekündigte Exkursion des „Alterthums-Vereins" nach der noch heute im Betrieb stehenden Hochäckerwirthschaft in Langenhain mit ihrem Hügelgräberfriedhof und Ringwall zur Ausführung gelangen. Die Eröffnung des einen großen Grabhügels ist bereits in Angriff genommen. Abfahrt vom Hessischen Ludwigsbahnhof früh 8 Uhr 53 Minuten, Tour über Niedernhausen nach Lorsbach; von dort zu Fuß oder mittels Wagen nach Langenhain. Gäste und Damen wie immer willkommen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Zur Sedanfeier! Aus allen Orten des lieben deutschen Vaterlandes, selbst von den Deutschen im Auslande dringt zu uns die frohe Kunde von den großartigen Vorbereitungen, die überall zur Feier des diesjährigen Sedantages getroffen werden. Auch in hiesiger Stadt wetteifern Bürgerschaft, Krieger- und Militär-Vereine mit den städtischen Behörden, um die Feier zu einer möglichst glanzvollen zu gestalten. Mit großem Interesse habe ich das in diesen Tagen veröffentlichte Programm der Feier durchgelesen und dabei mit Genugthuung wahrgenommen, daß auch die Abhaltung eines Volksfestes auf dem Neroberg für den zweiten Tag in Aussicht genommen ist. Um dieses Volksfest nun aber in einer seinem Namen voll und ganz entsprechenden Weise abzuhalten, ist es dringend nöthig, daß Allen Gelegenheit gegeben wird, sich daran zu betheiligen. Sowohl für die Angestellten des Handelsgewerbes als auch für diejenigen jedes Handwerkes ist dies aber nur möglich, wenn an diesem Tage die Arbeitszeit in den Geschäften bez. Werkstätten möglichst eingeschränkt wird, und es wird daher an alle Kaufleute und Gewerbetreibende die Bitte gerichtet, dem guten Beispiele einiger unserer ersten Geschäfte am Platze, welche am Montag, den 2. September, um 11 Uhr Vormittags ihre Geschäftsräume schließen werden, nachzueifern und dadurch diesen hoch patriotischen Gedenktag zu einem nationalen Fest- und Freudentag zu gestalten. Sp.

* Nur noch zwei Tage sind es bis zur Sedanfeier, welche in diesem Jahre besonders festlich begangen werden soll und wird, die nöthigen Geldmittel sind von allen Seiten, aus allen Kreisen und Schichten der hiesigen Einwohnerschaft dem Festausschuß reichlich zugeflossen, die Vorbereitungen für das Fest sind abgeschlossen, und das Programm ist endgültig festgesetzt. Wie steht es aber mit dem vom Festcomité gegebenen Versprechen, „um dem nationalen Feste eine allgemeine Betheiligung zu sichern, einen Aufruf zu erlassen, die Geschäfte am Hauptfesttage zu schließen?" Gewiß hat mancher Arbeiter, Gehülfe, Angestellter oder Privat-Beamter freudig sein Scherflein beigesteuert, in der frohen Zuversicht, auch einmal den nationalen Festtag mitfeiern zu können, wenn vom Comité die versprochene Anregung erfolgt. Staatliche und kommunale Behörden sind unserer Geschäftswelt mit gutem Beispiel vorangegangen und haben ihren Beamten und Arbeitern den Tag ganz oder theilweise freigegeben. Bei unserer gesammten Geschäftswelt bedarf es gewiß nur einer offiziellen Anregung, um dem behördlichen Beispiel zu folgen, damit sich das Fest zu einem recht nationalen, an welchem alle Bevölkerungsschichten theilnehmen können, gestalte.

* **Schierstein**, 28. August. In der letzten Gemeinderathssitzung machte Herr Bürgermeister Wirth Mittheilung über das Projekt einer Straßenbahn von Kastel durch Schierstein nach Rüdesheim, worüber wir bereits berichtet haben. Die Bürgermeister der Rheingauorte, sowie die Gemeinderäthe interessiren sich lebhaft für dieses Unternehmen, von welchem man eine erhebliche Zunahme der Bevölkerung, eine Steigerung des Verkehrs und Ausbreitung der Industrie erwartet. Bezüglich der Wahl der Betriebskraft scheint man ohne besondere Schwierigkeiten zu einer Einigung zu gelangen. Für die Einführung des elektrischen Betriebes, so wird geltend gemacht, habe sich bisher noch keine Gesellschaft gefunden; zudem sei dieser Betrieb für Menschen und Vieh lebensgefährlich, indem infolge von Zerreißungen der elektrischen Drähte schon manche Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgang sich ereignet hätten. Aus diesem Grunde sei gegenwärtig für den elektrischen Betrieb wenig Sympathie vorhanden. Dahingegen habe der Gasmotoren-Betrieb (Dessauer Gesellschaft) bereits viele Befürworter gefunden und komme bei diesem Betrieb in Betracht, daß er nicht nur ungefährlich sei, sondern auch damit die Annehmlichkeit für das Publikum verbindet, überall auf einen Wink einsteigen zu können, was bei den anderen Betriebsarten nicht der Fall sei. Es wird weiter versichert, die Arbeiten würden schon bald in Angriff genommen und noch in diesem Jahre zu Ende geführt werden, falls der Herr Regierungspräsident die nachgesuchte Konzession bald ertheile. Am kommenden Samstag findet in Eltville eine Versammlung der Bürgermeister der Rheingauorte statt, in welcher über die ganze Angelegenheit berathen werden soll. — Wie uns mitgetheilt wird, hat Herr Chr. Schneider, Weinhändler, jedem Mitglied des „Krieger-Vereins" 3 Flaschen „Schiersteiner Hölle" zum Sedantag gespendet. Es ist dies ein Zeichen des Wohlwollens, welches Herr Schneider für den Verein hegt, und wird den Jubilaren an ihrem Ehrentage sicher Freude bereiten.

-r- **Idstein**, 29. August. Der Tag von Sedan wird nicht allein in unserer Stadt, sondern in den benachbarten Dörfern Wörsdorf, Niederseelbach, Esch ꝛc. am nächsten Sonntag und Montag durch Festgottesdienste, Volksfeste, Feuerwerke ꝛc. festlich begangen.

-r- **Wörsdorf**, 29. August. Herr Pfarrer Klein dahier, der auf einer mehrwöchentlichen Erholungsreise am Niederrhein war, wollte gestern die Heimreise antreten, wurde aber im Eisenbahnzug von einem Schlaganfall betroffen und starb bald darauf in Siegen. Die Leiche des Verstorbenen wurde von den Angehörigen desselben hierhin gebracht. — Die hiesige Pfarrstelle, welche durch Königl. Konsistorium besetzt wird, dürfte zahlreiche Bewerber finden.

Vermischtes.

* **Torpedoboot auf dem Rhein.** Die Nachricht, daß der Kaiser der Bitte einer Anzahl Kölner Bürger, gelegentlich der Nationalfeier am Niederwald ein Boot als Vertreter der deutschen Reichsmarine den Rhein hinauf zu entsenden, sofort willfahrte, hat in den Herzen der Bewohner der Rheinlande freudigen Widerhall gefunden. Am Freitag, den 23. August, hat, wie bereits mitgetheilt, das unter dem Kommando des Lieutenants z. S. Graf Platen zu Hallermund stehende Torpedoboot S 55 seine Rheinreise angetreten und nach einem mehrstündigen dienstlichen Aufenthalt in Rotterdam zunächst in Emmerich, der ersten deutschen Stadt am Rhein auf der Fahrt zum Niederwald, auf einige Stunden angelegt. Ueberall, wo das Boot Dörfer und Städte auf der Bergfahrt berührte, wurde es jubelnd begrüßt. So auch in Köln, in dessen Hafengebiet das Boot um 3 Uhr 10 Minuten einfuhr. Bereits am Zollhafen begaben sich laut „K. Z." der städtische Hafendirektor Christophe und der Hafenmeister an Bord des Torpedobootes, das, von den am Ufer stehenden Zuschauern freudig begrüßt, die Schiffbrücke und die beflaggte Hafenmündung glatt durchfuhr und dann an der der Stadt zugekehrten Werftmauer der Rheinauhalbinsel vor Anker ging. Am Rheinwerft am Holzmarkt hatten sich viele Hunderte von Zuschauern eingefunden, um die Einfahrt des ersten deutschen Kriegsfahrzeuges, das auf dem herrlichen Rheinstrome die deutsche Kriegsflagge zeigt, willkommen zu heißen. Als Vertreter der Stadt Köln begab sich in Vertretung des dienstlich abwesenden Oberbürgermeisters Becker der Beigeordnete Minten, als Vertreter der Bürger Kölns, die dem Kaiser die Eingangs erwähnte Bitte unterbreitet hatten, Konsul Oesterrieth an Bord. Hier begrüßte Beigeordneter Minten den Kommandanten, Graf Platen, in herzlichen Worten im Auftrage und als Vertreter der Stadt Köln. Graf Platen, eine echte deutsche Seemannserscheinung, dankte und hieß die Herren auf Sr. Majestät Torpedoboot „S 55" freundlich willkommen. Der weiteren Fahrt des Torpedobootes ist der jetzige Wasserstand leider sehr ungünstig. Der Kölner Pegel zeigte am 27. Mittags 1,89 m, und vom Oberrhein wird noch weiteres Fallen gemeldet. Da nun das Boot einen Tiefgang von 2,50 m hat, so ist es bei diesem Wasserstande fraglich, ob es dem Kommandanten gelingen wird, es bis nach Rüdesheim zu bringen, selbst wenn auch eine anderweitige Vertheilung der Lasten erfolgen sollte. Auf alle Fälle aber wird der Kommandant mit seinen Mannschaften an der Nationalfeier in Rüdesheim Theil nehmen, auch wenn es nicht gelingen sollte, das Boot bis nach Rüdesheim zu bringen. Voraussichtlich bleibt das Torpedoboot bis Donnerstag früh in Köln, um dann nach Bonn und Coblenz weiter zu fahren.

* **Vollmar als Kriegsveteran.** Der sozial-demokratische Abgeordnete v. Vollmar, bekanntlich Offizier a. D., leidet an häufigen Anfällen von Gehirn-Affektion, die nach ärztlicher Ansicht durch außerordentlichen Bewegungsmangel verursacht sind. Vollmar ist durch eine Verwundung im Feldzug von 1870 genöthigt, sich der Krücken zu bedienen. Nun meldet die „Münch. Post", Bergmann (Berlin) und andere Aerzte erklärten bestimmt, Vollmar erlange bei eingehender und sachkundiger Behandlung den größern Theil der natürlichen Gehfähigkeit wieder. Die äußerst schmerzhafte Kur wird ein Vierteljahr dauern. Die Füße müssen durch Bandagen und Maschinen gedehnt und gestreckt und so in ihre natürliche Lage zurückgebracht werden. Mit Neujahr hofft Vollmar mit frischer Kraft sich wieder der parlamentarischen Thätigkeit widmen zu können.

Kleine Chronik.

Das zur Niederwaldfeier beorderte Torpedoboot traf auf der Fahrt nach Rüdesheim am 25. d. M. in Wesel, am folgenden Tag in Duisburg ein, von wo es vorgestern, nach der „Rh. u. R.-Ztg.", seine Reise stromaufwärts fortsetzte. Das Boot hat zwei Torpedowerfer und eine Kanone.

Graf Paul Hoensbroech, der bekanntlich vor zwei Jahren aus dem Jesuiten-Orden austrat, hat sich, wie die „Nat.-Ztg." erfährt, am 24. August mit der Tochter des Senatspräsidenten am Kammergericht, Lettgau, verheirathet.

Der älteste Berliner. 101 Jahre alt ward am 28. August der älteste Bürger von Berlin, Schuhmachermeister Preuzler, der vor einem Jahre unter großer Theilnahme, auch der Behörden, seinen 100. Geburtstag feierte.

Das Mörderpaar Mathilde Heintze und Oskar Heilmann, welches im vorigen Jahre den Ehemann der Heintze mit Arsenik ver-

---

„Dat is 'nen anner Kurn. Wer kann uk dat alle dwatsche Tüg all verstahn!" entschuldigte sich Jener.

Eine glückliche, zufriedene Nacht verbrachten die vier Menschen miteinander. An Schlafen wurde wenig gedacht, dafür mußte das Beste, was Boden und Keller liefern konnte, tüchtig herhalten, und dann wurde erzählt und wieder erzählt, und das Erstaunen der alten Leute wollte kein Ende nehmen, als sie erfuhren, daß ihre Retter aus dem gefürchteten Mecklenburg seien und gar nicht rauh und struppig aussahen und nicht in Thierfellen gingen, wie ihnen die französischen Zeitungen berichtet hatten.

Als nach kurzer Ruhe die beiden Krieger am nächsten Morgen von den Landleuten Abschied nahmen, da war es diesen, als zögen ihre Söhne von ihnen, und sie weinten bitterlich, und lange noch standen sie auf der Schwelle und sahen den Davongehenden nach, die hinausschritten in den kalten, dunstigen Wintermorgen . . .

Zur Veredelung unserer Volksfeste.

Haben wir überhaupt noch Volksfeste? Die Frage ist leider nicht ohne Weiteres mit ja zu beantworten. Zu einem Volksfeste gehört doch wohl vor Allem: erstens, daß sich auch das Volk daran betheilige und zweitens, daß die gebotenen Vergnügungen auch in gutem Sinne volksthümliche seien. Größere Feste dieser Art sind bekanntlich die aus den jährlichen Königsschießen der mittelalterlichen Bürgerschützen hervorgegangenen. Noch am gemüthlichsten und unschuldigsten verlaufen sie in kleinen Städten, wo sich fast alle Theilnehmer untereinander kennen, weil noch ein guter Theil der Bürger der Gilde angehört; wo noch die Frauen am Nachmittag oder Abend den Gatten oder Verlobten vom Schießplatz abholen; wo noch der Knabe glücklich und stolz ist, wenn er Vaters Gewehr nach Hause tragen darf. Kommt noch ein schön gelegener Schießplatz hinzu, wie deren gerade unser engeres Vaterland viele aufzuweisen hat, so wird auch der Ortsfremde mit Vergnügen einem solchen Feste beiwohnen. Verschwiegen darf allerdings nicht werden, daß seit Auflösung der letzten Kommunalgarden und Bürgerwehren — also seit etwa 30 Jahren — und insbesondere seit Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, unsere Bürgerschützen mit ihren Paraden und Aufmärschen nicht mehr den alten Effekt erzielen. Nichts leichter, als hierüber Satiren zu schreiben, doch liegt hierzu keine Nothwendigkeit vor. In den betreffenden Kreisen wird ohnehin alljährlich erwogen, wie dem immer bemerkbarer werdenden Mangel an Theilnahme abzuhelfen sei. Dagegen seien diesen noch vorhandenen Compagnien einige kurze Winke gegeben, wie sie sich den jetzigen Zeitverhältnissen anpassen könnten.

Wie schon angedeutet, ist mit Einführung der allgemeinen Wehrpflicht eine wichtige Bedingung für den Fortbestand uniformirter Schützen weggefallen. Aber dem rüstigen Bürger sind noch Gelegenheiten genug geboten, mit berechtigtem Stolze dann eine Uniform zu tragen, wenn sie das Abzeichen von Vereinen ist, die sich in den Dienst des allgemeinen Wohls gestellt haben. Zum Beispiel Feuer- und Wasserwehren, sowie Rettungsschaaren. Niemand würde deren Mitgliedern verwehren, alljährlich einmal gewehrbewaffnet und in Uniform in festlichem Zuge den Schießplatz aufzusuchen. Dann würden auch die Ausstellungen an Kraft verlieren, mit denen man häufig gediente Soldaten die militärischen Leistungen der Schützencorps bekritteln hört. Die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehren ist allbekannt; Berufsfeuerwehren dürfte es nur in größeren Städten geben. In kleineren Städten, wo ohnehin die Bürger häufig sowohl Schützen wie Feuerwehrmänner zugleich sind, würde sich eine Umbildung bei gutem Willen nicht allzu schwer erzielen lassen; die Feuerwehren selbst können aber immer sehr gut einen Mitgliederzuwachs gebrauchen. Die Wasserwehren sind in Ortschaften recht am Platze, wo alljährlich Ueberschwemmungen eintreten. Trotz des in neuester Zeit ungemein ausgebildeten Hochwassernachrichtendienstes thun gerade bei Hochfluthen viele hülfsbereite, ausgebildete Leute gute Dienste. Auch eine Rettungsschaar (im Samariterdienste ausgebildet) könnte jeder größere Ort sehr gut gebrauchen. Das gäbe schon drei uniformirte Abtheilungen. Zu erörtern bliebe die Frage, ob die wirklichen Schützen, das heißt solche, die aus Freude an der Schießkunst regelmäßige Uebungen abhalten — die also nicht nur in der Festwoche Pulverdampf riechen — die alten Traditionen und die guten alten Fahnen im Festzuge vorführen möchten. In diesem Falle würden wir statt der Uniform dem bekannten Schützenanzuge das Wort reden. Denn mit Beibehaltung von Uniformen, welche mehr oder weniger denen des stehenden Heeres nachgebildet sind, würde man immer wieder in die Imitation des Paradesoldatenthums verfallen.

Sehr der Beachtung werth erscheinen die beim „Freischießen" in der königlichen Haupt- und Residenzstadt Hannover beobachteten Gebräuche, weil dieselben wirklich eine Theilnahme weiterer Kreise am Volksfeste verbürgen. Zu Hannover findet der Ausmarsch der Schützen vom alten Rathhause aus in drei Abtheilungen statt, jede geführt durch zwei Schützendeputirte. Jede Abtheilung zerfällt in durch das Loos zu bestimmende Sektionen von 13 Mann, welche unter sich einen Sektionsführer wählen. Mitzubringen hat jeder Theilnehmer einen Zettel, auf dem Name, Stand und Wohnung verzeichnet sind; gegen diesen Zettel wird ihm eine Sektionsnummer verabfolgt. Bürger, welche an diesem Ausmarsche theilnehmen, aber nur solche, können sich beim Schießen Hausabgabenfreiheiten erwerben, ferner sogenannte Herren- und Prämiengelder, endlich die „Dekoration des besten Mannes". Nur über 60 Jahre alte Bürger sind an die Bestimmung des Mitausmarsches nicht gebunden. Zuspätkommende und Wiederaustretende werden als zum Ausmarsch nicht erschienen angesehen.

Ausmarschirende müssen in anständiger bürgerlicher Kleidung, rundem Hute mit Kleeblatt (das Stadtwappen Hannovers) und Eichenlaub erscheinen und mit einem brauchbaren Schießgewehr versehen sein. Geraucht darf im Festzuge nicht werden. Gleichmäßig gekleidete Schützen können nach der Anordnung der Schützendeputirten beim Ausmarsche eigene Sektionen bilden; die Anmeldung hierzu ist Tags zuvor zu bewirken.

Das Wichtigste zuletzt! Einige größere Festplätze haben im Laufe der Zeit den Charakter kleiner Budenstädte angenommen, in denen von Gemüthlichkeit und harmloser Unterhaltung wenig mehr die Rede ist. Die so anheimelnden tannengrüngeschmückten offenen Zelte verschwinden mehr und mehr, und langweilige bis an den First vernagelte Bretterbuden mit schmalen Eingängen sind die „Kunsttempel", deren Charakter der aus ihnen hervordringende Spektakel nur zu deutlich verräth. Viele andere Ausstellungen dürften überhaupt nicht, schon der Kinder wegen, die doch so gern auch die Festwiese sehen wollen, geduldet werden, selbst auf die Gefahr hin, daß die Schützenkasse einen Ausfall an Einnahmen verzeichnen müßte. Wir glauben, daß, wenn mit einer Sonderung der Festplätze in dieser Richtung vorgegangen wird, dann auch die besseren Kreise den Festen wieder ihre Theilnahme zuwenden werden.

Sehr wesentlich würde zur Hebung und volksthümlichen Ausgestaltung unserer Feste auch dienen, wenn hervorragende Vereine — wir denken namentlich an die Sängerwelt — bestimmte Zelte zu Vereins-Stelldicheins erklärten. Dadurch würde von vornherein den betreffenden fliegenden Wirthschaften ein feinerer Anstrich verbürgt werden, sicher nicht zum Nachtheil der Zeltinhaber.

Den Griesgrämlichen, die lieber gleich auf einen Schlag unsere Volksfeste beseitigen möchten, anstatt zu ihrer Veredelung beizutragen, rufen wir zu: Lasset unserem Volke noch recht lange seine Freude am guten Alten! e.

gifkete und nach Amerika geflohen war, von wo es ausgeliefert wurde, ist nun im Gefängniß zu Lissa untergebracht worden.

In Karczewo haben Kinder ein schweres Brandunglück verschuldet. Dieselben zündeten Stroh an, wodurch ein Arbeiterhaus in Brand gesteckt wurde. Dasselbe wurde total eingeäschert. Sechs Personen sind dabei umgekommen.

Anna Jungnitsch, die ihren leiblichen Vater geschlachtet und mehrere Tage vor der Leiche gesessen hatte, ist jetzt als geisteskrank erklärt und aus dem Gefängniß in Schweidnitz entlassen worden.

Gegenüber der allgemeinen Klage über den infolge schwerer Ueberwinterung arg geschädigten Wildstand in bayrischen Revieren dürfte es von Interesse sein zu erfahren, daß einer der größten Jagdbesitzer Bayerns, Fürst Thurn und Taxis zu Regensburg, Befehl zur Einstellung der Hühnerjagd auf seinen gesammten Jagdgebieten ertheilt hat. Gleichzeitig ist Bericht über den Hasenstand einverlangt worden, der voraussichtlich ebenfalls so ungünstig lauten dürfte, daß auch der Hasenabschuß (ab 21. September) in den fürstlichen Revieren verboten werden wird. Kleinere Jagdherren kümmern sich freilich um solches Hegebeispiel wenig, und dementsprechend werden die Folgen sein.

Die Folgen der Explosion in Ribordone stellen sich als größer dar, wie zuerst angenommen. Bisher wurden vierzehn Leichen, außerdem eine große Anzahl Verwundeter unter den Trümmern hervorgezogen.

Schon wieder wird aus dem „gemüthlichen" Wien ein schweres Verbrechen gemeldet. Ein junger Mensch, der Bauaufseher Franz Jedliczka, hat in der verkehrsreichen Kaiserstraße seine Geliebte, die Näherin Josefine Wojaczek, ein 20-jähriges Mädchen, durch einen Pistolenschuß in die Brust getödtet und hierauf auch sich selbst durch einen Schuß gegen das Herz zu tödten versucht. Das Motiv zur That war Eifersucht, grundlose Eifersucht.

Ein bei Opala von der Anglobank erbohrter Schacht ergab einen derartig starken Oel-Ausbruch, daß das Nachbargebäude überschwemmt wurde und wegen starker Gasausströmung die umliegenden Feuerstellen gelöscht werden mußten. Die Menge des innerhalb 24 Stunden ausgelaufenen Oels beträgt 1000 Barrels.

Vor 18 Jahren, im März 1877, wurde bei Weletin nächst Ungarisch-Brod der Gendarm Jakob Kundrata ermordet aufgefunden. Obwohl schon damals die „Volksstimme" den Maurer Martin Kadlczik aus Weletin als Mörder bezeichnet hatte und dieser auch verhaftet worden war, mußte er doch wegen zu geringen Beweismaterials freigelassen werden. Nunmehr, nach 18 Jahren, wurde des Beweismaterials so viel gewonnen, daß Kadlczik neuerdings verhaftet und dem Gerichte eingeliefert wurde.

Die holländischen Sport- und Gewerbs-Angler sollen, der „Fischerei-Ztg." zufolge, den Fischfang mit ebenso viel Geschick als Erfolg üben: Sie füllen eine wasserhelle Glasflasche mit etwas Erde, Regen- und anderen Würmern und Insekten und verschließen sie derart, daß nicht viel Wasser einsickern kann. An einem Bindfaden festgebunden, werfen sie diese in das Angelwasser. Auf dem Grunde aufliegend, wird die Flasche durch den Strom des Wassers hin- und herbewegt, und durch ihr Glitzern zieht sie eine Menge Fische an, die sie neugierig umschwimmen. Die sich bewegenden, in der Flasche eingesperrten Insekten reizen ihre Freßlust derartig, daß sie umso leichter nach dem vorgeworfenen Angelköder schnappen.

Auch in Bordeaux war am 25. d. ein Stiergefecht veranstaltet worden. Die Zuschauer, ungefähr 6000, verlangten den Tod des Stieres. Da der Toreador sich weigerte, dem Verlangen nachzukommen, drohte man, die ganze Arena, eine Baracke, niederzureißen. Um die aufgeregte Menge zu beschwichtigen, ließ der Toreador schließlich zwei Stiere tödten. — In Nimes ist der am letzten Donnerstag in dem Stiergefecht verletzte Toreador gestorben.

In Dax fanden am 27. ds. wieder große Stierkämpfe statt. Sechs Stiere wurden getödtet und 17 Pferden wurde dabei der Leib aufgerissen.

Die dänische Expedition, die mit dem Dampfer „Ingolf" nach Grönland gereist war, um Untersuchungen vorzunehmen, ist dieser Tage zurückgekehrt. Sie hatte große Hindernisse durch Eis und Sturm zu bestehen, hat jedoch wichtige naturhistorische und wissenschaftliche Resultate erzielt.

Der armenischen Zeitung schreibt man aus Beirut unterm 29. Juli alten Stils: Wohlbewaffnete Räuberbanden haben das armenische Johanniskloster überfallen und die dort befindlichen Pilger mißhandelt. Die „Tifliser Zeitung" veröffentlicht einen Aufruf der armenischen Bischöfe von Bitlis und Musch an die russischen Armenier, sie möchten den türkischen Armeniern Hülfe leisten, da deren Lage eine sehr bedrängte sei.

Aus Constantine, 28. August, wird gemeldet: Eine Wasserhose verwüstete gestern das Gebiet der Sidi-Rich. In einem arabischen Dorfe wurden 17 Personen getödtet, ebenso viel verwundet.

Letzte Nachrichten.

Depeschenbüreau Herold.

Berlin, 29. August. Das Torpedoboot S 41 ist gestern in der Nordsee gekentert und untergegangen. Dabei ertranken Oberfeuermeister Reichenberg, Oberfeuermeistermaat Plumm, Feuermeistermaat Krüger, die Obermatrosen Urban und Allerkamp, die Oberheizer Wiese und Bätzel, sowie die Matrosen Bruckwitzki, Hennemann, Kurscheit und Schmidt und die Heizer Pohle und Wimmers.

London, 29. August. Samstag Abend traf in Wandsworth ein Mann unter verdächtigen Krankheitserscheinungen ein. Man nahm an, daß die Krankheit Cholera war, was sich durch die bakteriologische Untersuchung bestätigte.

Amsterdam, 29. August. In Hooge-Zwaluwe im nördlichen Theile von Brabant entstand gestern eine große Feuersbrunst, die noch fortwüthet. 43 Häuser sind zerstört worden. 50 Familien wurden in einem Schuppen des Bahnhofes untergebracht.

Paris, 29. August. Der Generalrath nahm eine Resolution an, worin energisch gegen die Organisation der Weltausstellung, welche im Jahre 1900 hier stattfinden soll, protestirt wird. Eine bezügliche Petition wird der Kammer zugestellt werden.

Mailand, 29. August. Der „Secolo" meldet aus Sofia, in den letzten Nächten seien drei politische Mordthaten vorgekommen. Die Köpfe der Opfer habe man in öffentlichen Anlagen an Bäumen aufgenagelt aufgefunden. Der österreichische Botschafter habe mehrere Drohbriefe erhalten.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 29. August, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 341⅞, Disconto-Commandit 228.05, Staatsbahn 347¾, Lombarden 96⅝, Gotthardbahn-Actien 185.50, Schweizer Central 147.80, Schweizer Nordost 143.—, Schweizer Union 99.90, Laurahütte-Actien 146.—, Bochumer 167.70, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien 183.50, Harpener 171.80, Italiener 89.60, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank 163.20, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Italienische Mittelmeer —.—, Italienische Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner 92.00, Hessische Ludwigsbahn —, Russische Noten 219.40, Türkenloose —. Tendenz: abgeschwächt auf Realisationen.

54 Pfg. kostet ein Abonnement auf das „Wiesbadener Tagblatt" für den Monat **September** im Bezuge durch die Post. — Es ist dies die günstigste Gelegenheit, den reichhaltigen Inhalt unseres Blattes kennen zu lernen. Neuanmeldungen beliebe man daher bei der nächsten Postanstalt oder dem Briefträger unter **No. 7388** der Postzeitungsliste einzureichen, und die regelmäßige Zustellung beginnt dann vom 1. September cr.

Probenummern auf Verlangen gratis durch den

Verlag des Wiesbadener Tagblatt.

Geschäftliches.

Eine **gesunde Tasse Kaffee**, wie man sie gerne wünscht, **voll** und **kräftig** im **Geschmack** und **schön** von **Farbe** erzielt man durch Gebrauch von **Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz** in Dosen, die allen anderen minderwerthigen Nachahmungen vorzuziehen und in den meisten Colonial- und Materialwaaren-Geschäften zu haben ist. Preisgekrönt **Weltausstellung Chicago mit Medaille und Diplom** (höchste Auszeichnung).

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Beilage: Zwischen den Schlachten. Roman von O. Elster. (7. Fortsetzung.)
4. Beilage: Eine Nacht. Von H. E. Jahn. (Schluß). — **Zur Veredelung unserer Volksfeste.**

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 33 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 29. August 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. M	105.55
3½	» » »	104.55
3.	» » »	100.15
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	105.05
3½	» » »	104.45
3.	» » »	100.25
4.	Bad. St.-Obl. »	105.85
4.	» » v.1886 »	105.60
3½	» » v.1892 »	104.40
4.	Bayer. » » »	106.30
3½	» E.-B.-O. »	106.
3½	Hambg. St.-Rte. »	106.
3.	» v.1886 »	98.70
4.	Hessische Obl. »	105.30
3.	Sächsische Rte. »	99.60
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	104.90
4.	» » 81-83 »	105.65
4.	» » 85-87 »	105.85
4.	» » v.1891 »	107.90
3½	» » 88 u. 89 »	—
3½	» » 93 u. 94 »	104.75
4.	Schwed. Obl. »	102.45
3½	» » »	101.40
3.	» » »	99.80
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	106.
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	32.60
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	36.20
3½	Holländ. Obl. »	100.
5.	Ital. Rente cpt. Lire	89.65
5.	» » ult. »	89.50
5.	» » 10000r »	89.60
5.	» » kleine »	89.70
3.	» » » »	53.60
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	103.70
4.	» St.-E.-O.(Elis.) »	103.95
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	85.85
4.2	» » » April »	85.70
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	85.85
4.2	» » » Mai »	85.70
*4	Portug. St.-Anl. M	42.
*3.	» äuss. Schuld £	27.20
4½	» St.-Tab.-A. »	94.60
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.10
5.	» » kl. »	100.10
5.	» » v.1893 »	100.25
4.	» » am.1891 »	89.50
4.	» » innere Lei	—
4.	» » äuss. »	89.10
4.	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	101.90
4.	» Eisb.A.I-II »	102.50
4.	» Inn.A. v.87 »	—
4.	» St.-B. v.1894 »	67.50
5.	Serb. amor. G.-R. £	72.40
5.	» Tabak-Rente	72.10
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	72.
5.	» » » B »	72.
4.	Spanier cpt. Ps.	66.40
4.	» ult. »	66.10
4.	» kl. »	66.90
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	101.20
4.	Türk. Zoll-O. cpt. »	101.80
4.	» » » £20 »	—
4.	» » » ult. »	—
4.	» Fund. v.88 M	99.
4.	» priv. v.1890 £	96.50
4.	» cons. » » »	95.40
5.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	—
1.	» » » D »	26.05
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.65
4.	» » » ult. »	103.45
4.	» » » fl.500 »	103.65
4.	» » » fl.100	103.80

Zf.		
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	105.75
4½	» » » Silb. »	87.55
4.	» St.-Rte. Kron. »	99.85
4½	» Inv.-Al. v.88 »	105.30
4.	» Grundentl. »	88.70
*5.	Argent. v. 1887 Pes	59.55
4½	» v.88 innere »	52.65
4½	» v.88 äuss. £	53.45
4½	Chilen. Gld.-Anl. M	97.10
5½	Chin. Staats-Anl. »	106.90
4.	Un. Egypt.-A. cpt. £	105.90
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-Anl. »	102.25
6.	Mexik. St.-Anl. M	—
6.	» » 2040r »	92.90
6.	» » 408r »	93.20
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	79.55
5.	» » 408r »	—
3.	» cons. inn. ult. £	25.70
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4.	Frankf. M. Lit. R M	103.70
3½	» N & Q »	102.70
3½	» S »	102.70
3½	» T. v. 91 »	102.70
3½	Darmstadt »	102.55
4.	Heidelberg v.1890 »	102.50
3.	Karlsruhe 1886 »	97.70
3½	Mainz 86 u. 88 »	102.
3½	Mannheim v. 1888 »	102.90
3½	Wiesbaden »	102.10
3½	» 1887 »	102.80
4.	» »	—
4½	Bukarest »	94.40
5.	» 1888 »	100.10
4.	Lissabon 2000r »	72.40
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	79.10
4.	Rom Ser. II-VIII »	88.
3½	Zürich 1889 Fr.	101.90
*5.	Pr. Buenos-Air. M	35.55
4½	Stadt Buenos-Air £	78.80
	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	160.
4.	Frankfurter Bank	180.20
4.	Amsterdamer Bank	171.60
4.	Badische Bank	115.50
4.	Berl. Handelsg. ult.	167.
4.	Darmst. Bank »	164.30
4.	Deutsche Bank »	207.20
4.	D. Genoss.-Bank »	123.
4.	» Vereinsbank	124.10
4.	Discont.-Comm. »	229.40
4.	Dresdner Bank	172.50
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	174.70
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	138.70
4.	Mitteld. Creditbk.	117.
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	148.
4.	Nürnb. Vereinsbk.	218.80
4.	Pfälzische Bank	141.50
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	149.50
4.	Rhein. Creditbank	156.65
4.	» Hyp.-Bank	177.10
4.	Schaaffhaus. B.-V.	146.
4.	Süddeutsche Bank	105.10
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	178.30
4.	Württ. Vereinsbk.	148.60
5.	Oesterr.-Ung. Bank	901.50
5.	Oesterr. Länderbk.	240.25
5.	» Creditanst.	342.50
5.	Ungar. Creditbk.	409.
5.	» Esk. u. W.-B.	156.
5.	Unionbk. in Wien	300.75
5.	Wiener Bk.-Verein	144.
4.	Allg. Els. Bkges.	123.90

Zf.		
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	122.40
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	128.20
5.	Banque Ottomane	119.
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	120.50
4.	Ludwigsh.-Bexb.	242.50
4.	Lübeck-Büchen.	156.
4.	Marienb.-Mlawka	88.50
4½	Pfälz. Maxbahn	155.40
4.	» Nordbahn	125.65
4.	Werrabahn	
6.	Ver. Arad. Csa. 5. W.	103.87
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	470.
4.	Czakath-Agram »	68.75
5.	» Pr.-Act. »	224.25
4.	Dux-Bodenb. ult.	
5.	Graz-Köflach ult.	243.75
4.	Lemberg-Czern. »	277.75
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	248.37
5.	» Local.-B. »	
5.	» Südbahn »	95.87
5.	» Nordwest »	246.
5.	» » Lit. B »	252.25
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	80.87
4.	Raab-Oedenb. »	93.37
4½	Reichenb.-Pard. »	188.75
4.	Gotthard-Bahn »	185.50
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	—
4.	» St.-A. gar.	106.40
4.	Schweiz. Central	146.30
4.	» Nordost	142.50
4.	Verein. Schweizb.	99.80
4.	Ital. Mittelmeer	94.50
4.	» Meridionales	129.85
4.	Westsicilianer	64.60
4.	Luxemb. Pr.-Henri	79.80
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4.	Accumulatf Hagen	167.
4.	Allgem. Elekt.-G.	240.
4.	Anglo-Ct.-Guano	129.
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	400.
5.	» Zuckerf. Wagh.	64.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	187.
5.	» » Pr.-A.	143.
4.	Brauerei Binding	227.
4.	» Duisburg	96.
4.	» z. Eiche (Kiel)	188.
4.	» z. Essighaus	86.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	126.
4.	» Kempff	149.50
4.	» Mainzer Act.	234.
4.	» Park Zweibr.	118.
4.	» Stern, Oberrad	195.
4.	» Storch, Speyer	143.80
4.	» ver. Gräff & Sgr.	97.90
4.	» Werger	87.50
4.	Brauhaus Nürnb.	108.
4.	Cementw. Heidelb.	145.60
5.	Chem. Fbr. Griesh.	288.
4.	» Goldenbg.	153.
4.	» Weiler & Co.	233.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	92.80
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	310.
5.	D. Verlagsanstalt	169.
4.	Elect. A. Schuckert	223.10
5.	Farbwerke Höchst	424.
5.	Filzfabrik Fulda	161.50
4.	Frankf. Baubank	113.10
4.	» Hotel	95.
5.	» Trambahn	281.
4.	Gelsenk. Gussst.	80.10

Zf.		
4.	Glasindustr. Siem.	191.50
4.	Grazer Trambahn	145.
4.	Int.B.-u.E.-B. St-A.	169.75
6.	» » » » Pr.-A.	179.50
5.	» Elektr. G. Wien	141.60
5.	Kölner Strassenb.	208.50
4.	» Verl. u. Druck.	134.50
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	91.50
5.	Nied. Leder f. Spier	184.30
4.	Nordd. Lloyd	111.90
4.	Röhrenk.-F. Dürr	114.80
5.	Spinn. Hüttenhm.	99.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	99.
4.	Türk. Tab.-Action	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	67.55
4.	Ver. Brl.-Ffr. Gum.	141.60
4.	» D. Oelfabriken	102.60
5.	» Schuhst. Fulda	156.50
4.	Verlag Richter	49.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	87.50
4.	Westd. Jute-Spinn.	141.50
4.	Zellstoffb. Waldh.	211.50
4.	Zellstoff Dresden	64.40
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4.	Bochum. Gussstahl.	166.40
4.	Concordia, Bgb.-G.	134.95
4.	Courl Bergw.-A.-G.	117.90
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	75.10
4.	Gelsenkirch. ult.	185.40
4.	Harpener Bergbau	174.
4.	Hibern.-Bergw.-G.	175.50
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	157.90
5.	» Westeregeln	170.10
*.	Lothr. Eisenwerke	18.30
6.	» Pr.-A. Lit. A.	37.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	85.90
5.	Oest. Alpine Mont.	82.50
4.	Riebeck. Montan	180.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	147.40
Zf.	**Prior.-Obligation.**	
5.	Albrecht Gold »	112.20
4.	» Silber fl.	84.50
4.	Böhm. Nord Gld. M	103.40
4.	» West Slb. fl.	84.70
4.	» » Gold M	104.
4.	Elisabeth stpfl. »	100.25
4.	» stfr. »	103.25
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.25
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.
4.	Oest. Localb. Gld. M	102.60
5.	» Nordwest »	116.80
5.	» Lit. A, Slb. fl.	—
5.	» » B, » »	94.60
3.	» Süd. Lomb. Gd.	112.50
4.	» » » » M	102.75
3.	» » » » Fr	78.50
3.	» » » 1871 » »	73.40
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	119.
4.	» » » » M	104.70
3.	» » 1-8 Em. Fr.	95.20
3.	» » 9 » »	93.
3.	» » v. 1885 »	92.10
3.	» » Erg.-N. »	93.15
5.	Prag-Dux. Gold M	114.85
4.	» » » »	102.
3.	Raab-Oedb. » »	85.95
4.	Rudolf Silber fl.	84.60
4.	Rud. (Salzkgth.) M	103.85
5.	Ung. Galizische fl.	92.15
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.25
3.	» » 500r	55.25
4.	» Mittelmeer »	95.
3.	Livornaser »	58.05

Zf.		
4.	Sardin. Secund. Le.	82.20
4.	Sicilian. E.-B. »	87.40
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	57.65
3.	» » kl. »	—
5.	Toscan. Central »	94.45
5.	Westsic. v. 1879 »	97.60
5.	» v. 1880 »	90.60
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.30
3½	Gotthardbahn »	103.45
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.60
4.	Ryäsan-Kosl. M	102.
4.	Warsch.-Wien. »	103.60
4.	Wladikawkas Rbl.	102.30
5.	Anatolische M	95.25
4½	Port. E.-B. v.86u.89	69.40
5.	Niedl. Transv. Obl.	103.
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
4.	Atlant. & Pac. 1937	55.50
4.	Brunsw. & W. 1937	74.30
4½	Calif. Pac. I.M. 1912	108.50
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	106.50
6.	Central Pac. 1898	104.90
6.	do. (Joaq Vall) 1900	107.45
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	90.35
6.	» Milw-St. Paul 1910	117.
5.	» » » » 1921	112.85
4.	» » » » 1989	95.10
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	103.90
7.	Denv. & RioGr. 1900	113.50
4.	» » » » 1936	88.70
5.	GeorgiaCentr. 1937	95.25
4.	Illinois Centr. 1952	105.05
6.	Louisv. & Nsh. 1921	124.20
3.	» » » 1980	78.45
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	116.
6.	NorthPac. I.M. 1921	115.10
6.	do. III » 1937	71.20
5.	do. cons. » 1989	41.60
5.	Oreg. Rw-Nav. 1925	99.85
5.	Oreg.-Cal. I.M. 1927	85.40
6.	Missouri Cons. 1920	99.50
6.	SouthPcCal. 1905/6	111.75
5.	Wst. N-Y-Pens 1937	108.90
2.	» » » 1927	46.85
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. M	101.40
3½	» » » »	101.40
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	101.65
3½	» » » »	101.35
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	101.80
3½	» » » » »	101.80
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	102.25
4.	» » v.1886.90 »	102.30
4.	Fkf. Hyp. S. XIV »	104.75
3½	» » »	101.60
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	102.10
4½	Ldw. Crdbk. Fkf. »	103.25
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	101.10
4.	» » »	104.10
3½	» » »	100.25
4.	Meining. Hyp.-B. »	102.85
4.	» H.-B. unk. 1900	104.50
3½	» » M	102.40
3½	Nass. Ldbk. Lit. G »	102.35
3½	» J F H KL »	102.30
3½	» Lit. M »	102.40
3½	» » N »	103.10
4.	Pfälz. Hyp.-B. v.86	101.45
4.	» H.-B. v.1889 »	102.40
3½	» » »	101.70
4.	Pomm. H.-A.-B. »	103.80
4.	Pommer. A.-B. »	105.50
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	101.50

Zf.		
4.	Pr. Centr.-B.-Cr. M	105.50
3½	» » » » »	101.15
3½	» Comm.-Oblig. »	100.15
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.60
3½	» » » » »	101.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.50
3½	» » » »	101.20
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	101.60
3½	» » » »	101.60
5.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	94.80
4.	Oest. B.-Crd.-B. M	101.10
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.55
4.	Schwed. R.-H.-B. M	104.75
3½	» » »	100.
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	87.60
	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	145.80
4.	Bayer. » » 100	155.70
5.	Don. Regul. 5 fl. 100	118.
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	124.50
3½	» » II. » 100	118.
3.	Holl. Comm. fl. 100	106.70
3½	Köln-Mind. Th. 100	142.10
3.	Madrider » Fr. 100	—
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	141.85
4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	143.
5.	» » 1860 » 500	133.35
3.	Oldenburger Th. 40	130.20
2½	Stuhlw-R.-Gr » 100	97.70
*3	Türk. Fr400 (I.C.76)	43.85
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	48.50
—	Augsburger » 7	26.80
—	Braunschw. Th. 20	107.70
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	29.60
—	Genua Le. 150	124.90
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.90
—	Meininger fl. 7	24.30
—	Neuchâteler » 10	18.80
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	342.50
—	» Credit » 58 » 100	341.70
—	Pappenheimer fl. 7	26.50
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5 fl. 100	281.70
—	Venetianer Le. 30	24.50

Wechsel.	Kurze Sicht.
Amsterdam	168.55
Antwerpen-Brüssel	81.
Italien	77.10
London	20.45
Paris	80.95
Schweizer Bankplätze	80.77
Wien	169.12

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.20
Dollars in Gold	4.17
Dukaten	9.58
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Imperials	—
Amerik. Banknoten	4.15
Französ. »	80.95
Oesterr. »	169.15

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Deschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Israelitische Cultusgemeinde.

Der **Festgottesdienst** zur Feier der **25-jährigen Wiederkehr des Sedantages** findet **Samstag, den 31. August, Vormittags 9 Uhr,** statt. F 270

Der Vorstand der Israel. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde

(Synagoge Friedrichstrasse 25).

Zu den bevorstehenden hohen Festtagen sind

Herren- und Damen-Plätze

abzugeben. Anmeldungen nimmt der Synagogendiener **Herz** daselbst entgegen. F 266

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemannia".

Zu den einzelnen Veranstaltungen gelegentlich der bevorstehenden **Sedan-Feier** laden wir unsere Mitglieder ergebenst ein mit der Bitte, sich an den nachbezeichneten Zeitpunkten und Orten recht pünktlich und zahlreich einfinden zu wollen:

1. Zur Betheiligung an der Schmückung der Krieger-Denkmäler am **Sonntag, den 1. September, früh 7½ Uhr,** auf dem Marktplatz an der Evangel. Hauptkirche;
2. zum Abmarsch nach der Bierstadter Warthe an demselben Tage, **Nachmittags 4 Uhr,** ebenfalls auf dem Marktplatz;
3. zur Beiwohnung des Feldgottesdienstes **am 2. Sept., früh 8 Uhr,** ebenfalls auf dem Marktplatz;
4. zur Betheiligung an dem Festzug nach dem Neroberg **am 2. September, Nachmittags 1½ Uhr,** im Vereinslokal;
   (Anzug zu diesen Veranstaltungen: Schwarze Kleidung, Cylinder, schwarze Handschuhe, schwarze Halsbinde, event. zum Festzug auch weiße Binde und weiße Handschuhe.)
5. zur Betheiligung an der Rheinfahrt nach dem Niederwald **am 3. September, früh 7½ Uhr,** an der Ecke der Rhein- und Adolphstraße.
   (Anzug dazu: Promenade-Anzug.)

Zu sämmtlichen Veranstaltungen sind **Orden, Ehren-, und Vereinszeichen** anzulegen. F 213

Der Vorstand.

Die hiesigen

Buchhandlungen

werden am 2. September aus Veranlassung der Sedanfeier ihre Geschäfte den ganzen Tag geschlossen halten. F 391

Der Vorstand des Wiesbadener Buchhändler-Vereins.

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 10142

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42, i. Kaiser-Bad.

Mittagstisch zu 50 Pf. in und außer dem Hause Saalgasse 22.

Nur vorzügl. Mittagstisch
zu 60, 80 Pf. u. 1,20 Mk. empfiehlt in und außer dem Hause das **Privat-Speisehaus Martini, vorm. Kochfrau,** Oranienstr. 3, 1 St.

Zum alten Fritz, 44. Karlstrasse 44.
Täglich frischer Apfelmost. 9960
Johann Ruppert.

Täglich süßer Apfelmost.
Eigene Kelterei im Hause. **W. Wenzel,** Albrechtstraße 2. 10118

Die **ersten**
Frankfurter Würstchen
eingetroffen. 10073
J. M. Roth Nachf.,
Kl. Burgstrasse 1.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago".
Pfeiffer & Diller's

Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparniss, Hochfeine Ausziehkraft, kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe. Goldene Medaillen.

Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz
Ueberall vorräthig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt. F 65

Eier! Eier!

Ein ganzer Waggon **garantirt ächter frischer schwerster Bayrischer Eier** ist eingetroffen und verkaufen **kistenweise,** sowie **en détail** zu **staunend billigen Preisen. Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter p. Pfd. 1,18 Mk., Landbutter 1,00 Mk. Lieferung frei ins Haus. Verkauf en gros & en détail Häfnergasse 13. Lager Oranienstraße 17.**

Jos. Hornung & Co.

Prima sächsische Speisezwiebeln

inclusive Sack pro Ctr. Mk. 1.50. **Beste Speisekartoffeln** Mk. 1.40 bis Mk. 2.— pro Ctr., waggonweise in größeren Posten abzugeben. Zuverlässige Abnehmer, sowie Vertreter werden gesucht. Offerten unter **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gute **Koch- u. Ebirnen** per Pfd. 4 Pf. Wellritzstraße 28, Part.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Freitag, den 30. August 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Kean, oder: Leidenschaft und Genie.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Circus Corch. Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen u. Uebung der Männerriege.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 6—10 Uhr: Fechten.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilfe. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Geflügelzuchtverein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft bei Poths, Langgasse.
Zither-Club. Abends: Probe.
Ruderclub Wiesbaden. Uebungsfahren.
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagsschule.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Turnen. Zitherprobe.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 6⁴⁵ Uhr, Sabbath Morgens 8³⁰ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr. Wochentage Morgens 6⁴⁵ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph Morgens 9¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr. Festgottesdienst und Predigt zur Sedanfeier Sonntag Morgens 9 Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Abends 6½ Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien ꝛc. im Pfandlokale Doyheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 399, S. 9.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Profilhölzern und Besen aus Piassava- und Stamfasern zur Reinigung der städt. Canäle, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 400, S. 6.)
Verpachtung der Fischerei und des Krebsfanges im Walkmühlbache im Geschäftszimmer des Königl. Forstmeisters Filzbut, Forsthaus Fasanerie, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 400, S. 6.)
Versteigerung von Oelgemälden im Laden Gr. Burgstraße 4, Vorm. von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 403, S. 5.)
Versteigerung von Mobilien im Hause Philippsbergstraße 1, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 403, S. 5.)
Fortsetzung der Glas-, Porzellan-, Krystall- und Steingutwaaren-Versteigerung im Laden Ellenbogengasse 9, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 403, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	754,8	757,3	759,6	757,2
Thermometer (Celsius)	16,5	21,9	15,1	17,2
Dunstspannung (Millimeter)	11,8	9,9	10,2	10,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84	51	80	72
Windrichtung u. Windstärke	SS. still.	SS. mäßig.	SS. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	s. heiter.	theilw. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0,1	—

Nachts wenig Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

31. Aug.: wolkig mit Sonnenschein, warm, strichweise Gewitterregen, starker Wind an der Küste.

30. Aug.: Sonnenaufg. 5 Uhr 5 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 51 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.)
Postdampfer „Ethiopia", von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 27. August, 9 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Persia" hat am 27. August, 11 Uhr 30 Minuten Morgens, von Cherbourg die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Borussia", von St. Thomas via Havre nach Hamburg bestimmt, passirte am 27. August, 12 Uhr Mittags, Lizard. Dampfer „Valesia" ist am 27. August, 12 Uhr Mittags, von New-Orleans in Hamburg angekommen. Dampfer „Canadia", von Montreal kommend, hat am 27. August, 1 Uhr Nachmittags, von London die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Sicilia", von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 28. August, 6 Uhr Morgens, von Swinemünde nach Helsingborg abgegangen. Postdampfer „Dania", von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 28. August, 3½ Uhr Morgens, Dover. F 339

Rhein-Dampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¾ Uhr (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"); 10¼ Uhr (Schnellfahrt „Humboldt" und „Friede"); 10½ und 12½ Uhr bis Köln; Mittags 3¼ Uhr bis Bingen (an Sonn- und Feiertagen); 4¼ Uhr bis Coblenz und Abends 6½ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr Wiesbaden-Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sickel,** Langgasse 20. F 339

Die Pferde-Bahn
(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von **Morgens 8²⁰ bis Abends 8²⁰** und umgekehrt von **Morgens 8³⁰ bis Abends 9¹⁰**; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 30. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Marche gauloise . . . . . Sydney-Smith.
2. Ouverture zu „Norma" . . . . . Bellini.
3. Au village, Gavotte . . . . . Gillet.
4. Die Tauben von San Marco, Polka . . . . . Strauss.
5. I. Finale aus „Lohengrin" . . . . . Wagner.
6. Ouverture zu „Lodoiska" . . . . . Cherubin.
7. Fantasie aus „Traviata" . . . . . Verdi.
8. Hexentanz, Walzer . . . . . Lanner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Ouverture zu „Pique dame" . . . . . Suppé.
2. Paraphrase über das Gebet aus „Freischütz" . . Lux.
3. Kaiser-Walzer . . . . . Joh. Strauss.
4. Cäcilienhymne . . . . . Gounod.
   Violin-Solo: Herr Concertmeister Schotte.
5. Ouverture zu „Mignon" . . . . . Thomas.
6. Zwei Lieder für Cornet à pistons:
   a) Du bist wie eine Blume . . . . . O. Böhm
   b) Behüt' Dich Gott . . . . . Nessler.
   Herr Oskar Böhme.
7. Fantasie aus „Tannhäuser" . . . . . Wagner.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch . . . . . Bilse.

Residenz-Theater.
Freitag, 30. Aug. 137. Abonnements-Vorstellung. Outsidebillets gültig. 89. und vorletztes Gastspiel des „Fiala-Ensemble". **Kean, oder: Leidenschaft und Genie.** Komödie in 5 Akten von Alexander Dumas. Anfang 8 Uhr.
Samstag, 31. Aug.: **Der Herr Senator.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Martha. — Samstag: Walküre. — Schauspielhaus. Freitag: Der Menonit. — Samstag: Julius Cäsar.